



tree-ne~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · April 2013 · Nr. 445

Der Wild-Apfel ist Baum des Jahres 2013

25. Baum des Jahres: „Ein sehr seltener Baum mit einem sehr bekannten Verwandten“

Vor ein paar Jahren hat man mal ganz viele Kinder befragt, welche Bäume sie kennen. Am meisten genannt wurde – nein, nicht der Weihnachtsbaum, sondern der Apfelbaum. Nun ist der Wild-Apfel zum „Baum des Jahres 2013“ ernannt worden. Der Apfel hat schon seit vielen tausend Jahren eine besondere Bedeutung. Das war schon bei den alten Griechen der Fall. Die Göttin Aphrodite wurde mit dem Symbol des Apfels verehrt. Und wer sich in den griechischen Sagen auskennt, weiß, dass der trojanische Krieg mit einem Apfel begann. In der Bibel hat die Vertreibung aus dem Paradies mit dem Apfel zu tun.

In England heißt es „an apple a day keeps the doctor away“, „ein Apfel pro Tag hält den Doktor fern“, was soviel bedeutet, dass man nicht krank wird, wenn man täglich einen Apfel isst. Der Apfel spielt nicht nur in Märchen und Mythen, sondern auch im alltäglichen Leben eine sehr große Rolle. Nun wurde zum 25. Male ein „Baum des Jahres“ proklamiert. Gegenüber dem so häufigen Kultur-Apfel ist der Wild-Apfel aber sehr selten – noch ein Grund, weshalb er Baum des Jahres 2013 wurde. Anders als bei der Birne ist der Wild-Apfel aber nicht die Stammform des Kultur-Apfels, also des Apfels, den man isst – der stammt nämlich von asiatischen Wildarten ab und wurde schon vor über 2000 Jahren kultiviert. Die Früchte des Wild-Apfels sind klein, kugelförmig, meist grün bis gelbgrün und ohne Vertiefungen an Stiel oder Kelch. Sie sind herb und kaum zu kauen – daher auch der zweite Name dieser Baumart „Holz-Apfel“. Der Wild-Apfel kann in fast ganz Europa wachsen bis auf Nordskandinavien und Teile Spaniens und Griechenlands. Allerdings ist er wegen seines Lichtbedarfs und seiner geringen Höhe von maximal 10 Metern sehr konkurrenzschwach. Er kommt deshalb fast nur an Waldrändern oder in Gehölzinseln außerhalb des Waldes vor. Seine Blühzeit folgt den anderen Obstarten Ende April/Anfang Mai. Oft leuchten nur Teile der Krone rosa, später weiß. Alt wird der Wild-Apfel nicht – vermutlich liegt das Höchstalter bei etwa 100 Jahren, damit aber immerhin fast doppelt so hoch wie beim Kultur-Apfel. Da die Stämme im Alter meist hohl sind, kann man die Jahresringe meist gar nicht zählen. So ist das genaue Alter kaum zu ermitteln.



Die Wahl der Schöffinnen und Schöffen steht an

Bewerben Sie sich jetzt als ehrenamtliche Richterin oder ehrenamtlicher Richter!

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in unserem Amtsgebiet insgesamt 26 Frauen und Männer, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss schlagen doppelt so viele Kandidaten wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein

bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt

werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffennam nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffennam in Erwachsenenstrafsachen schriftlich bis zum 06. Mai 2013 bei der Gemeinde Ihres Wohnsitzes bzw. beim Amt Oeversee, Ordnungsamt. Ein Bewerbungsformular kann beim Ordnungsamt, Tel. 04638-8833 angefordert werden oder von der Internetseite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 10. April 2013 an das Jugendamt des Kreises Schleswig-Flensburg oder ebenfalls an das Amt Oeversee. Bewerbungsformulare sind gleichfalls, wie oben genannt, erhältlich.



**Ab 1. April '13:
Neues Sortiment an Brot und Brötchen im Tarper Backshop mit einer großen Auswahl an Bioland-Backwaren**

vom 

Öffnungszeiten	Karfreitag	29.03.	geschlossen
Ostern:	Samstag	30.03.	6-17 Uhr
	Ostersonntag	31.03.	7-14 Uhr
	Ostermontag	01.04.	8-12 Uhr

Geöffnet:
Mo-Fr... 06:00-18:00 Uhr
Sa 06:00-17:00 Uhr
So 07:00-17:00 Uhr

**FRISCHER
BESSER
LECKER**





**Ostermontag geöffnet!
Mit Schaubackem und Brötchenverkauf vom »Joldelunder«**

Angebote:

Einfache, Mohn, Sesam, Schnittbrötchen u. Kieler..... 0,25 €

Osterkringel 2.99 €
mit Marzipan und Vanillepudding

Osterbrot..... 2.99 €

Top-Angebot vom 2. 4. – 7. 4.:

Alle »Bioland«-Brote zum Probierpreis..... 2.99 €

... wieder im Angebot:
dänische Mohn, Kümmelstangen und Kieler

»Backshop goes Bio«

Stapelholmer Weg 10 | 24963 Tarp | Telefon 04638 2105656 | Inh. Bernd Neumann

Seit 32 Jahren bei der „Ferienspaß-Familie“ oder Der Großvater des Ferienspaßes

Am 6. März trafen sich die Aktiven des Ferienspaßes zum Vorbereitungstreffen für die diesjährigen Aktionen, im Haus an der Treene in Tarp. Die Tarper Bürgermeisterin Brunhilde Eberle begrüßte die Anwesenden, wie sie sagte zum „Familientreffen“, da viele Aktive schon seit vielen Jahren die Ferien für die Kinder weitaus erlebnisreicher machen und danke für diese Treue.

Dabei stellte sich heraus, dass mit Herbert Winkelmann sogar der „Großvater des Ferienspaßes“ anwesend war. Herr Winkelmann hat als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wanderup tatsächlich an sämtlichen Aktionen des Ferienspaßes, nunmehr im 32. Jahr, teilgenommen. Dies wurde mit Bewunderung und einem dicken Extraapplaus quittiert. Während der anschließenden Versammlung wurden wesentliche Veränderungen bei der diesjährigen Aktion besprochen.

Im Herbst letzten Jahres hatten Studenten der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Flensburg den gemeinsamen Ferienpass der Gemeinden Eggebek, Jerrishoe, Langstedt, Sieverstedt, Süderschmedeby, Tarp und Wanderup unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse und Empfehlungen wurden im Januar entgegen genommen und allgemein als erhebliche Verbesserung und Modernisierung empfunden. Eine Arbeitsgruppe wurde mit der Umsetzung beauftragt und jetzt geht es darum die Ergebnisse konsequent umzusetzen.

Aus dem Ferienpass wird jetzt der Ferienspaß!

Unter dem Motto: Deine Ferien, Dein Ferienspaß!

Es wird künftig mit einem Logo und zeitgemäßen Plakaten geworben. An Stelle des bisherigen Heftes, das bisher vorab erworben werden musste, tritt eine Beilage im TREENESPIEGEL und in der WIR, die so jeden Haushalt erreicht. Künftig muss nicht mehr pauschal für das Heft bezahlt werden, sondern nur für die konkret gebuchte Veranstaltung wird eine Gebühr erhoben, deren Betrag im Veranstaltungsbeitrag enthalten ist.

Umfangreichere Informationen und die Beilage erscheinen mit den jeweiligen Mai-Ausgaben von Treenespiegel und WIR.

Peter Christian Petersen, Brunhilde Eberle und Herbert Winkelmann (v.l.n.r)



„Winky“ 25 Jahre Geschäftsführer der Tarper Europa-Union

In der letzten Mitgliederversammlung der Europa-Union OV Tarp und Umgebung würdigte Vorsitzender Gerhard Beuck die Verdienste von Günter Will als Geschäftsführer des Ortsverbandes. Er habe stets als Motor und Gewissen des Verbandes erfolgreich für den Verband und seine 150 Mitglieder gewirkt, stets loyal, verantwortungs- und pflichtbewußt. Besonders hervorzuheben sind seine Verdienste als Reiseleiter und Organisator von Veranstaltungen. Für seine Verdienste ist ihm bereits vom Landesverband die silberne Ehrennadel verliehen worden.



**Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.
Mit Kunststoffgläsern
in Ihrer Glasstärke
zum Komplettpreis
Nur € 39,50**



Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00
**Mittwochmittags
geschlossen**

www.kabitzke-Augenoptik.de

*Sonder- u. Aktionsangebote ausgenommen
Stärken: +/- 4.0 cyl 2.0



Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt

**www.
treenetaler.
de**



**Getränke-
Heimdienst
04638-332**

SEHENSWERT

www.vrbank-fl-sl.de

Harrislee



> Eigentumswohnung in moderner Wohnanlage, 61 m² Wfl., 2 Zimmer, Einbauküche, Vollbad, Balkon, Kellerraum, Tiefgaragenstellplatz, zzt. vermietet € 98.000,-

Sieverstedt



> Wohnhaus mit Einliegerwohnung 178 m² Wfl. (ca. 80 m² und 98 m²), 6 Zimmer, Garage, Werkstatt, laut Eigentümer ist das hintere Grundstück als Bauland nutzbar, 1.198 m² Grdst. € 135.000,-

Großjör



> Einfamilienhaus auf großem Grundstück, 115 m² Wfl., 4,5 Zimmer, Bj. 1956, 2 Bäder, im OG zusätzl. Küchenbereich, Garage, alter Baumbestand € 59.000,-

WIR SUCHEN



Ob Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnung, Grundstück oder Gewerbeimmobilien – unabhängig davon, welche Art von Objekt Sie anbieten möchten, wir übernehmen für Sie gerne die Suche nach einem passenden Käufer oder Mieter.

Fordern Sie uns!

Michael Pleger 0461 1440435

Alle Objekte zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57 Prozent (inkl. gesetzlicher MwSt.) vom Kaufpreis.

VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

Claudia Asmussen weiterhin 1. Vorsitzende

Die JHV des Freundeskreises der Diakoniestation fand am 12.03.2013 in der Seniorenresidenz in Tarp statt. Die 1. Vorsitzende Claudia Asmussen konnte 27 Mitglieder begrüßen, darunter den stellv. Amtsvorsteher Ralf Bölc und die Leiterin der Diakoniestation Magret Fröhlich.

Aus Krankheitsgründen konnte die 2. Vorsitzende Frau Leuchter nicht an der Sitzung teilnehmen. Sie stand nicht wieder zur Wahl an und sollte heute mit einem Gutschein verabschiedet

werden. Frau Asmussen dankte ihr für ihr 12-jähriges großes Engagement für den Freundeskreis und wünschte ihr alles Gute.

Nach einem kleinen Imbiss würdigte Herr Bölc in seinen Begrüßungsworten den Freundeskreis für die geleistete Arbeit, zumal die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen immer weniger wird.

Frau Asmussen berichtete, dass im letzten Jahr wieder zwei Feste und ein Ausflug organisiert wurden. Marga Schmidt und Carsten Holthusen begeisterten beim Sommerfest im August und auch das Weihnachtsfest war wieder sehr gut besucht.

27x wurden 2012 mit gehbehinderten Patienten Fahrten zu Ärzten und Behörden unternommen.

Frau Asmussen bedankte sich auch bei den Kuchenbäckern und Helfern, die einmal monatlich einen Kaffeemittag in der Diakoniestation unterstützen.

Die Kassenprüferin Frau Elisabeth Marx bescheinigte Frau Behrens eine vorbildliche Kassenführung. Sie bat um Entlastung des Vorstandes. Diese wurde von der Mitgliederversammlung erteilt.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

2. Vorsitzende - Wilhelmine Karstens (die bisherige 2. Vors. Frau Leuchter ist verzogen)

Kassenwartin - Frau Hellgrid Behrens (Wiederwahl)

Beisitzerin - Frau Ilse Elvert (Wiederwahl)

Kassenprüferin - Frau Ursula Gesk



Vordere Reihe von links Inge Holthusen, Claudia Asmussen, Hellgrid Behrens, Hildegard Matzen. Hintere Reihe von links Wilhelmine Karstens, Ilse Elvert, Ruth Strohmeyer

Für das Lastschriftverfahren benötigen die Banken künftig die IBAN-Nr. und lt. Frau Asmussen wird demnächst in dieser Angelegenheit ein Schreiben an die Mitglieder gesandt. Wer Hilfe beim Ausfüllen benötigt, kann sich gerne melden.

Auch in diesem Jahr konnte Frau Asmussen wieder einen Scheck an die Diakoniestation überreichen, dieses Mal in Höhe von 1.000,00 Euro. Sehr erfreut nahm Frau Fröhlich den Scheck entgegen und bedankte sich noch einmal herzlich für die Unterstützung durch den Freundeskreis.

Verbesserte Leistungen von der Pflegekasse

Liebe Leser des Treenespiegels, wir wünschen Ihnen einen schönen sonnigen Frühling. Alle sind froh, wenn sich die Natur endlich wieder zeigen kann. Der lange Winter wird endlich zu Ende sein. Durch die Medien sind Sie sicherlich darauf aufmerksam geworden, dass es in der ambulanten Pflege verbesserte Leistungen gibt. Das betrifft vor allem Menschen, die eine demenzielle Erkrankung haben. Haben Sie keine Scheu, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie selbst immer schwerer alleine zurecht kommen oder wenn Sie einen Angehörigen pflegen bzw. sich um ihn kümmern müssen. Wir stehen Ihnen für eine Beratung - natürlich kostenlos - zur Verfügung.

In eigener Sache

WIR und Treenespiegel kommen immer später

In den Amtsgebäuden klingelten zum Monatsanfang die Telefone, die Redaktionsmitglieder waren wegen häufiger Anfragen genervt. Der Treenespiegel und auch die WIR waren am 5. März, in einigen Ortsteilen gar erst am 7. März im Briefkasten. „Ich hatte eine Werbung zum 1. März zu meinem Jubiläum geschaltet, dann kommt der Treenespiegel erst beinahe ein Woche später, total ärgerlich“, sagt Bernd Neumann vom Tarper Backshop. Auch weitere Termine von Vereinen und Organisationen waren zum Zeitpunkt der Auslieferung längst Vergangenheit.

Die Redaktionen von WIR und Treenespiegel sind mit der Situation total unglücklich. „Wir sind immer rechtzeitig auf dem Wege, nur die Post verschläft die Auslieferung“, so die ehrenamtlichen Redakteure. Der Produzent beider Blätter Eckhard Lange setzt die Hefte, gibt die druckfertigen Vorlagen immer 10 Tage vor dem Ultimo an den Druckereibetrieb. Dort ist sichergestellt, dass spätestens drei Tage vor dem Monatsletzten die Hefte bei der Postverteilergstelle angeliefert sind.

Nun ist das Kind bei der Post. Bei der Auftragsvergabe zur Verteilung von Treenespiegel und WIR durch die Post AG war vereinbart, dass die Exemplare am nächsten Werktag verteilt werden. Offensichtlich sind Versprechen und Machen zwei unterschiedliche Aktionen. Rückfragen, Reklamationen, Kritik, alles erfolglos, bei der Post fühlt sich niemand verantwortlich. Krankheitsausfälle, Personalknappheit kann nicht der zahlende Kunde verantworten, ist allein das Problem der Post. Es ist auffällig, dass tagelang keine Post ausgeliefert wird, dass dann der Briefkasten überquillt.

Was ist zu tun? Auslieferung durch Privatpersonen gegen Entgelt sind ebenfalls problematisch, waren in der Vergangenheit nicht die Lösung. Verbände und Organisationen sollten ihre Beträge lieber einen Monat früher einreichen, vielleicht schafft es die Post ja dann zeitgerecht. Die Redaktionsmitglieder sind mit der aktuellen Situation überaus unzufrieden, können aber nichts daran ändern, hoffen auf Verständnis und den Zorn der Leser in die richtige Richtung. Sie freuen sich aber über die vielen Reaktionen. Daraus erkennen sie, dass die Amtsblätter WIR und der Treenespiegel erwartet werden, dass sie ein Bestandteil der örtlichen Information sind.

Garagentore

Vordächer

Fliegengitter

Markisen

Rollläden

Verglasung

Tischlerarbeiten

Reinhard
Paris

HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER

Fenster & Türen Tarp

 0 46 38 - 79 06

Siemensstraße 1
24963 Tarp

www.paris-tarp.de



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Raus in die Natur - der Frühling ist da!

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V. bietet Ende April/Anfang Mai zwei naturkundliche Führungen an:

Wer meckert denn da? - Auf der Suche nach der Bekassine!

Am Sonntag, den 28. April geht es auf die Suche nach dem Vogel des Jahres 2013! Interessierte treffen sich um 8:30 Uhr zu einer etwa zweistündigen vogelkundlichen Führung mit Ekkehard Thomsen. Treffpunkt ist die Straße "Heideweg" zwischen Augaard und Juhlschau vor der Infotafel „Binnendünenlandschaft nördlich des Treßsee“. Die Führung ist kostenfrei (Spende willkommen) und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

*Mit allen Sinnen den Frühling erleben - Naturkundliche Wanderung rund um den Sankelmarker See

Am Mittwoch, den 1. Mai 2013 sind alle naturbegeisterten Menschen zu einer Wanderung rund um den Sankelmarker See eingeladen. Unter dem Motto „Mit allen Sinnen den Frühling entdecken und dabei Pflanzen und Tieren auf die Spur zu kommen!“ treffen sich Interessierte um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz am Sankelmarker See unterhalb des Ausflugslokals „kiek in“ an der Bundesstraße 76. Die zweistündige Führung unter Leitung von Biologin Andrea Thomes findet in Kooperation mit der Amts-vhs Tarp statt. Die Teilnahme kostet pro Person 2,00 €, Kinder unter 12 Jahren sind frei. Anmeldung bei der vhs Tarp montags bis donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr unter Tel.: 04638/ 210038 oder über E-Mail: vhs-tarp@t-online.de.

Der Förderverein Mittlere Treene e. V. bietet im April zwei naturkundliche Führungen an:

Waldentwicklung in Tüdal!

Mit dem Förster Jan Kumke geht es am Freitag, den 26. April 2013 durch den Wald bei Tüdal: Wie könnte hier ein naturnaher Wald aussehen? Warum fallen Naturschützer manchmal Bäume? Und warum bringt totes Holz Leben in den Wald? Auf diese und viele andere Fragen gibt es bei dem etwa zweistündigen Streifzug mit dem Förster von der Firma silvaconcept Antworten! Treffpunkt ist um 15:00 Uhr an der ersten Abzweigung nach Tüdal, Stapelholmer Weg (L247) von Tarp kommend nach Eggebek (gegenüber dem ehemaligen Tanklager). Die Führung ist kostenfrei (Spende willkommen) und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Mit allen Sinnen unterwegs durch den Frühlingswald!

Am Sonntag, den 28. April 2013 sind alle naturbegeisterten Menschen zu einem etwa zweistündigen Streifzug mit der Biologin Andrea Thomes durch den Büschauer Forstes eingeladen: Mit allen Sinnen wollen wir den Wald entdecken und dabei Pflanzen und Tieren auf die Spur kommen! Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem einzigen Parkplatz am Stapelholmer Weg etwa in der Mitte des Büschauer Forstes, (ehemals „Daniels Haus“). Die Führung findet in Kooperation mit der vhs Arensharde statt. Die Teilnahme kostet pro Person 2,00 €, Kinder unter 12 Jahren sind frei. Anmeldung bei der vhs Arensharde unter Tel.: 04626/ 9650 oder über E-Mail: vhs@amt-arensharde.de.

* Diese Führungen sind Teil des landesweiten Aktionsmonats „Naturerlebnis 2013“, der vom 27. April bis 26. Mai 2013 mit 300 spannenden Ausflügen in ganz Schleswig-Holstein stattfindet. Alle Termine können auf der Homepage www.vhs-sh.de nachgelesen werden.

Straßen- und Gehwegreinigungspflicht

Für jeden selbstverständlich ist die Pflege seines Grundstücks mit Garten sowie saubere Wege und Stellplätze. Man erfreut sich am satten Grün des Rasens, gepflegten Rabatten und gepflegter Auffahrt. Dabei werden leider oft der Gehweg, die Entwässerungsrinne der Straße, der Randstreifen zwischen Gehweg und Grundstück und das Freihalten der Hydranten für das Feuerlöschwesen übersehen. Aber auch dieser Bereich trägt zum guten Erscheinungsbild Ihres Grundstücks bei und gehört auch nach den Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden zu Ihrem Aufgabenbereich. Dabei geht es nicht nur um das gepflegte Aussehen durch Zupfen des Unkrauts aus der Entwässerungsrinne und gepflastertem Gehweg, sondern vor allem auch um Beseitigung von Sand und Unrat aus der Straßenrinne, die ansonsten schnell zu Verstopfungen des Gullys oder der Rohrleitungen führen können. Ebenfalls müssen vorhandene Hecken, Sträucher und andere Bepflanzungen soweit zurückgeschnitten werden, dass der Gehweg frei ist und die Sicht bei Ein- und Ausfahrten nicht durch Buschwerk eingeschränkt ist. Bitte bedenken Sie, dass die Nichterfüllung dieser Reinigungspflichten eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie hinsichtlich des Gesamteindrucks Ihrer Gemeinde bitten wir Sie, Ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Amt Oeversee Der Amtsvorsteher Ordnungsamt



ASF-Wanderausstellung

Abfall-Informationen kommen nach Tarp

Abfallwirtschaft ist mehr als nur die Müllabfuhr. Von der Getrenntsammlung organischer Abfälle über den Betrieb der Recyclinghöfe bis zur umweltschonenden Entsorgung von Rest- und Problemabfällen - irgendwie wird es immer vielfältiger.

Um die Angebote und Dienstleistungen der ASF den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbetreibenden im Amtsbereich Oeversee näher zu bringen, hat die ASF eine Präsentation zusammengestellt, die vom 15. April bis zum 22. Mai in der Amtsverwaltung, Tornschauer Straße 3-5 in Tarp gezeigt wird.

Im Mittelpunkt der Präsentation steht eine „interaktive“ Biotonne, die den Besuchern gewissermaßen im Handumdrehen Tipps zum richtigen Umgang mit organischen Abfällen vermittelt. Für die Besucher und Besucherinnen der Ausstellung gibt es außerdem ein Gewinnspiel - den Bio-Experten-Test. Als Gewinne locken Preise aus der ASF-Angebotspalette von der Blumenerde bis zum „Gelben Max“.

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg ASF



Biotonne – na logisch!

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg
Lollfuß 67 · 24837 Schleswig
Service ☎ (0 46 21) 85 72 22 · www.asf-online.de

... wer sonst!



Wir gratulieren

Geburtstage im März 2013

Gemeinde Oeversee

Table with 3 columns: Name, Birth Date, Address. Includes Rose Walz, Bernhard Rabe, Anna Ladewig, etc.

Gemeinde Sieverstedt

Table with 3 columns: Name, Birth Date, Address. Includes Elfriede Nielsen, Doratheia Petersen, Heinz Kreutz.

Table with 3 columns: Name, Birth Date, Address. Includes Hanna Helene Petersen, Frieda Hinrichsen, Thomas Bundtzen, etc.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt.

08.04.2013, 06.05.2013 und 03.06.2013

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren.

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben.

Eheschließungen:

13.03.2013 Frank Hensen und Janina Katzka, Oeversee

Sterbefälle:

28.02.2013 Michael Kühl, Tarp
07.03.2013 Johannes Friedrich Müller, Tarp
10.03.2013 Magdalene Petersen geb. Hinrichsen, Tarp

Das Amt Oeversee informiert:

Das Standesamt Oeversee bleibt am Mittwoch, 17. April 2013 aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung leider geschlossen.

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 15. April 2013

FLIESEN- PLATTEN- u. MOSAIKVERLEGUNG
WALTER SIMONSEN
Oberdorf 7
24885 Sieverstedt
Tel. 04603 - 964780
Fax 04603 - 964781
Mobil 01717472676
E-Mail: simonsensilicon@aol.com
www.altbau-badsanierung.de
facebook: Fliesenleger ei Sieverstedt

Gleich zum Experten
Fahrzeug-Reparatur
• Schnelle und sichere Fehlerdiagnose
• Mechanik und Elektronik
• Fachgerechte, günstige Instandsetzung
• Ersatzteile in Erstausrüstungsqualität
Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-85 85
Bosch Car Service ... alles, gut, günstig.

JETZT ALLES IN TARP!
Mäht nicht?
Inspektion Handrasenmäher mit Benzinmotor ab
Wir reparieren alle Marken!
35,- € inkl. 19 % MwSt.
Gebr. Honnens GmbH
24963 Tarp | Wanderuper Str. 16 + 16a
Tel. 04638 - 21355-0 | Fax 21355-68
info@honnens.de | www.honnens.de

„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der Menschenwürde
www.brot-fuer-die-welt.de

„Ganz allein ich“, das spielten die fünften Klassen



Die zwei fünften Klassen der ABS bei den letzten Vorbereitungen zu „Ganz allein ich“

„Ganz allein ich“, das spielten die fünften Klassen. Als am Freitag um 17 Uhr in der Aula der Alexander-Behm-Schule (ABS) der erste Vorhang fiel, dann fiel auch von etwa 50 Schülern und zwei Lehrkräften eine große Anspannung ab. Alle hatten gemeinsam in den letzten drei Monaten Texte über das Arbeitsthema „Wie wäre es, der letzte Mensch auf der Welt zu sein?“ und das Theaterstück „Ganz allein ich“ erarbeitet, auswendig gelernt und in den letzten zwei Wochen mehrere Tage auf dem Scheersberg verbracht und dort geprobt. Nach einer Intensivarbeit in den folgenden Tagen mit professionellen Schauspielern ging es an die Öffentlichkeit.

Bereits seit Jahren gibt es die Zusammenarbeit mit der Theaterwerksatt Pilkentafel in Flensburg und der ABS. In diesem Jahr sind Svenja Wolff und Sabine Stein vom Theater Kormoran vor Ort, die Pilkentafel ist zu einem Austausch in Frankreich unterwegs. Seit 2006 gibt es dieses Kindertheaterprojekt in Tarp. „Es sind einmal ganz andere Lernformen und eine andere Plattform als im normalen Unterricht“, sind die Klassenlehrerinnen der zwei fünften Klassen Ute Kuhn und Katja Berkholz von diesem Projekt überzeugt. Auch haben sie bemerkt, dass die Schüler durch den engen Kontakt und das gemeinsame Ziel viel freundschaftlicher miteinander umgehen. Erkennbar ist, dass alle Kinder mit Feuereifer bei der Sache sind, dass Ausdrucksweise und Sprachfähigkeit verbessert wurde.

„Man darf essen wie ein Schwein“, ist für einen Schüler das Ergebnis, wenn er ganz allein wäre. Der nächste hat für sich entdeckt, dass man sich aussuchen kann, ob man „schlau oder dumm“ sein will. Wieder ein anderer bemerkt, dass „Geld dann keine Rolle spielt“. Für einen anderen ist wichtig, dass es „kein Ausland oder Inland“ gibt. Alle Texte sind von den Schülern selbst ausgedacht und verfasst. Auf dem Scheersberg wurden sie Bühnenfähig gemacht und geprobt, Kostüme anprobiert. Am Feinschliff arbeiteten Svenja Wolff und Sabine Stein als Profis.

Am Freitag, 1. März um 17 Uhr war die Vorführung vor Publikum, es waren nicht nur die Angehörigen eingeladen. Der Eintritt war kostenlos, eine Möglichkeit zur „Anerkennung“ für die „Theaterkasse“ war aufgestellt.

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsbeauftragte der im Sommer 2013 einzuschulenden Kinder in Klassenstufe 1!

Sollten Sie neu zugezogen sein, oder Ihr Kind noch nicht für die Klasse 1 an der Alexander-Behm-Schule Tarp angemeldet haben, bitten wir Sie, dies in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr (Montag bis Freitag) im Schulsekretariat (Klaus-Groth-Str. 29, Tarp) vorzunehmen.

Bei Bedarf kann im Schulsekretariat bis zum 15.05.13 auch ein Antrag zum Erwerb einer Busfahrkarte abgeholt werden.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte telefonisch im Schulsekretariat: 04638-894614.



„Früher, und das ist 400 000 Jahre her, war hier wo wir jetzt leben nur Wasser“, so begann Andrea Thomes ihre Unterrichtseinheit über die Entstehung unseres Landesteiles und weiterer Länder. Skandinavien sei bereits dort gewesen, dann wurde es kälter, es entstanden riesige Gletscher mit unvorstellbarem Gesamtgewicht, anschaulich dargestellt mit 3000 übereinander gestapelten Autos. Diese Gletscher wanderten nach Süden, brachten Sand und Steine mit. „So entstand dann Dänemark und Schleswig-Holstein“, erklärte Andrea Thomes.

Julia Masannek ist begeistert über diese Art des anschaulichen Unterrichts mit für Kinder einleuchtenden Erklärungen. Gerne würde sie mit der Klasse in die Fröruper Berge fahren, wo die Auswirkungen dieser Zeit ganz deutlich zu erkennen sind. Außer diesem Unterricht zur Entstehungsgeschichte unseres Landes hat Andrea Thomes noch viele weitere Angebote im Gepäck: Vom Lagerfeuer mit Stockbrot backen über Spurensu-

Von Moränen, Mammuts und Minustemperaturen

Es ist sicher nicht so ganz einfach, 400 000 Jahre Schleswig-Holsteiner Entstehungsgeschichte in einem 90 minütigen Unterrichtsblock darzustellen. Andrea Thomes vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V. schaffte dies in der Grundschulklasse 4c der Alexander-Behm-Schule (ABS) der Lehrerin Julia Masannek. Im Klassenraum wurden in kleinen Plastikkästen Eisblöcke als Gletscher über eine aus Sand, Stein und Kies nachgebildete Gebirgslandschaft geschoben, um herauszufinden, was dann mit der Landschaft passiert. Im Freien wurden zwei Teams von den Schülern gebildet, die jeweils Gletscher darstellten. Diese Gletscher hatten nun die Aufgabe, jeweils einen Felsblock, ebenfalls bestehend aus einem Schüler, bis zu einem bestimmten Punkt zu transportieren. Spaß, Lernen, aktives Mitmachen, lebendig war es im Unterricht „Von Moränen, Mammuts und Minustemperaturen“.

„Früher, und das ist 400 000 Jahre her, war hier wo wir jetzt leben nur Wasser“, so begann Andrea Thomes ihre Unterrichtseinheit über die Entstehung unseres Landesteiles und weiterer Länder. Skandinavien sei bereits dort gewesen, dann wurde es kälter, es entstanden riesige Gletscher mit unvorstellbarem Gesamtgewicht, anschaulich dargestellt mit 3000 übereinander gestapelten Autos. Diese Gletscher wanderten nach Süden, brachten Sand und Steine mit. „So entstand dann Dänemark und Schleswig-Holstein“, erklärte Andrea Thomes.

Julia Masannek ist begeistert über diese Art des anschaulichen Unterrichts mit für Kinder einleuchtenden Erklärungen. Gerne würde sie mit der Klasse in die Fröruper Berge fahren, wo die Auswirkungen dieser Zeit ganz deutlich zu erkennen sind. Außer diesem Unterricht zur Entstehungsgeschichte unseres Landes hat Andrea Thomes noch viele weitere Angebote im Gepäck: Vom Lagerfeuer mit Stockbrot backen über Spurensu-



Eut
Schnitt & Pflege
Care

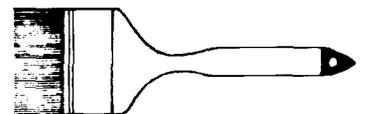
Nadine König-Haupthoff
Friseurmeisterin & Make-up-Artist

Drosselweg 9 | 24963 Tarp | Tel. 04638 8469

Termine nach Vereinbarung

DAMEN HERREN KIDS HOCHSTECKEN HOCHZEIT MAKE UP...

Hans Willi Tietz
Malermmeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 04630 · 1064

che im Schnee bis hin zur Erforschung von Wald, Wiese und Wasser. Auch für Erwachsene werden im Auftrag des Naturschutzvereins Obere Treene-Landschaft Führungen angeboten, das nächste Mal eine naturkundliche Wanderung rund um den Sankelmarker See am Mittwoch, den 1. Mai.

Die Umweltbildung wird maßgeblich vom Amt Oeversee und dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume unterstützt.

Spende an den Schulförderverein

Themen wie Gewaltprävention an Schulen, Theaterprojekte, Erhalt des Biotops, Kauf von Musikinstrumenten der Klassen mit Musikprofil, die Unterstützung des alle vier Jahre stattfindenden Zirkusprojektes, Schreib-Leseprogramme, die Liste der vom Schulförderverein unterstützten Maßnahmen ist lang. Mehr als 4500 Euro wurden im letzten Jahr dafür bereitgestellt. Zusammengekommen ist das Geld durch Spenden. Nun war es wieder einmal so weit. Vom Tarper Ortsverband der CDU gab es 400 Euro.

Zusammengekommen war das Geld durch eine Grillveranstaltung mit Wanderung und durch den Verkauf gespendeter Stauden der CDU-Frauenunion. Der Vorsitzende der Tarper CDU, Rüdiger Wiese findet die Unterstützung der Schulmaßnahmen außerordentlich wichtig. „Dafür organisieren und geben wir gerne“ sagte er gemeinsam mit Axel Fuge, der beim Sammeln unterstützt hatte. Ilonka Wisotzki sammelt bereits seit vielen Jahren die in Gärten zu große gewordenen Stauden und verkauft diese dann mit ihren weiteren Mitstreitern aus der Frauenunion. „Es macht Spaß, aus den Gärten zu viel und zu groß Gewordenes einzusammeln und

anderen für Neuanlagen günstige Pflanzen gegen Spenden übergeben zu können“, sagt sie. Wenn dann auch noch den Schulkindern geholfen werden kann haben viele gewonnen. Die Kassensparten des Schulfördervereins Bettina Kühnert und die Vorsitzende Judith Detlefsen freuen sich über jede Spende. Im September gibt es wieder das Zirkusprojekt. Dies war vor vier Jahren der Jahreshöhepunkt, kostet aber auch eine mittlere vierstellige Summe. Spenden gerne auf das Konto des Schulfördervereins 18047101, BLZ 21750000 Nordostsee-Sparkasse Tarp.



Schulrätin Gabriele Wiese übergibt die Ernennungsurkunde an den neuen Schulleiter der ABS Gerhard Kirschstein

Gerhard Kirschstein offiziell als Schulleiter der Alexander-Behm-Schule in sein Amt eingeführt

Seit dem 6. März ist es auch offiziell. Mit Gerhard Kirschstein ist der neue Schulleiter der Alexander-Behm-Schule in sein Amt eingeführt. Die Schulrätin Gabriele Wiese übergab die Ernennungsurkunde. Der Schulverbandsvorsteher Jens Ramm sah ihn als Kapitän auf einem Schiff, alle weiteren Redner sagten die volle Unterstützung zu. Gerhard Kirschstein will offen auf alle zugehen und mit modernen Methoden die Alexander-Behm-Schule (ABS) weiter voran bringen.

Erste Schritte an der Nähmaschine

Im Januar begann nach längerer Pause wieder der Kurs „Schöne Dinge nähen“. In dem Kurs können Grundschüler erste Bekanntschaft mit einer Nähmaschine machen und kleine Dinge herstellen. Genäht werden kleine Stofftiere, Kissen und Täschchen... Monika Bernd zeigt den Schülerinnen und Schülern geduldig den, nicht immer einfachen Umgang, mit den manchen Mal eigensinnigen Nähmaschinen. Einige Kinder waren aber nach kurzer Zeit schon so geschickt an der Maschine, dass sie einige vorzeigbare Ergebnisse erstellen konnten, ohne die helfenden Hände von Monika Bernd ständig in Anspruch zu nehmen. Aber besonders beim Maschinennähen ist jeder Anfang besonders schwer und benötigt viel Geduld.

Die der Redaktion vorliegenden Beiträge über die GTS-Arbeitsgemeinschaften Web-Programmierung und Völkerball und Brennball werden in der Mai-Ausgabe veröffentlicht.

v. l.: Ilonka Wisotzki, Rüdiger Wiese, Axel Fuge, Bettina Kühnert und Judith Detlefsen
Monika Bernd mit Clarissa, Anastasia, Jinda und Nele (Nähen I)





CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10





Lackiererei

M. Weissmann & A.H. Jensen GbR

Ostertoft 5 · 24988 Oeversee
Tel. 0 46 30 / 93 75 70 · Fax 0 46 30 / 93 75 80
Mobil 0170 - 2 02 07 56

Frauentreff Eggebek

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

Veranstaltungen im April

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel

Tel. 04609-765

Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Am 08.04. findet unser monatliches Reikitreffen statt. Diesmal nur für Leute mit einem Reikigrad. Beginn 20:00 Uhr.

Am 11.04. Klönabend: Beginn 20:00 Uhr. Eine gute Gelegenheit für Gespräche und den Frauentreff kennen zu lernen.

Für die **Wirbelsäulengymnastik** können sich gerne noch weitere Teilnehmer anmelden. Der Kurs findet unter der Leitung von Marco Köneke jeden Mittwoch um 17.00 Uhr in der kleinen Turnhalle in Eggebek statt.

Am 30.04. Vegetarisches Kochen mit Sünje Thiesen in der Lehrküche der Eichenbachschule. Beginn 18:30 Uhr. Sünje ist vielen von uns noch in guter Erinnerung vom Coctailabend im letzten Jahr. Also, bitte schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Vorankündigung

Es finden noch zwei weitere Kochabende unter verschiedenen Themen statt.

Wir planen am 12. Mai wieder einen Theaterbesuch in „Uns lütt Theater“ in Schleswig.

Alles Gute vom Frauentreff

Veranstaltungen im April im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“

Gemütliche Runde 01. April 2013 von 15.00-17.00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Auftritt der Gruppe „Landlicht“ aus Jonny's Cafe 05. April 2013 von 15.00 - 16:30 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Damenclub 8. April 2013 von 15-17 Uhr im Klönstübchen

Kino 12. April 2013 von 15-17 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Clown Hannes kommt ins Haus 15. April 2013 in der Wohngruppe der H I OG (DWG) und am 29. April 2013 in der Wohngruppe Haus II EG

Herrenclub 15. April 2013 von 15-17 Uhr im Klönstübchen

Tanztee 19. April 2013 15:30-16 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Gottesdienst mit Pastorin Schild 24. April 2013 15:30-16:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Lotto 226. April 2013 15:00-17.00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in der „Villa“

Eider-Treene-Sorge GmbH besucht die FH Westküste



Die Gesellschafter der Eider-Treene-Sorge GmbH besuchten im Rahmen ihrer Gesellschafterversammlung die Fachhochschule Westküste. Am Fachbereich Technik begrüßt Prof. Dr.-Ing. Reiner Schütt die Teilnehmer herzlich zu einem informationsreichen Vormittag.

Nach seiner Begrüßung stellt Prof. Dr.-Ing. Schütt den Gesellschaftern zunächst die FH und ihre Studienschwerpunkte vor. In zwei Fachbeiträgen stellen Prof. Dr.-Ing. Gunther Gehlert und Institutsmitarbeiterin Frau Meike Oldekop ihre Arbeit beispielhaft vor. Zunächst führt Prof. Dr.-Ing. Gunther Gehlert in sein Fachgebiet Gebäude- und Umwelttechnik mit dem Bachelor-Studiengang „Umweltgerechte Gebäudesystemtechnik“ ein. Prof. Dr.-Ing. Gehlert skizziert die Aufgaben eines solchen Ingenieurs an der Schnittstelle unterschiedlicher Aufgabenbereiche innerhalb des Bauwesens. Die Studenten sind aufgrund des bereits jetzt spürbaren Fachkräftemangels so gefragt, dass über 80% der Studierenden noch vor ihrem Abschluss eine Anstellung in regionalen Unternehmen in Form eines Werkvertrages mit Aussicht auf spätere Übernahme vorweisen können.

Die Mitarbeiterin des Fachbereichs Technik Meike Oldekop stellt ihre Aufgabe für das Projekt „SmartRegion Pellworm“ vor. Die Insel Pellworm zeichnet sich durch ein ausgesprochenes Interesse an dem Thema Energie, insbesondere den regenerativen Energien, aus. Aus diesem Grund wurde das Projekt „SmartRegion Pellworm“ mit großer Bürgerunterstützung gestartet. In dem Projekt wird die Insel in den teilnehmenden Haushalten und weiteren Gebäuden in einem intelligenten Stromnetz (smart grid) verknüpft. So werden die Stromerzeuger und -verbraucher über moderne Datenleitungen miteinander verbunden.

Nach den zukunftsorientierten Beiträgen mit interessierten Rückfragen aus den Reihen der Zuhörer verabschiedet Prof. Dr.-Ing. Schütt die Gäste und hofft auf eine Verstärkung der Kontakte und sich entwickelnde Kooperationen. Die Gesellschafter können von dem Besuch neue Ideen für ihre Gemeinden und Ämter mitnehmen und haben kompetente Ansprechpartner in den Bereichen Technik und Green Energy in der Region kennengelernt.

Aus der Geschäftswelt

Neueröffnung

Kinder selbstverteidigung und KRAV MAGA in Tarp

Ab April 2013 eröffnet die (KSN) Kampfkunstschule Nord, eine Krav Maga- und Kinder selbstverteidigungsgruppe in Tarp. Krav Maga ist eine speziell von den israelischen Spezialkommandos in Zusammenarbeit mit dem Geheimdienst Mossad entwickelte Kampfsystem, das ausgerichtet ist auf realistische Selbstverteidigung.

Es werden einfache Techniken erlernt, die ganz gezielt aus anderen Kampfsystemen, wie Jiu Jitsu, Thai-Boxen, Wing Tsung, Boxen, Cadena herausentwickelt wurden. Zusätzlich wird für Interessierte auch das Krav Maga-Waffensystem angeboten. Wichtig: die Krav Maga-Gruppe wird nur eröffnet, wenn sich genügend Interessierte melden, bitte vorher telefonisch oder per mail Kontakt aufnehmen. Training (geplant, Zeiten können sich noch ändern) Freitag 18.00 bis 19.00 Uhr, Moll & Moll Sport, Industriestr.18, Tarp.

Training für Kids - ab 6 Jahre lernen Kinder Grenzen zu setzen, um die eigene Persönlichkeit zu entdecken. Gerade Kinder und körperlich unterlegene Menschen sind davon oft betroffen, insbesondere dann, wenn ihr Durchsetzungsvermögen und ihre

Selbstbehauptung nicht sehr ausgeprägt sind. Die Kinder lernen im fortlaufenden Training, wie sie sich gegen Gewalt jeglicher Art wehren können. Durch bewusste Verhaltensschulung wird aufgezeigt, wie Konflikte entstehen, wie sie erkannt und durch richtiges Handeln vermieden, entschärft oder gelöst werden können.

Das Training beinhaltet aber auch, sich mit Händen und Füßen im Ernstfall verteidigen zu können.

Training immer Freitag 16.30 bis 17.30 Uhr, Moll & Moll Sport, Industriestr.18, Tarp.

Weitere Infos, KSN Tel.04621-998207, e-mail. ksn-line@foni.net

Die KSN bietet ein umfangreiches Angebot an Kampfkünsten, wie Combat Krav Maga, Krav Maga Waffensystem, Wing Tsung Kung Fu, Escrima, Jeet kune Do, Seal Defence. Informieren Sie sich unter www.ksn-online.net.

**Redaktionsschluss
für die Mai-Ausgabe
ist am 15. April 2013**

Tarper Backshop mit neuem Backlieferanten

Tarper Backshop mit neuem Backlieferanten
Seit dem 1. März 2012 betreibt Bernd Neumann mit seiner Frau Marina den „Tarper Backshop“. Gerade hat er sein „Ein-jähriges“ gefeiert. Mehr als 20 Brot- und eben so viele Brötchensorten werden jeden Tag aus halbgebackenen Rohlingen der Firma „Harry Brot“ gebacken und verkauft. Ab dem 1. April wird nun das gesamte Harry-Sortiment aus den Regalen getauscht gegen Backwaren der Bäckerei



Daniel, Gerhard und Heidi Lorenzen sowie Bernd und Marina Neumann

Lorenzen GmbH aus Joldelund, bekannt als „Joldelunder Bioland Backspezialitäten“.

Der „Joldelunder“ ist ein Familienbetrieb, seit 1930 im Besitz der Familie Lorenzen. Momentane Inhaber sind Heidi und Gerhard Lorenzen in der dritten Generation. Die Eltern Martin und Hanna sind noch im Betrieb tätig. Die vierte Generation steht bereits in den Startlöchern. Daniel, einer der drei Söhne, war zwischen 2008 und 2012 für dreieinhalb Jahre als Bäcker „auf der Walz“ unterwegs, um über den Tellerrand zu schauen. Gerade hat er seinen Bäckermeister gemacht und macht sich auf, die Familientradition fortzusetzen.

Beim „Joldelunder“ werden fast ausschließlich Zutaten aus der Region verbakken. Es wird sowohl die konventionelle Landbäckerei bedient sowie Brot, Brötchen und Kuchen mit dem „Bioland“- Siegel gebacken. 120 Vertriebsstellen wie Bäckereien, Naturkostläden und Wochenmärkte im Bereich südliches Dänemark, Schleswig-Holstein und Hamburg werden beliefert. Insgesamt sind 60 Mitarbeiter beschäftigt. Es werden etwa 150 Tonnen konventionelle und 180 Tonnen Biolandzutaten im Jahr verbakken. „Trotzdem ist alles noch Handarbeit“, erklärt Bäckermeister Gerhard Lorenzen.

Bernd Neumann geht in das neue Produktangebot mit großen Erwartungen. Häufig wurde er von Kunden auf Alternativen angesprochen, vor allem nach weizenfreien und anderen allergikergerechten Produkten. „Ich glaube, es gibt einen großen Markt für echte und ehrliche Biobackwaren in Tarp.“

Hier kam Joldelunder ins Gespräch. „Seine Brötchen habe ich probiert, das war eine Offenbarung – dieser

Geschmack, die Konsistenz – einfach super“.

„Mit „Harry“ bin ich grundsätzlich zufrieden gewesen“, sagt er, „deswegen wird es bei unseren belegten Brötchen auch keine Veränderungen geben, aber diese Artikel werden inzwischen von zahlreichen Discountern angeboten und da kann ich auch preislich nicht mithalten. Außerdem liegt mir, als gelernter Bäcker, die ehrliche Handarbeit näher.“

Das künftige Angebot wird zu gleichen Teilen aus herkömmlichen Backwaren und aus Bioprodukten bestehen. Die Vielfalt des Angebots wird noch größer werden.

Am Ostermontag, dss ist der 1. April, wird der „Joldelunder“ life vor Ort Brot und Kuchen im transportablen Backofen herstellen und anbieten. Mit dabei Volker Pietrek aus Tarp. Er ist Bäckermeister und wird ab dem 1. April das Team der Joldelunder Bäckerei verstärken. „Damit wird ein echter Tarper für die Tarper Bürger Brot backen, ist das nicht schön“, freut sich Bernd Neumann auf die zukünftige neue Angebotspalette.

Jetzt erst recht! Happy End im Cura Seniorenzentrum Tarp

Beliebte Einrichtungsleiterin verlässt die Einrichtung doch nicht!

Nun also doch ein Happy End im Cura-Seniorenzentrum Tarp! Nachdem sich Einrichtungsleiterin Rafaela Michel bereits entschlossen hatte, aus den

Diensten der Einrichtung auszuschneiden, hat sie ihre Entscheidung nun im letzten Moment widerrufen. Sie wird das Cura-Haus in Tarp nach wie vor führen. Erleichtert wirkt die Pflegeexpertin schon, seit sie sich zum Bleiben entschlossen hat. „Wer wie ich mehr als 25 Jahre in der Pflege tätig ist, kann nicht plötzlich loslassen“, sagt sie, lehnt sich hinter dem Schreibtisch zurück und erzählt von ihrer klassischen Karriere: Erst als Krankenschwester im Krankenhaus, später als Wohnbereichsleiterin in der Altenpflege, Beförderung zur Pflegedienstleiterin und schließlich die Berufung zur Chefin – dies alles zuerst in der zur Cura Unternehmensgruppe gehörenden Maternus-Einrichtung im thüringischen Neuhaus und in den letzten Jahren in Tarp. Jahrelange Verantwortung, Mitarbeiterführung, täglich teilweise schwerwiegende Entscheidungen treffen, das könne sie doch nicht so einfach abschütteln, wie sie anfangs geglaubt habe. „Besonders, wenn ich an die unzähligen Schicksale denke, die hier nicht nur meinen dienstlichen Lebensweg gekreuzt haben und weiterhin täglich kreuzen werden und ihn in einigen Fällen auch beeinflusst haben und möglicherweise noch beeinflussen werden“, fügt sie nachdenklich hinzu.

„Ich bleibe also“, sagt Raphaela Michel nochmals und wird bereits wieder am Telefon verlangt. Als sie sich meldet, schwingt in ihrer Stimme weniger das Gefühl vom Happy End – es klingt vielmehr nach einem verheißungsvollen „es geht weiter“. Jetzt erst recht!

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Marta`s creativ Werkstatt Marta Clausen
24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 85
Tel.: 04638-2136144

E-Mail: clausen.marta@t-online.de
Tätigkeit: Verkauf von Kunstgegenständen und Kreativkurse für Kinder und Erwachsene

Torstens Hukafu Torsten Christiansen
24963 Tarp, Pastoratsweg 11, Tel.: 04638/8999098
Fax: 04638/8999097, E-Mail: frisches@hukafu.com
Tätigkeit: Verkauf von BARF für Hunde u. Katzen

Hinweis: Veröffentlichungen von Personen- u. Firmendaten im Treeneispiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Meisterbetrieb
feyerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel: 0 46 02 - 96 79 86
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20
PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN
Matthias Feyerabend

Danke NABU!
Seit 111 Jahren für Mensch und Natur. Machen Sie mit!
111 JAHRE NABU
www.NABU.de



Amtsvolkshochschule Tarp

24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-
Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp
Leitung: Gabriela Heybrock, Tel.: 04638/21 00 38 · Fax: 04638/21 02 57
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de
Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo - Do 18:00-20:00 Uhr.
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen. Wir rufen auf Wunsch zurück.



Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.vhs-tarp.de über unser aktuelles Programm bzw. eventuelle Terminänderungen und melden Sie sich online an.

COMPUTER

Das iPad sicher bedienen, Kurs P5.01.1

Für alle, die noch unsicher im Umgang sind oder mehr über die Möglichkeiten erfahren wollen, die das iPad bietet. Kursziele: Berührungängste abbauen, mehr Spaß am Umgang mit dem Gerät, Einsatzmöglichkeiten erkennen und ausbauen, individuelle Einstellungen vornehmen, Programmoptionen entdecken. Di, 16.04.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 26 €, Matthias Berndsen

Tastatur-Schreibclub, Kurs P5.04.1

Schreibclub für alle, die mit 10 Fingern die Tastatur des Computers bzw. der Schreibmaschine bedienen können, ihre Sicherheit und Geschwindigkeit aber steigern wollen. Di, 16.04.2013, 18:30 bis 19:30 Uhr, 5 Termine, 18 €, Britta Krabbenhöft

Digitale Fotografie, Kurs P5.01.7

Mo, 15.04.2013, 19:00 bis 20:30 Uhr, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

Internet für Einsteiger, Kurs P5.01.5

Auf Anfrage, 3 Termine, 25 €, Frank Jurczyk

Word Grundkurs, Kurs P5.01.6

Auf Anfrage, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

Erste Hilfe am Tier, Kurs P1.00.2

Erste Hilfe am Tier - was tun bis der Tierarzt kommt (für Hunde-, Katzen-, Pferdebesitzer ...): Sie lernen, Notsituationen zu erkennen und einzuschätzen und hierzu notwendige Sofort-Maßnahmen mit naturheilkundlichen Tipps. Dies beinhaltet die Kenntnisse zur naturheilkundlichen/schulmedizinischen Ausstattung einer Hausapotheke für Tiere, zur Wundversorgung (Bisswunden, Verletzungen, Insektenstichen...), zu Maßnahmen bei Atem- und Herz-Kreislauf-Stillstand und zum Transport eines verletzten Tieres. Ein Skript kann zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Sa, 16.03.2013, 10:00 bis 13:00 Uhr, 1 Termin, 15 €, Renate Fohry-Langstroff

GESUNDHEIT

Yoga für den Rücken, Kurs P3.01.1

donnerstags, 19:15 – 20:45 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilo-na Sönnichsen

Qigong, Kurs P3.01.2

donnerstags, 17:30 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilo-na Sönnichsen

ZUMBA®, Kurs P3.02.5

Mo, 15.04.2013, 18:00 – 19:00 Uhr, 9 Termine, 36 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs P3.02.6

Mo, 15.04.2013, 19:15 – 20:15 Uhr, 9 Termine, 36 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs P3.02.7

Di, 16.04.2013, 18:30 – 19:30 Uhr, 10 Termine, 40 €, Heidelele, Jerrishoe, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs P3.02.8

Di, 16.04.2013, 20:05 – 21:05 Uhr, 10 Termine, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 43 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs P3.02.9

Mi, 10.04.2013, 18:00 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 40 €, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs P3.02.10

Mi, 10.04.2013, 19:05 – 20:05 Uhr, 10 Termine, 40 €, Holly Goe-Eberhardt

Fußreflexzonenmassage, Kurs P3.04.1

Mi, 19.04.2013, 18:30 bis 20:00 Uhr, 6 Termine, 60 €, Silke Rothberg

Klassische Homöopathie für Interessierte mit Vorkenntnissen, P3.04.7

Fr, 19.04.2013, 09:00 – 11:00 Uhr, 6 Termine, 60 €, Silke Rothberg

Loslassen und Entspannen – Traumreisen in die Ruhe, Kurs P3.01.4

Do, 11.04.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 5 Termine, 28 €, Martina Maaß

Farb- und Stilberatung- mein Weg zu mehr Ausstrahlung, Kurs P1.07.2

Mi, 10.04.2013, 18:30 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 34 € plus 28 € für Farbpas und Auswertung, Christine Nielsen

Feng-Shui und Gesundheit, Kurs P1.07.1

Lernen Sie die Grundprinzipien des Feng-Shui kennen: die Wirkprinzipien von Yin und Yang, den 5-Elementen, von Qi und Sha und der Acht Trigramme. Besondere Berücksichtigung findet die Wirkung des Feng-Shui auf Ihre Gesundheit mit praktischen Anwendungsbeispielen in Ihrem Alltag.

Sa, 27.04.2013, 10:00 – 13:00 Uhr, 1 Termin, 15 €, R. Fohry-Langstroff

Seife selbst gemacht, Kurs P3.00.1

Fr, 26.04.2013, 18:30 – 21:30 Uhr und Sa, 27.04.2013, 14:00 bis 17:00 Uhr, 2 Termine, 30 €, Materialkosten ca. 3 € nach Verbrauch, R. Fohry-Langstroff

Einheimische Heilpflanzen kennenlernen - wir pflücken unseren Kräutertee selbst, Kurs P3.04.8

So, 05.05.2013, 10:00 – 15 Uhr, 1 Termin, 40 €, Silke Rothberg

ERNÄHRUNG

Gesunde Schlemmerrunde - „Dschungelcamp“, Kurs P3.07.5

Wir kochen und backen uns durch den Dschungel wilder und gezähmter Kräuter.

Do, 25.04.2013, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € f. Lebensmittel, A. Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Mediterrane Genüsse“, Kurs P3.07.6

Eine kulinarische Verführung in vier Gängen.
Do, 30.05.2013, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € f. Lebensmittel, A. Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Vier-Länder-Küche“, Kurs P3.07.7

Wir starten zu einer herzhaft-süßen Reise durch Deutschland, besuchen unsere Nachbarn in Frankreich und schauen in die Töpfe Italiens und Spaniens.

Do, 13.06.2013, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € f. Lebensmittel, A. Bieback

NATUR UND UMWELT

Naturkundliche Wanderung um den Sankelmarker See, Kurs P1.15.1

Mi, 01.05.2013, 10:00 – 12:00 Uhr, 1 Termin, 2 €, Andrea Thomes

Vom Tanklager zur Heidelandschaft – Heide Tüdal, Kurs P1.15.2

Fr, 17.05.2013, 15:00 – 17:00 Uhr, 2 €, Andrea Thomes

Motorsägenkurs „Brennholzaufbereitung“, P1.15.1

Mit diesem Grundlehrgang dürfen ausschließlich Motorsägenarbeiten am liegenden Holz vorgenommen werden. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat als Sachkundenachweis ausgehändigt.

Auf Anfrage, 2 Termine, 100 €, Siegfried Frohbös

KULTUR, MALEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs P2.05.1

mittwochs 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

SPRACHEN

Besuch im Landeshaus op Platt, Kurs P4.26.2,

Gemeinsam mit dem LandFrauenVerein Jerrishoe-Tarp e.V. laden wir zu einer Führung im Landtag Op Platt ein
Mo, 03.06.2013, Abfahrt Parkplatz Stöberdeel 15:30, Rückkehr ca. 20:45 Uhr,

1 Termin, 19 € incl. Busfahrt und Kaffeetrinken

Dänisch für Anfänger, P4.03.1

Auf Anfrage

Dänisch Konversationskurs, Kurs P4.03.2

donnerstags, 19:00 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 37 €, Nicole Bergholz

Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Kurs P4.22.1

Mo, 15.04.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 9 Termine, 40 € Alexandra Christensen

Spanisch für Anfänger (neu), P4.22.3

Mi, 10.04.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 € Alexandra Christensen

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Amtsvolkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

Babyschwimmen

Babyschwimmen und
Schwimmkurse für
Kinder

Aquafitness

Bei Präventionskursen
Zuzahlung durch Krankenkassen

Info und Anmeldung

Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9



Erwachsenenbildung

Familienbildungsstätte TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im April 2013

Während der Schulferien finden Kurse nur nach vorheriger Absprache mit der Kursleitung statt. Unser Büro ist bis einschließlich 9. April geschlossen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie noch eine erholsame Ferienzeit!

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Viele dieser Angebote bieten wir mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Tagen an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFev.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an.
Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)

Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

Ausstellung

Freie Malerei

Zusätzlich im April:

Elternschule (8x 2h, kostenfreies Kreisangebot)

Für Eltern von ca. drei- bis zehnjährigen Kindern

Für Eltern mit Pubertierenden

Ortskulturring Oeversee e. V.

Anmeldungen: Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Kursangebote April 2013

YOGA für Seele, Geist und Körper

Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00-18.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638/2224010 4 Abende 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 19.45 – 20.45 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,- €

Anschließend nach Absprache von 20.45 – 21.15 Uhr

MINI - BACK- UND BASTELCLUB für 3 – 6jährige

Kinder mit oder ohne Begleitperson

Gruppe 1: Dienstag, 16.04. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 17.04. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144

Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602 / 1310

1 Nachmittag 4,- €

Backen für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 23.04. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 24.04. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144

1 Nachmittag 4,- €

1 Nachmittag 4,- €

BAUCHTANZ

für Frauen mit Vorkenntnissen

ab Mittwoch, den 06.02. um 18.00 – 19.00 Uhr in der Grundschule, Oeversee, Leitung: Silke Gross, Kollerup

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

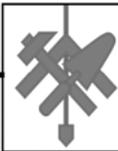
10 Abende 30,- €

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

Reste !

Kinder Halbschuhe..... ab 19,-

Kinder Hausschuhe.... ab 9,-

Kinder Turnschuhe..... ab 9,-

Solange der Vorrat reicht.

Schuh & Sport
Petersen

JÜBEK • Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP • Tel. (0 46 38) 12 03

Schlüsseldienst

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel



R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH

Kork
Paneele
Parkett
Laminat
Leimholz
Sperrholz
Spanplatten
OSB-Platten
Isolierstoffe
Bauholz
Nadelholz
Laubholz
Überseeholz
Zäune
Carports
Türen
Fenster

Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689



e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Rolf Petersen Fliesenlegermeister

Fliesen • Platten • Mosaikearbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de





Singkreis Sieverstedt wirbt um neue Mitglieder Nach schweren Zeiten mit Mut und Zuversicht ins neue Chorjahr

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Singkreises Sieverstedt fand am 21. Februar 2013 in der Altentagesstätte in Sieverstedt. Es erschienen 18 aktive sowie 2 passive Mitglieder. Anita Knutzen, die erste Vorsitzende des Singkreises, begrüßte alle Anwesenden, besonders den Bürgermeister Finn Petersen, Katrin Mordhorst, die in Vertretung von Pastor Teichmann erschienen war, sowie die beiden passiven Mitglieder Harald Jessen und Georg Diehl.

Nach der offiziellen Begrüßung übernahm der Bürgermeister das Wort. Er brachte zum Ausdruck, dass der Chor sehr positiv zum Dorfleben beitrage und dass alles daran gesetzt werden sollte, den Chor zu erhalten. Auch wenn der Singkreis im letzten Jahr eine schwierige Bewährungsprobe hinter sich habe, bedingt durch viele Austritte und den Chorleiterwechsel, sollte doch positiv nach vorne geschaut werden.

Frau Mordhorst schloss sich den Worten des Bürgermeisters an, übermittelte Grüße des Kirchenge-meinderates und hofft auf weitere gute Zusammen-arbeit.

Der Vorjahresbericht wurde von der Schriftführerin Irmgard Jürgensen verlesen, und es wurden noch einmal alle Auftritte und Ereignisse in Erinnerung gerufen. Insgesamt hatte der Chor im Jahr 2012 zwölf Auftritte. Leider musste der Chor, wie bereits erwähnt, zehn Austritte von aktiven Mitgliedern verzeichnen, von denen drei Sänger dem Chor als passive Mitglieder erhalten bleiben. Somit besteht der Chor zurzeit aus 22 aktiven und acht passiven Mitgliedern.

Es folgte der Kassenbericht von unserem Kassen-wart Holger Jürgensen, der, bedingt durch viele Sparmaßnahmen, eine positive Bilanz ziehen konnte. Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern Margarethe Neuhaus und Karin Heinrich geprüft, und es gab keinerlei Beanstandungen, so dass von der Versammlung dem Kassenwart sowie dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Als nächster Punkt standen die Wahlen auf dem Programm. Zur Wahl standen die/der 1. Vorsitzende, die/der 2. Vorsitzende, die/der neue Kassenwart und ein neuer Kassenprüfer/eine neue Kassenprü-ferin

Da für die erste Vorsitzende und den Kassenwart keine neuen Vorschläge gemacht wurden und Anita Knutzen und Holger Jürgensen sich bereit erklärt hatten, das Amt weiter fortzuführen, wurden die beiden einstimmig von der Versammlung wieder-gewählt. Auch für das Amt des 2. Vorsitzenden wurde nur Angela Diehl von der Versammlung vor-geschlagen. Sie wurde ebenfalls gewählt. Als neue Kassenprüferin wurde einstimmig Anne Hansen gewählt.

Zum Tagesordnungspunkt Termine und Auftritte wurden feststehende und angedachte Termine bis zur Sommerpause besprochen und diskutiert. Fol-gende Termine sind geplant:

7. März, 20.00 Uhr, Taizé-Andacht in der Siever-stedter Kirche

31. März, 10.00 Uhr, Ostergottesdienst in der Sie-verstedter Kirche

2. Juni, 18.00 Uhr, Sommerkonzert – dieser Termin wurde aus organisatorischen Gründen vorverlegt

11. Juni, 18.00 Uhr, „Sommerkirche“ im Rahmen der Dorfwoche

Da der Singkreis Ende dieses Jahres sein 45. Bestehen feiern kann, wurde auch schon über den Termin des Jubiläumskonzertes diskutiert, und angedacht wurde der 3. November d. J.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde der Wunsch geäußert, im nächsten Jahr wieder eine Chorfreizeit zu machen. Dieser Vorschlag fand großen Anklang, und Frau Ehlers wird sich diesbezüglich um einen Termin bemühen.

Abschließend ergriff Chorleiterin Annette Ehlers das Wort. Sie bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern für das Engagement und die Motivation und hofft weiterhin auf ein gutes Miteinander, auf fröhliche, fruchtbare Übungsabende und auf erfolgreiche Auftritte.

An dieser Stelle möchte der Singkreis noch einmal an alle appellieren, die den Chor mit ihrer Stimme unterstützen und stärken können und wollen. Der Chor probt dreimal im Monat jeweils donnerstags von 19.30-21.00 Uhr in der Altentagesstätte und braucht dringend Verstärkung. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

LandFrauenverein
Sieverstedt e.V.



Hertha Andresen 50 Jahre im Verein

Am 15. Januar 2013 hat der Sieverstedter Land-frauenverein zur Jahreshauptversammlung nach Havetoft in den Hovtoft-Krog eingeladen. Die 1. Vorsitzende Inke Kleeberg-Hansen begrüßt die anwesenden Mitglieder. Im Anschluss hält sie den Geschäftsbericht, da die Schriftführerin Katja Petersen-Deerberg erkrankt ist. Der Bericht zeigt noch einmal, wie viele Vorträge und Aktionen im vergangenen Jahr stattgefunden haben.

Es folgt der Kassenbericht, vorgetragen von der Kassenführerin Nicole Simonsen-Immen. Die Kas-senprüferinnen Nicole Andresen und Birgit Peter-sen bescheinigen der Kassenführerin eine tadellose Kassenführung. Es gibt keine Beanstandung, und somit steht der Entlastung des Vorstandes nichts im Wege.

Nach einem kleinen Imbiss geht es weiter im Pro-gramm. Die Vorsitzende meldet den Zugang von vier neuen Mitgliedern. Hertha Andresen aus Sü-derschmedeby ist seit 50 Jahren im Verein. Sie und noch einige andere erhalten für ihre langjährige Mitgliedschaft eine Blume.

Danach folgen Wahlen. Der Posten der 2. Vorsit-zenden ist neu zu besetzen. Nach lebhaften Dis-kussionen kommt man zu folgender Entscheidung: Doris Johannsen (Süderschmedeby) und Astrid Berndsen (Havetoft) teilen sich das Amt der Stell-vertreterin. Gyde Hilgenstöhler (Havetoft) bleibt als Beisitzerin im Vorstand. Verstärkt wird das Team ab sofort durch Nicole Andresen (Süderschmedeby) und Hannelore Katzka (Stenderupau). Gesa Hansen (Stenderupau) erklärt sich bereit, den Posten der

Bezirksdame in Stenderupau zu übernehmen. Am Ende sind alle Posten vergeben. Die Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich bei allen, die sich bereit erklärt haben, ein Amt zu übernehmen.

Zum Abschluss gibt es die inzwischen schon be-kannte Power-Point-Präsentation, einen Bilder-rückblick auf das Jahr 2012. Sie zeigt, wie vielfältig die Angebote des Vereins sind. Ob Wellnesswo-chenende in Damp, Fahrradtour nach Dammende, verschiedene Vorträge und noch etliches mehr, alle Aktionen hat Katja Petersen-Deerberg wieder liebe-voll und in vielen Bildern übers Jahr festgehalten. Mancher der Anwesenden entdeckt sich auf den Bildern, somit gibt es noch den einen oder anderen Kommentar.

Zum Schluss bedankt sich die Vorsitzende bei allen für ihr Interesse am Verein und wünscht ihnen ei-nen guten Heimweg. Inke Kleeberg-Hansen

Frauenfrühstück mit Anspruch

Ganz im Sinne von Landfrauen erwies sich die Veranstaltung des Sieverstedter LandFrauenver-eins Ende Februar: Gemütlichkeit und Geselligkeit, kombiniert mit Informationen, das mögen Land-frauen. Der Verein hatte zum Frauenfrühstück nach Langstedt eingeladen.

Nach einem reichhaltigen und leckeren Frühstücks-büfett mit sehr anregenden Gesprächen hielt An-gelika Goldmann, Heilpraktikerin aus Sieverstedt, einen Vortrag über die Entstehung und Anwendung der Bowtech Therapie. Nach ausführlichen Infor-mationen über Herkunft und Einsatzmöglichkeiten demonstrierte Frau Goldmann ihr Können an eini-gen Landfrauen.

Mit wenigen Griffen und geschickter Fingerfertigkeit zeigte sie uns, wie sich Verspannungen und Blockaden im Körper lösen lassen. Sie betonte, dass es sich hierbei nicht um eine Massage handelt. Bei der Bowtech Therapie geht es vielmehr um Griffe, die in ganz gezielter Reihenfolge und mit leichtem Druck an der oberen Gewebeschicht ausgeführt werden. Dadurch werden körpereigene Kräfte zur Selbstheilung aktiviert, Muskeln entspannen sich und das Nervensystem wird ausbalanciert.

In ihrem Vortrag machte Frau Goldmann deutlich, dass sich bestimmte körperliche Beschwerden auch ohne Einnahme von Medikamenten lindern bzw. beheben lassen.

Am Ende waren sich alle einig, eine rundherum ge-lungene Veranstaltung. Inke Kleeberg-Hansen

In geselliger Runde Informationen und Gedanken-austausch: Frauenfrühstück des Landfrauenvereins Sieverstedt



Die DLRG rief – und 15 Kinder kamen mit!

Am 9. März war es wieder so weit: Die Sieverstedter DLRG hatte alle Kinder, die im zurück liegenden Jahr eine Schwimmprüfung absolviert hatten, zum Ausflug in die Schleswiger Schwimmhalle eingeladen. 15 erwartungsvolle Kinder und vier Betreuer machten sich also mit dem Linienbus am frühen Nachmittag auf den Weg in die Kreisstadt. Eineinhalb Stunden konnten dann alle nach Herzenslust toben, tauchen, springen und auch schwimmen. Kurz vor dem Ende unserer Badezeit öffneten die Bade-



meister extra für uns noch den 3- und dann auch den 5-Meter-Turm. Fast alle Kinder wagten, meist mehrfach, den Sprung in die Tiefe und einige ganz Mutige trauten sich sogar vom 5-Meter-Brett zu springen. Eine tolle Leistung unserer Nachwuchswachgänger! Nach dem Duschen, Abtrocknen und Anziehen kämpften wir uns dann durch den eisigen Ostwind und aufkommendes Schneetreiben bis zum Stadtweg vor, wo wir im Kochlöffel-Imbiss bereits erwartet wurden. Nach einer ausgiebigen Stärkung mit Currywurst, Pommes frites und Limonade war dann der kurze Fußweg zum ZOB kein Problem

mehr. Pünktlich konnten wir so wieder „unseren“ Bus nach Sieverstedt besteigen und nach intensiven Tarifverhandlungen mit dem sehr netten Fahrer unseren Heimweg antreten. Erneutes Fazit unseres jetzt vierten Schwimmhallen-Ausflugs in der „Freibad-losen“ Zeit: Sehr viel Spaß, tolle Kinder, super Betreuer (großer Dank an Döthe, Isabel, Peter und Günter), also ein rundum toller Nachmittag! Und die Belegschaften der Schwimmhalle und des Kochlöffel-Imbisses freuen sich schon auf unseren nächsten Besuch, weil die Sieverstedter so gut organisierte und angenehme Gäste sind...

**DRK Ortsverein
Sieverstedt**



Jahreshauptversammlung

Am 19. Februar 2013 fand die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Sieverstedt in der ATS statt. Die 1. Vorsitzende Marga Jensen freute sich, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können. Ein besonderer Gruß ging an Bürgermeister Finn Petersen und an Frau Moosmann vom Blutspendedienst Nord-Ost Lütjensee. Nach dem Verlesen des Protokolls vom vorigen Jahr berichtete Marga Jensen über die Arbeit des Vorstandes.

Der Ortsverein hat zurzeit 84 Mitglieder. Es wurden vier Vorstandssitzungen abgehalten. Es gab zwei Blut-Spende-Termine, die in der OGS der Schule im Aatal stattfanden. Die Haussammlungen wurden im Februar und September 2012 durchgeführt. Ein Dank ging an die Sammler und Spender. Hier wurde ein sehr gutes Ergebnis verzeichnet. Von den eingesammelten Beträgen verbleiben 43 % beim Ortsverein. Es wurden Erste-Hilfe-Kurse für Kinder organisiert in der Verantwortung von Elke Bahnsen und Marga Jensen. Diese Kurse wurden von den Kindern begeistert angenommen. Unsere Frühjahrs-tour führte uns zur Gärtnerei „Hof“ in Norderstapel mit anschließendem Kaffeetrinken im Cafe „Wiesblick“. Auch im Jahr 2012 führten wir wieder mit der Kirche und der Ev. Frauenhilfe gemeinsam das „Senioren-Sommerfest“ in der ATS durch. Es war wieder ein sehr schöner Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Programm.

Der Kassenbericht wurde von Ulrike Skehr vorgelesen. Die Kassenprüferin Annemarie Nissen bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und bat um Entlastung für den Vorstand, welche einstimmig erteilt wurde.

Bei den diesjährigen Wahlen wurde Marga Jensen einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Ebenso der Beisitzer Manfred Wollgramm. Zum Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre wurde Heiner Stümer einstimmig gewählt.

Bürgermeister Finn Petersen bedankte sich in einer Ansprache für die geleistete Arbeit im DRK-Ortsverein.

Nach einem kleinen Imbiss hielt Frau Moosmann einen sehr interessanten Vortrag über die Wichtigkeit des Blutspendens. Es werden täglich 15000 Spender in Deutschland benötigt. 750 Blutkonserven alleine in Schleswig-Holstein. Zurzeit spenden nur 2,7 % der Deutschen Blut. Spenden kann jeder zwischen 18 und 70 Jahren.

Mit einem Dank an alle Mitglieder und den Vorstand schloss Marga Jensen die Versammlung.

Entsorgung der Hauskläranlagen nach der DIN 4261

Die diesjährige turnusmäßige Entsorgung der Abwässer aus den Hauskläranlagen der Gemeinde Sieverstedt wird voraussichtlich Anfang Mai 2013 beginnen.

Aus technischen oder witterungsbedingten Gründen kann es zu Verschiebungen kommen.

Die Hauseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten werden gebeten, rechtzeitig sämtliche Abdeckungen der Kläranlage (Sandabdeckung, Blumenkübel usw.) zu entfernen und dem mit der Entsorgung der Kläranlage beauftragten Unternehmen ungehindert Zugang zu den Kontroll- und Reinigungsschächten zu gewähren.

Aus Sicherheitsgründen werden die Kläranlagen vom Unternehmen geöffnet und ordnungsgemäß wieder verschlossen. Nach Beendigung der Entsorgung wird eine Benachrichtigung hinterlegt.

Amt Oeversee, Steueramt

Jagdgenossenschaftsversammlung des Jagdbezirks Stenderup

Einladung

an alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Stenderup zur Jagdgenossenschaftsversammlung am 11.04.2013 um 19.30 Uhr in der Gastwirtschaft Hovtoft Krog in Havetoft.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder (Personen u. ha)
3. Verlesen des Protokolls
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender Kassenwart
 - Schriftführer
7. Verschiedenes

Liebe Grüße Heinrich Jensen

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00
Dienstag 8:30 bis 18:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag 8:30 bis 18:00
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

Hausmeisterservice

Haus- und Gartenpflege

Wir schaffen Ordnung:
Im Haus & rund um's Haus

Mobil 0171-3278802
E-Mail: ifjklein@web.de

I. Klein & P. Büttner · Westerallee 1 · 24963 Tarp · Tel. 04638 - 300370



... Entrümpelungen
 Reinigungs-Service ...
 ... Heckschnitte u. v. m.

**Garten-
Frühjahrs-
Putz!** (vertikutieren
usw.)

Radtouren am Dienstagabend

Ab dem 7. Mai treffen sich die Radfahrer des DRK wieder zu Ausflügen in die nähere Umgebung, immer dienstags um 18 Uhr bei der ATS.



VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 12. April 2013 + Freitag, 17. Mai 2013

April:

- 02.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Vortrag von Sr. Magret Fröhlich, Diakonie Tarp: „Rund um die Pflegeversicherung“ – ATS – 14.30 Uhr
- 02.04. FF Sieverstedt-Stenderup und FF Süderschmedeby – Atemschutzübung – Übungsstrecke in Schleswig – Treffpunkt: FF-Gerätehaus der jeweiligen Wehr – 19.00 Uhr
- 06.04. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr
- 10.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.15 Uhr
- 12.04. Gemeinde Sieverstedt – Aktion „Sauberes Dorf“: Organisation der Fahrzeuge und Treffpunkte durch die Schneevögte – Beginn in allen Ortsteilen 18.00 Uhr
- 12.04. FF Süderschmedeby – Beteiligung an der Aktion „Sauberes Dorf“ – Treffpunkt FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.00 Uhr
- 12.04. FF Sieverstedt-Stenderup – Beteiligung an der Aktion „Sauberes Dorf“ – Treffpunkt FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.00 Uhr
- 12.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Beteiligung an der Aktion „Sauberes Dorf“ – Treffpunkte: FF-Gerätehaus Sieverstedt und Süderschmedeby – 18.00 Uhr
- 13.04. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Flohmarkt – Turnhalle des Kindergartens in Havetoft – 14.00-16.30 Uhr
- 14.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfirmation: 1. Gruppe – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr
- 16.04. FF Süderschmedeby und FF Sieverstedt-Stenderup – Funkübung im Amt Oeversee, Ausrichter: FF Süderschmedeby – Treffpunkt: FF-Gerätehaus der jeweiligen Wehr – 19.30 Uhr
- 21.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfirmation: 2. Gruppe – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr
- 24.04. Landfrauenverein Sieverstedt – Besuch von Friedhof und Krematorium Friedenshügel in Flensburg – Fahren in Fahrgemeinschaften: Abfahrtsort: Raiffeisenbank Stenderup – 13.30 Uhr
- 24.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
- 24.04. FF Sieverstedt-Stenderup und FF Süderschmedeby – Atemschutzübung im Brandübungs-

- tehaus Sieverstedt – 18.00 Uhr
- 12.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Beteiligung an der Aktion „Sauberes Dorf“ – Treffpunkte: FF-Gerätehaus Sieverstedt und Süderschmedeby – 18.00 Uhr
- 13.04. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Flohmarkt – Turnhalle des Kindergartens in Havetoft – 14.00-16.30 Uhr
- 14.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfirmation: 1. Gruppe – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr
- 16.04. FF Süderschmedeby und FF Sieverstedt-Stenderup – Funkübung im Amt Oeversee, Ausrichter: FF Süderschmedeby – Treffpunkt: FF-Gerätehaus der jeweiligen Wehr – 19.30 Uhr
- 21.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfirmation: 2. Gruppe – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr
- 24.04. Landfrauenverein Sieverstedt – Besuch von Friedhof und Krematorium Friedenshügel in Flensburg – Fahren in Fahrgemeinschaften: Abfahrtsort: Raiffeisenbank Stenderup – 13.30 Uhr
- 24.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
- 24.04. FF Sieverstedt-Stenderup und FF Süderschmedeby – Atemschutzübung im Brandübungs-

container in Schleswig – Treffpunkt: FF-Gerätehaus der jeweiligen Wehr – Zeit: NN

25.04. Schule im Autil – Radfahrprüfung – Schule im Autil – vormittags

25.04.2013 FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

26.04. Schule im Autil – Schulentwicklungstag „Senta“ (alle Schüler haben schulfrei) – Schule im Autil – ganztägig

29.04. Schule im Autil – Beweglicher Ferientag

30.04. Schule im Autil – Beweglicher Ferientag

30.04. Bürgerschaft Stenderup – Maibaumfest in Stenderup – Platz „Alter Dorfteich“ – 19.00 Uhr

30.04. FF Süderschmedeby – Übungsabend, anschließend Grillen „aus dem April“ – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

montags alle 14 Tage montags in der Woche mit gerader Wochenzahl: FF Sieverstedt-Stenderup – Training „Fit for fire“ für alle Feuerwehrleute und deren Angehörige in der Gemeinde Sieverstedt – Schulsporthalle der Schule im Autil – 19.30 Uhr

TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

Mai:

02.05. DRK Sieverstedt – Blutspenden – OGS der Schule im Autil – 17.00-20.00 Uhr

04.05. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

04.05. FF Süderschmedeby, FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Feuerwehrmarsch im Amt Hürup – Treffpunkte: FF-Gerätehäuser in Süderschmedeby und Sieverstedt – Zeit wird kurzfristig bekanntgegeben

04.05. DLRG Sieverstedt – Erste-Hilfe-Training – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 9.00 Uhr

04.05. TSV Sieverstedt – Maiturnier – Spielort: Gelände der Galerie Hansen, Süderschmedeby – Beginn: 11.00 Uhr

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Schlüssel aller Art



SCHLÜSSELSERVICE

in Tarp
nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

FÖRDE DRUCK

Vogelsang 4
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51 / 47 07 - 0
Fax 0 43 51 / 47 07 - 47
info@foerde-druck.de
www.foerde-druck.de



Alles aus einer Hand
Geschäftsdrucksachen im
Digital- und Offsetdruck

Rufen Sie uns an
oder schicken Sie eine E-Mail -
wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.



MOTORLAND SCHADE

Verkauf · Service · Ersatzteile

MOTORSÄGEN:
Stihl MS-170/30cm ab 199,-€
Dolmar PS-32 C/35cm 199,-€
Husqvarna 236/35cm 199,-€

Lassen Sie sich von uns beraten.

Dorfstr. 10 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/282
www.motorland-schade.de · Fax 04603 / 1648



Gemeindereinigungsaktion 2013

Die Gemeinde Tarp führt auch in diesem Jahr wieder am **Samstag, 13. April 2013** eine allgemeine Reinigungsaktion durch, die sich auf das gesamte Gemeindegebiet erstrecken soll. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Freiwillige Helfer versammeln sich um 9.00 Uhr vor dem Bürgerhaus. Dort erfolgt die Einteilung und Bekanntgabe der Einzelheiten.

Dringend benötigt werden Plastikeimer, Schaufel und Harke.

Alle Teilnehmer erhalten zum Dank gegen 11.30 Uhr Getränke und Erbsensuppe.

Gemeinde Tarp

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Informations- veranstaltung

der Stadtwerke Flensburg zur Tarper Fernwärmeversorgung

Sehr geehrte Tarper Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der verzögerten Zustellung des Treene-spiegels – Ausgabe März – mussten wir die für den 5. März angekündigte Info-Veranstaltung der Stadtwerke Flensburg zur Fernwärmeversorgung in unserer Gemeinde kurzfristig absagen.

Ein neuer Termin steht bereits fest:

Donnerstag, 23. Mai 2013, 19:00

Uhr, Haus an der Treene

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Maiausgabe des Treenespiegels.

Mit freundlichen Grüßen

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Tarper Freizeitbad öffnet auch in diesem Jahr

„Nur noch 30 Tage“, sagt ein Bürger am 1. April beim Besuch im Rathaus zur Bürgermeisterin. Et was irritiert schaut diese auf den Kalender, ist es ein Aprilscherz? Nein, es werden die Tage bis zur Öffnung des Freizeitbades gezählt. Und tatsächlich, am 1. Mai pünktlich wie immer, werden auch in diesem Jahr die Pforten geöffnet. Der letzte Badetag der Saison wird der 1. September sein.

Bei der letzten Einwohnerversammlung war vorgetragen worden, wie stark das Freizeitbad den gemeindlichen Haushalt belastet. 430 000 Euro sind auf zu wenden, etwa 115 000 Euro Eintrittsgelder werden im Schnitt eingenommen. Ein Teil der Miete wird durch den Einsatz „Zentralörtlicher Mittel“

ausgeglichen. Die Gemeinde gleicht die dann noch fehlende Summe von etwa 150 000 Euro pro Saison aus. „Das Bad ist uns lieb und teuer“, so die Aussage der Gemeindevertreter. Alle ziehen an dem Strang Richtung: „Wir müssen unser Bad erhalten“. Es hat sich sogar ein Förderverein zum Erhalt des Freizeitbades geründet, der mit verschiedenartigen Unterstützungsmaßnahmen die Gemeinde entlasten will. Dabei ist die Resonanz erstaunlich. Georg Korban, ein ehemaliger Eggebeker Junge, der mit 18 nach Norwegen ging und dort wegen seiner Frau „hängen blieb“, kommt jedes Jahr mehrfach nach Eggebek, Langstedt oder Tarp. Der Besuch des Schwimmbades teilweise mit 10 mitgebrachten Kindern, Enkeln oder Schwiegerkindern ist obligatorisch. Er schaut im Internet täglich SHZ-online. Dort sah er den Bericht über den Förderverein. Sogleich rief er bei einer Badeaufsicht an, will sofort zahlendes Mitglied werden und wird selbstverständlich gerne aufgenommen.

Bereits jetzt laufen die ersten Erhaltungs- Ausbesserungs- und Wartungsarbeiten. Bald wird das Wasser eingefüllt und hoffentlich mit Sonnenkraft und der Solar-Absorberanlage auf die versprochenen 23 ° aufgeheizt. Die Öffnungszeiten bleiben wie in der letzten Saison, also ab sechs Uhr für Frühbader mit Zuschlag, ab acht Uhr für die „normalen Besucher“. Außerhalb der Ferien ist die Kasse erst ab 13 Uhr geöffnet, so dass vormittags nur Gäste mit Dauer- bzw. Mehrfachkarten baden können. Während der Woche ist bis 20 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen bis 19.30 Uhr. Jeweils 15 Minuten vor Schließung ist das Wasser zu verlassen. Die Eintrittspreise sind gleich geblieben. In den Sommerferien gibt es wieder in den Vormittagsstunden die Anfängerschwimmbildung. Hier gab es im letzten Jahr zahlreiche freie Plätze, geschuldet wohl den kühlen Temperaturen. „Es ist so wichtig, dass unsere Kinder schwimmen lernen“, sagt Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. In Tarp gibt es dafür keine Wartezeiten. Ab dem 24. April können die Dauerkarten in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags zusätzlich zwischen 15 Uhr und 18 Uhr an der Kasse des Freizeitbades gekauft werden. Danach gibt es die Eintrittskarten während der Öffnungszeiten.



Das Tarper Freizeitbad öffnet ab 1. Mai.

Danke!

Bereits Ende 2012 übernahm die IG Tarp das Weihnachtsmarktinventar des VHG Tarp und Umgebung.

Beim letzten Weihnachtsmarkt konnten die ersten Hütten und Lichterketten, teilweise nach Instandsetzung schon eingesetzt werden. Wie bei der Übernahme des Inventars mit der VHG vereinbart, ist es nun für alle Tarper Vereine und Wehren möglich die Hütten, Lichterketten etc. kostenlos für Vereinsanlässe auszuleihen.

Für die Überlassung des Inventars der VGH bedankt sich die IG Tarp recht herzlich.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ig-tarp.de

Führung im Landtag op Platt

Gemeinsam mit dem LandFrauenVerein Jerrishoe-Tarp e.V. bietet die Amts-Volkshochschule Tarp am Montag, 3. Juni, eine Fahrt zum Landtag in Kiel an. Nach einem Kaffeetrinken gibt es eine Führung im Landeshaus op Platt. Abfahrt beim Parkplatz Stöberdeel ist um 15:30 Uhr, Rückkehr gegen 20.45 Uhr. Die Kosten betragen 19 Euro incl. Busfahrt und Kaffeetrinken. Bitte Personalausweis mitbringen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 04638/210038 oder per Email vhs-tarp@t-online.de

LandFrauenverein
Jerrishoe-Tarp e.V.



Liebe Landfrauen,

diesen Monat besichtigen wir am 25.04.13 die **Meierei Arla in Krusau**. Bei einer ca. zweistündigen Führung treppauf, treppab durch das ganze Betriebsgelände wird uns erklärt, wie diese Meierei funktioniert und welche Produkte hier hergestellt werden. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 13.00 Uhr auf dem Mühlenhof. Beginn der Besichtigung ist um 14.00 Uhr, Anmeldungen ab 05.04 bis zum 18.04 bei Barbara Illias-Göbel 04638-898565. Bitte gleich angeben, ob Fahrer oder Mitfahrer.

Am 15.05.13 findet in Neumünster wieder der **LandFrauenTag** in den Holstenhallen statt. Der bekannteste deutsche Kriminologe Prof. Dr. Christian Pfeiffer hält einen Vortrag „Coole Kerlchen in der Klemme. Wie fördern wir unsere Söhne?“. Ein vielseitiges und interessantes Beiprogramm rundet diesen Nachmittag ab. Beginn 14.30 Uhr, Einlass ab 12.00 Uhr. Anmeldungen bis zum 29.04.13 bei Barbara Illias-Göbel.

Danzig für Frauen, die auf dem Land leben entgegen in Tarp kursierende Gerüchte ist diese Fahrt von 05.06. - 09.06.13 noch nicht ausgebucht und wir nehmen noch Anmeldungen an.

Eine weitere Veranstaltung wirft ihre Schatten weit voraus. Wir haben für das **Weihnachtskonzert** des Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chores mit Lesungen von Margot Käbmann am 30.11.13 um 19.30 Uhr in der Musikhalle Hamburg Karten reserviert. Bei frühzeitiger Anmeldung haben wir gute Chancen, im Parkett zu sitzen. Da die Adventszeit auch Familienzeit ist, bieten wir diese Fahrt auch für Ehegatten und Partner an. Kosten für Karten der 1. Preiskategorie und Bus incl. Imbiss ca. 55 €. Anmeldungen auch hier möglichst bald bei Barbara Illias-Göbel. Es grüßt der Vorstand und freut sich auf unsere gemeinsamen Veranstaltungen

Seniorenbeiratswahl 2013

am 26. Mai 2013 und Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Tarp

Die Kandidaten stellen sich vor



Hersmann, Elke

Marderstieg 19a, 24963 Tarp, Tel.: 8996059

Geboren bin ich 1945 in Tarp und hier aufgewachsen. Von 1969 bis 1975 habe ich mit meiner Familie in Nordrhein-Westfalen und ab 1975 bis 2011 in Baden-Württemberg gelebt. Meine Kinder und Enkelkinder wohnen in Baden-Württemberg. In Stuttgart war ich dreißig Jahre im Sekretariat der Dualen Hochschule beschäftigt.

In all diesen Jahren habe ich mich immer für die Entwicklung in Tarp interessiert. Die Probleme der älteren Generation liegen mir am Herzen. Eine ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenbeirat würde mir Freude bereiten.



Axelsen, Gisela

Wanderuper Str. 1, Tarp, Tel.: 215
Jahrgang 1944. Ich wohne seit 1970 in Tarp. Habe 3 Kinder und 2 Enkelkinder. Ich würde gerne im Seniorenbeirat mitwirken, da ich denke, man kann viel bewegen und eventuell helfen! Deshalb meine Kandidatur.



Marx, Elisabeth

Seit 2003 gehöre ich dem Seniorenbeirat der Gemeinde Tarp an. Diese ehrenamtliche Tätigkeit macht mir sehr viel Freude, da ich mich schon immer für die besonderen Belange von Senioren und Behinderten eingesetzt habe. Ich würde die Arbeit nach einer Wiederwahl gerne fortsetzen



Heinz Langbehn

Geb. 1940 in Lübeck, wohnhaft in Tarp seit 1972.

Bei der letzten Beiratswahl wurde ich als einziger Neuling in den Beirat gewählt und auch gleich zum Vorsitzenden „erkoren“. Anfang 2012 gab ich den Vorsitz aus familiären Gründen ab, blieb aber im Beirat. Da mir die Arbeit im Beirat gefällt, und ich mich weiterhin im Rahmen meiner Möglichkeiten für die Senioren einsetzen möchte, kandidiere ich erneut für den Seniorenbeirat in unserer Gemeinde.



Bussenius, Sonja

Dr. Behm-Ring 7, Tarp, Tel.: 8029981

Jahrgang 1951. Nach dem Tod meines Mannes im Okt. 2010, bin ich im Sommer 2011 zu meinen Sohn und seiner Familie von Braunschweig nach Tarp gezogen. Ich kandidiere für den Seniorenbeirat, weil ich mithelfen möchte, etwas zu bewirken und um unseren älteren Mitbürgern das Gefühl zu geben, nicht allein zu sein. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Will, Günter

Meisenweg 1, Tarp Tel.: 684

Jahrgang 1939. Ich bin seit 10 Jahren Mitglied im Seniorenbeirat. Da ich mich noch fit fühle, kandidiere ich noch einmal.



Wohler, Ingrid

Dorfstr. 3 A, Tarp, Tel.: 7041

Jahrgang 1939. Ich wohne seit 1958 in Tarp und bin verheiratet. Jetzt bin ich Rentnerin und hoffe, für die Seniorinnen und Senioren einiges bewegen zu können. Deswegen kandidiere ich für den Seniorenbeirat.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des
Seniorenbeirates am
Dienstag, 09. April 2013 um 14.30 Uhr
in der Seniorenresidenz, Wanderuper
Str. in Tarp.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der Sitzung vom 07.11.2012
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Berichte der Beiratsmitglieder
6. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des Seniorenbeirates
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung hält Frau Silberbach einen Vortrag über Diabetes und beantwortet auch Fragen dazu.

Kaffee und Kuchen werden gegen Bezahlung gereicht.

Der Seniorenbeirat bietet an:

Besuch des Menke-Planetariums Glücksburg

mit anschließendem Kaffeetrinken im Restaurant „Kick in“ am Sankelmarker See. (2 Stück Kuchen, Kaffee/Tee satt)

Wann? Mittwoch 24.04.2013

Bei einer Mindestbeteiligung von 30 Personen beträgt der Kostenbeitrag Euro 21,00 (wird im Bus kassiert)

Verbindliche Anmeldung bis Mo.15.04.2013 an Günter Will, Tel.: (04638) 684, Fax: (04638) 808798, E-Mail: winky@foni.net

- Abfahrtszeiten und Zustiegeorte:
- 12.40 Uhr Tornschauer Str./Kastanienallee
 - 12.43 Uhr Tornschauer Str./Buchenhain
 - 12.45 Uhr Amtsgebäude
 - 12.48 Uhr Blumen Diercks
 - 12.50 Uhr NOSPÄ
 - 12.54 Uhr Seniorenresidenz Wanderuper Str.
 - 12.56 Uhr ADS-Kindergarten Wanderuper Str.
 - 13.00 Uhr Stöberdeel
 - 13.05 Uhr Hochhaus, Flensburger Str.

www.treenetaler.de



Getränke-Heimdienst
04638-332

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 15. April 2013

Helmut Oje spendet zum 100. Mal Blut

„Mit nur 51 Jahren schon die 100. Blutspende, das ist wirklich etwas Besonderes!“, so die Reaktion einer sichtlich beeindruckten Susanne Mosmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Der Maurermeister Helmut Oje hatte sich auf die Blutspenderliege nieder gelassen. Schwester Andrea freute sich über „schöne Adern“ zum Aderlass.

Seit seinem 18. Lebensjahr spendet Helmut Oje regelmäßig sein Blut. „Mutter war im

DRK-Ortsverein in Viöl, die hat mich schon früh animiert“, erinnert sich der Spender. Er selbst habe keine Probleme bei und nach den Spenden, freue sich, dass er anderen helfen kann. „Vielleicht benötige ich ja selbst auch mal Blut, dann bin ich dankbar, dass es Spender gibt“, sagt er.

In Schleswig-Holstein und Hamburg gab es im letz-



Helmut Oje ist zum 100. Mal bei einer Blutspende dabei, Schwester Andrea zapft ihn an

ten Jahr 167.842 Blutspender. Davon haben in 2012 lediglich 186 die 100 x Spende erzielt, weiß Susanne Mosmann. Sie selbst ist froh darüber, dass in Tarp auffällig viele junge Spender dabei waren. „Das ist so wichtig, damit die Spenderfamilie wieder wachsen kann, um eine stabile Versorgungslage auch für die Zukunft zu garantieren“.

Großzügige Spende der lustigen Handarbeitsrunde

Während ein normaler Montagnachmittag eher mit „zeig mal, hilf mal“ und heftigem Nadelgeklapper herum geht, war es diesmal anders. Es waren Vertreter des Jugendfreizeitheims (Fritz) und des Schulfördervereins der Alexander-Behm-Schule (ABS) im Bürgerhaus dabei, die bei Kaffee und natürlich selbst gebackenem Kuchen eine großzügige Spende in Höhe von je 600 Euro in Empfang nahmen. „Was unsere lustige Handarbeitsrunde immer wieder leistet, welche tollen Spenden gemacht werden können, alle Achtung“, sagte die Vorsitzende des Landfrauenvereins Jerrishoe-



Die Damen der lustigen Handarbeitsrunde freuen sich über die Spende, die ihre Vorsitzende Inge Mahlau an Yvonne Henderson und Dorothea Nissen-Daus (2. und 3. von links vorne) sowie die Kassenswartin Gine Reimer an Judith Deltfesen (ganz rechts) übergibt. Sitzend 2. v. r. die Vorsitzende der Landfrauen Jerrishoe-

Tarp Barbara Illias-Göbel. Seit 15 Jahren gibt es die lustige Handarbeitsrunde. „Zuerst haben wir einmal im Jahr in der Gärtnerei Diercks unser Gestricktes oder Gehäkelttes angeboten und verkauft“, erklärt die Sprecherin der lustigen Handarbeiter Inge Mahlau. Jetzt ist die Gruppe drei Mal im Jahr präsent beim Weihnachtsmarkt oder bei Familia, das nächste Mal am 23. März bei Familia. Dort wird immer all das verkauft, was 18 Damen im Laufe von Arbeitsrunden oder vor dem Fernseher zu Hause herstellen. Die wirklich schon beinahe professionell wirkenden Stücke finden immer guten Absatz und bringen auch die gerne genommenen Summen in die Kasse.

„Wir waren wieder einmal sehr fleißig“, so begann Inge Mahlau die Übergabe. Die zwei Stunden ab montags um 14.30 Uhr im Bürgerhaus seien nur die Spitze des Eisberges. Ganz viel Arbeit wird von al-

len abends vor dem Fernseher geleistet. „Wenn wir dort nicht häkeln oder stricken schlafen wir in wenigen Minuten ein“, spricht sie für alle unter Gelächter. Dass jetzt 1 200 Euro verteilt werden können erfüllt alle Damen mit Stolz und Freude.

Für das Jugendfreizeitheim Fritz waren Dorothea Nissen-Daus und Yvonne Henderson gekommen. „Gerade ist unser Beamer für das kommunale Kino defekt, wir haben schon mit einem größeren Ausfall gerechnet“, freuten sich die beiden Fritz-Vertreterinnen. Ein neuer Beamer wird gekauft, der Rest für einen Laptop mit Musikprogramm ausgegeben, mit dem legal Musik aus dem Netz empfangen werden kann. „Damit haben wir die richtige Mücke bei unseren Diskos“, sagen sie und laden die lustigen Handarbeitsdamen gleich zu einer Veranstaltung ein.

Judith Deltfesen ist Vorsitzende des Schulförder-

vereins der ABS. Die letzte Spende der Handarbeitsdamen wurde für Kostüme für die Musik AG genommen. Diese wollen im Sommer ein Stück aufführen, benötigten Eulen- und Biberkostüme. Weiter wurde das Projekt Gewaltprävention in den dritten und siebten Klassen gefördert. „Im Herbst haben wir wieder das Zirkusprojekt, was auch ziemlich viel Geld kostet. Dafür nehmen wir das Geld“, erklärte Judith Deltfesen. Auch sie sprach gleich eine Einladung aus.

VOLKSWANDERGRUPPE
TARP e.V.



Wanderwochenende mit Fahrradveranstaltung

Liebe Wanderfreunde,

nach diesem recht langen und strengen Winter ist endlich wieder Gelegenheit, etwas für die Gesundheit zu tun.

Am 20. u. 21. April 2013 veranstaltet die Volkswandergruppe Tarp ihr erstes Wanderwochenende in diesem Jahr. Gestartet wird von der Alexander-Behm-Schule Tarp, Klaus-Groth-Str. 29. Startzeiten sind an beiden Tagen für die angebotenen Strecken 5, 10 und 20 km von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr. Es wird auch eine 30 km Fahrradstrecke angeboten. Die 5 km Strecke ist rollstuhl- und kinderwagengerecht gestaltet. Zielschluss für alle Strecken ist 16.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist sowohl an den Kontrollstellen als auch am Ende der Wanderung –wie immer- gesorgt.

Wir bitten um rege Beteiligung. Bitte nutzen Sie auch unsere Internetseite für weitere Informationen: www.dvv.wandern.de/Tarp. Holtze, Schriftführer

Neue Kurse im Tanzsportzentrum Tarp

Das Tanzsportzentrum Tarp beginnt am 17. April mit einem neuen Anfängerkurs für Gesellschaftstanz. Jeden Mittwoch von 19:30 – 21:00 Uhr werden neben Walzer & Co. auch Discofox und Salsa getanzt. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Wiedereinsteiger jeden Alters, gerne auch 50+, geeignet. Interessenten können unangemeldet am 17.04. an einem Probe-Unterricht teilnehmen.

Außerdem findet am Samstag, dem 27. April ein Discofox-Abend statt, den sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene besuchen können. Aber Achtung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Der Kurs geht von 18:30-20:00 Uhr und kostet 10 Euro pro Person.

Die HipHop-Gruppe für Mädchen ab 6 Jahren sucht dringend Verstärkung. Jeden Donnerstag von 16:00-17:00 Uhr wird fleißig geübt, um dann das Erlernte z.B. auf dem Tarper Weihnachtsmarkt zu präsentieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich.

Am 13. April sind alle Tanzbegeisterten zur Tanz-Gala eingeladen. Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthof Thomsen in Eggebek. Karten können im Vorverkauf (Uhlenapotheke Tarp) für 15 Euro oder an der Abendkasse für 18 Euro erworben werden. Abwechslungsreiche Darbietungen und Live-Musik sorgen für ein unterhaltsames Fest.

Nähere Informationen zu allen Kursen und Anmeldungen sind unter der Telefonnr. 04609/9526003 möglich. Im Internet finden Sie uns unter www.tsz-tarp.de.

Vorbereitungen fürs 23. Maibaumfest in vollem Gange

Die Altherren-Fussballmannschaft des TSV Tarp-Oeversee steckt wieder voll in den Vorbereitungen für das diesjährige Maibaumfest in Tarp. Alle freuen sich, mit der Unterstützung der Gemeinde, vielen Geschäftsleuten, des TSV Tarp und der IG Tarp wieder das Maibaumfest zu organisieren.

Im Wesentlichen bleiben wir bei unserem Rahmenprogramm, will heißen am 30. April beginnt das Fest, um 19.00 Uhr,

mit dem Hochziehen des Maibaums nach der Begrüßungsrede unserer Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, danach wird in den Mai getanzt. Am 01. Mai beginnen wir traditionell um 10.30 Uhr mit der Andacht durch Pastor Bernd Neitzel, begleitet durch die Häppi Singers. Im Laufe des Vor- und frühen Nachmittags werden sich wieder jede Menge junger Sportlerinnen und Sportler mit verschiedenen Darbietungen präsentieren. Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Peter Grau



Was für ein Tag für die Bücherei

Für die Tarper Buchstützen war das ein großer Tag. Auf Einladung des Vorsitzenden Ralf Detlefsen war der Sylter Kabarettist („Sylter dürfen das“) und Kolumnenschreiber für den SHZ-Verlag Manfred Degen nach Tarp gekommen, um sich über die Arbeit der Buchstützen, über das große Engagement der Nachwuchsbüchereihelfer „Die Büchermäuse“ zu informieren und abends dann im Haus an der Tree eine Aufführung hin zu legen. Besonders erfreulich: Der Tag war überaus erfolgreich. Für die Amtsbücherei kamen aus dem Bücherflohmarkt 680 Euro

zusammen, die sechs- bis zehnjährigen Büchermäuse übergaben 340 Euro, die sie in den letzten Monaten gesammelt hatten. Manfred Degen stockte diese Summe spontan um den gleichen Betrag auf, so dass insgesamt 1360 Euro für den Bestand der Bücherei eingekommen sind.

In der Bücherei standen unzählige Kisten voller Bücher, sauber sortiert. Zahlreiche Käufer waren den ganzen Tag über am stöbern, einige kauften so viel, dass sie zwei Mal kommen mussten. Das Team der Buchstützen wurde unterstützt durch die Büchermäuse. Mehrere von ihnen waren gerade von einer Klassenfahrt zurück gekommen. Trotzdem waren sie den ganzen Tag dabei, um zu helfen. Von diesem Engagement war Manfred Degen total beeindruckt, so dass er einen Teil seiner Gage

Die Büchermäuse beim Bücherflohmarkt mit Manfred Degen (rechts) und dem Vorsitzenden der Buchstützen Raff Detlefsen



Clara Hansen-Marx hat noch ein Bild mit einem Mallorca Motiv in der Hand, 19 weitere sind in der Bücherei bereits platziert

gleich hier ließ.

Den Auftritt im Haus an der Tree verfolgten 130 Besucher. „Wo nimmst du das alles her?“, so die Frage bei all den witzigen und mit großer Mimik vorgetragenen Texten. Die Sylter, Amrummer und Föhler, die Autofahrer, Dicke und Dünne, Alte und Junge, Urlauber, alle wurden bedacht. „Ob ein Programm ankommt, erkenne ich daran, wie viel Bücher und CDs ich in der Pause verkaufe“, sagte Degen. Weiter: „In Tarp bin ich zufrieden, euch muss es wohl gefallen haben“. Das hat er gut erkannt. So warten alle auf den nächsten Sonnabend, wenn auf der zweiten Seite des SHZ-Magazins wieder Neues von ihm zu lesen ist.

Neue Bilder in der Bücherei

Am liebsten sitzt Clara Hansen-Marx in freier Natur, genießt die Landschaft und greift dann zum Pinsel. „Aquarellmaler in freier Natur ist inspirierend, es entspannt und man wird kreativ“, das ist ihre Erfahrung. Nun lässt sie Mitmenschen an ihrem Genuss teilhaben. Für drei Monate verschönern 20 Aquarellbilder mittlerer Größe in der Tarper Bücherei die Wände.

Clara Hansen-Marx wurde 1948 in Satrup geboren. Nach dem Schulbesuch und einer kaufmännischen Ausbildung arbeitete sie in einem Architekturbüro in Husby. Seit 20 Jahren ist sie in einem Versicherungsbüro in Silberstedt beschäftigt. Ein wichtiger Schritt zur malenden Künstlerin folgte 1983, als ein

Clara Hansen-Marx hat noch ein Bild mit einem Mallorca Motiv in der Hand, 19 weitere sind in der Bücherei bereits platziert



**FÖRDE
DRUCK**

Vogelsang 4
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51 / 47 07 - 0
Fax 0 43 51 / 47 07 - 47
info@foerde-druck.de
www.foerde-druck.de



**Alles aus einer Hand
Geschäftsdrucksachen im
Digital- und Offsetdruck**
**Rufen Sie uns an
oder schicken Sie eine E-Mail -
wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.**

Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für
Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

Resthof in Esperstoft bezogen wurde. „Hier hat vor einigen Jahren mein Mann den Schweinestall in ein Atelier umgebaut“, freut sich Clara Hansen-Marx noch heute über diese Maßnahme. Genau hier bot sie Kurse an und leistete die Atelierarbeit, wenn es in freier Natur zu ungemütlich wurde. Eigentlich jede Gelegenheit nutzt die Aquarellmalerin zur Weiterbildung, zum Gespräch mit Personen mit gleichem Interesse, zum Blick über den Tellerand. So war sie in England, Dänemark, Spanien und in zahlreichen weiteren Ländern, um immer wieder neue Motive zu finden. Gerne ist sie im Vorstand des Treene Kunstringes in Tarp tätig, aber auch Mitglied im Kunstverein Schleswig und Umgebung geblieben. Die Bilder sind noch bis Ende Mai während der Öffnungszeiten der Bücherei zu sehen.

BilderbuchKino

Am Donnerstag, den 11. April 2013
ab 15.00 Uhr in der Bücherei Tarp
Ohne Anmeldung!

Bücherei Tarp



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Patterson, James: Das 10. Gebot. (Thriller)
Morton, Kate: Die verlorenen Spuren. (Familie)
Johannson, Lena: Die Ärztin von Rügen. (Frauen)
Yrsa Sigurdardottir: Todesschiff – ein Island-Krimi.
Bardugo, Leigh: Grischa – Goldene Flammen. (Fantasy)
Kepler, Lars: Flammenkinder. (Krimi)

Medien:

Au Schwarte – Das Drachenei. (Kinder-DVD)
Barfuss auf Nachtschnecken (DVD)
Skyfall – 007. (DVD)
Club Sounds – best of 2012. (Musik-CD)
Die drei ??? – Nacht der Tiger. (Hörbuch)
Rose, Karin: Todesstoß. (Hörbuch)

Sachbücher:

Lanz: Markus: Die besten Rezepte aus meiner Kochshow.
Bräutigam, Brigitte: Feine Seifen & Badeöle selbst gemacht.
Kompass, Mond und Sternenhimmel – 50 Tipps für Nachtwanderer.

Mützen, Hüte und Beanies – 25 schnelle Modell zum Stricken.

Adriansen, Inge: Fünf Fürstenschlösser an der Flensburger Förde.

Kinder- und Jugendbücher:

Boie, Kerstin: Der kleine Ritter Trenk und der ganz gemeine Zahnwurm.

Nöstlinger, Christine: Als mein Vater die Mutter der Anna Lachs heiraten wollte.

Allererste Fingerspiele. (Bilderbuch)

Ritter Rost – Eisenhart und voll verbeult. (Bilderbuch mit CD)

Und vieles mehr! Schauen Sie in unseren Katalog unter www.buecherei-tarp.de

Veranstaltungshinweise

Der KULTURKREIS TARP präsentiert tagesaktuell Veranstaltungen in und um Tarp auf der Webseite www.kulturkreis-tarp.de. Hier finden Sie auch Details zu den Veranstaltungen aus dem aktuellen Kulturflyer:

13. April: Konzert Gospelchor aus Holtenau, Veröhnungskirche

20. April: Dinner Krimi „Mord an Board Mylord“, Landgasthof

20. und 21. April: Wanderungen der Volkswandergruppe

23. April: Kabarettist Mathias Richling, Landgasthof

30. April / 1. Mai: Maibaumfest

und vieles mehr! In eigener Sache verweisen wir auf die beliebte ornithologische Morgenwanderung mit Dr. Haupt hin:

Ornithologie – Vogelkunde, Vogelstimmen

Samstag, 4. Mai 2013, Treffpunkt: 06:00 ab Landgasthof

Aufgrund der guten Resonanz in den zurückliegenden Jahren bietet der Kulturkreis Tarp wieder eine Morgenwanderung mit Dr. Hayo Haupt an: Vogelstimmen und Geräusche des Frühlings erkennen und erläutern. Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie mit zu einem ornithologischen Spaziergang am frühen Sonntagmorgen durch das schöne Treenetal im Frühling. Alle Hobby-Ornithologen und die, die es werden wollen, sind aufgerufen, die Singvögel an ihren Stimmen zu erkennen. Treffpunkt: Bahnhofshotel, Uhrzeit 06:00 Uhr am 4. Mai; bei Interesse besteht im Anschluss die Möglichkeit eines gemeinsamen Frühstückes im Landgasthof auf eigene Kosten; Anmeldungen und weitere Informationen über Dr. Hayo Haupt Tel. 04638 391. Wird die Gruppe zu groß (über 20 Personen) gibt es einen weiteren Termin.

„De Treeneschipper“ haben auch in 2013 viel vor

Zur Jahreshauptversammlung des „Shantychores Tarp“ e.V. konnte der stellvertretende Vorsitzende Heinz Döll die „Treeneschipper“ nahezu vollständig begrüßen.

Zunächst erteilte er der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle das Wort. Diese freute sich sehr über die Einladung, übermittelte Grüße und gute Wünsche der Gemeinde Tarp und überreichte den Treeneschippern einen Anstecker der Gemeinde Tarp, damit der „Elbsegler nicht mehr so nackt aussieht“. Die Bürgermeisterin lobte den Chor für seine vielfältigen Aktivitäten innerhalb und außerhalb Tarps und brachte ihre Begeisterung über das „Herbst Harmonie Event“ zum Ausdruck, in dem sie bereits eine Institution für ihre Gemeinde sieht.

An das Grußwort schlossen sich der Jahresbericht des Vorsitzenden René Hähnlein und der musikalische Bericht der Chorleiterin Claudia Balzer an. Der Bericht des Vorsitzenden stand unter dem Motto „Shantychor Tarp ‚De Treeneschipper‘ – mehr als ‚nur ein Chor‘!“. Zunächst lobte der Vorsitzende den Chor für den stets regen Probenbesuch, das große Engagement und für 50 erfolgreiche Auftritte im Jahr 2012. Er ließ die Reisen Revue passieren und erinnerte an die vielen geselligen Ereignisse. René Hähnlein freute sich über die gute Atmosphäre im Chor, in der es möglich ist, Kritik, Fragen und Anregungen offen zu äußern. Dass die Anliegen aufgenommen werden, „stärkt den Chor und zeichnet unsere Gemeinschaft aus“, so der Vorsitzende.

Ein Ausblick auf das Jahr 2013 schloss sich an. Auftritte, Probenwochenende und die Reisen nach Büsum und Sylt wurden thematisiert. Der Vorsitzende schloss mit den Worten „Ich freue mich auf das Jahr 2013 mit den ‚Treeneschippern‘!“

Die Chorleiterin Claudia Balzer bezeichnete in ihrem Bericht das Jahr 2012 als „musikalisch sehr erfolgreich“. Beim Probenwochenende wurden sieben absolut unterschiedliche Shanties, die in der rhythmischen, textlichen und szenischen Gestaltung sehr anspruchsvoll sind, erarbeitet und im Laufe des Jahres „feingeschliffen“ und bei sämtlichen Auftritten verstanden die „Treeneschipper“ ihr Handwerk und begeisterten ihr Publikum! Besonders beeindruckend ist für Claudia Balzer immer wieder, worauf sich der Chor einlässt und mit welchem Engagement beispielsweise das 5. Herbst Harmonie Event zu einem großartigen Event wurde.

Gewohnt korrekt und souverän erstattete die Kassenführerin Marianne Petersen die Jahresrechnung. Im Anschluss an den Bericht der Kassenprüferin-



- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do, Frei:
9:00-12:00, 15:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

Knäulchen

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knaeulchen.de

Sonderangebot

April 2013

SMC Favorito

Bändchengarn

50g nur 2,95 € statt 3,50 €

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerech aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84



Aktion sauberes Dorf

Der ursprünglich angedachte Termin zur Dorfreinigungsaktion am 16.03.2013 wird aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse verschoben.

Neuer Termin ist der 13. April 2013 um 10:00 Uhr

Treffpunkte:

Barderup: Feuerwehrgerätehaus, Karl Niewerk

Barderup-Ost: Treffen bei Thomas Jensen

Barderupfeld: Treffen bei Friedrich Kleeberg

Juhlschau: Treffen bei Dörte Lohf

Munkwolstrup: Feuerwehrgerätehaus Frank Hensen

Augaard: Treffen bei Michael Goldmann

Sankelmark: Treffen bei Bianca Huber

Oeversee: Treffen an der Schule Oeversee

Anschließend gibt es für alle Helfer Erbsensuppe bei den jeweiligen Feuerwehrgerätehäusern.

nen Annegret Möller und Marlies Knutzen wurde der gesamte Vorstand entlastet, bevor im darauf folgenden Wahlvorgang der stellvertretende Vorsitzende Heinz Döll sowie der Schrift- und Pressewart Andreas Köster in ihren Ämtern bestätigt wurden. Nach der Vorlage des Haushaltsentwurfes für 2013 beendete Heinz die Jahreshauptversammlung mit dem Dank an alle Vereinsmitglieder, und ein harmonischer Abend klang gemütlich aus.

Haben Sie Interesse an unserem Chor, so laden wir Sie herzlich ein zur nächsten „Offenen Chorprobe“ am Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr im „Haus an der Treene“.

Uli Eickmeyer, Sänger der Treeneschipper



Johannes Kröning mit seiner Art, die Hundebesitzer zum Nachdenken zu bewegen

Kampf gegen Hundehinterlassenschaften

Johannes Kröning ist „Umweltpate“ in Tarp. Freiwillig und ehrenamtlich sammelt er beinahe täglich weggeworfenen Müll auf, bringt sich stets für ein schönes Erscheinungsbild seines Ortes ein. Sein Grundstück im Julius-Leber-Ring im Neubaugebiet „Kätnerfeld“ ist immer eine Augenweide, sauber, gepflegt und akkurat. Direkt davor und an der Seite verläuft der Fußweg, über den Anwohner und Spaziergänger, aber auch Hundebesitzer, vorbei gehen oder mit dem Rad fahren können. „Das Aufsammeln und mitnehmen von Plastik, Papier, Flaschen und Dosen ist für mich kein Problem, aber die Sache mit den Hundehinterlassenschaften, die ärgert mich gewaltig, da habe ich schon mit einigen diskutiert“, sagt er. Jetzt hat er eine neue Methode entdeckt, die bei einigen Hundespaziergängern zum Nachdenken anregt.

„Auch wenn im Alter das Hören und Sehen schwieriger wird, mein Geruchssinn ist außerordentlich gut“, lacht der eigentlich immer nur plattdeutsch sprechende ehemalige Gärtner. So sieht er nicht nur die Hundehaufen, er riecht sie auch. „Wenn ich im Garten bin und der Wind steht richtig (oder falsch) steht, dann rieche ich das ganz deutlich, dann stinkt es (mir)“, lacht er. Jetzt hat er eine neue Abwehr erfunden. Mit selbst besorgten Abfalltüten sammelt er die Hinterlassenschaften auf und lässt die Tüten am Fundort einige Tage liegen. So ist der Weg gepflegt mit den hellen Tüten. „Jetzt beim Frost geht das gut“, so Kröning. Später sammelt er diese Tüten auf und legt sie auf einen Haufen vor dem Eigenheim vor ein Schild mit der Aufschrift „Dies ist kein Hundeklo“. Bei einigen Hundespaziergängern habe er auch schon Verhaltensänderungen erkannt. „Anderere, gerade die mit den großen Hunden, die muss ich schon mal mehr oder weniger freundlich ansprechen“, so seine Art der späten Erziehungsarbeit.

Der Gemischte Chor weiterhin im Aufwind

Mit 48 Sängern und Sängerinnen so stark wie noch nie

Der Gemischte Chor Oeversee hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich und ist, mit 48 Sängerinnen und Sängern, so stark wie noch nie. „Mit 25 öffentlichen Auftritten und zum Teil neu einstudierten anspruchsvollen Liedern waren wir auch gut ausgelastet“, sagt der Vorsitzende, Günther Lassen, in seinem Bericht zur Mitgliederversammlung. Er bedankte sich bei den Chormitgliedern für ihren Einsatz. „Ihr wart immer mit guter Laune dabei, auch wenn es mal extrem schwierig war“, sagte der Vorsitzende.

Dasselbe gelte für die Chorleiterin, Sanita Igaunis, die mit ihrem Einsatz und ihrem Können den Chor zu dem gemacht habe, was er heute ist – ein anerkannter Chor, der über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt geworden ist. „Mit deiner immer, gleichbleibend guten Laune und Fröhlichkeit motivierst du uns zu neuen Höchstleistungen“. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr sei wieder der Besuch der Chorgemeinschaft Donaustätten gewesen, mit dem der Chor Oeversee eine 25-jährige Partnerschaft verbindet, schließt Günther Lassen seinen Bericht.

Danach ließ die Chorleiterin die wichtigsten Auftritte noch einmal Revue passieren. „Wir haben viele schöne Auftritte gehabt, wobei die Veranstaltungen zur Vereidigung der jungen Soldaten in der Marineschule, im Beisein unseres Ministerpräsidenten, besondere Höhepunkte waren“, sagt Sanita Igaunis. Ganz gerührt schiebt sie nach: „Es macht mir sehr viel Spaß, mit euch zu arbeiten“.

In geheimer Wahl wird Günther Lassen in seinem Amt bestätigt und Herbert Trö einstimmig als stellvertretender Vorsitzender in den Vorstand gewählt. Maike Claus (Kassenwartin) und der gesamte Festausschuss wird en Block wieder gewählt. Kassenprüfer wird Hans Peter Düding.

Geehrt mit einem goldenen Violine Schlüssel mit Ehrenkranz wurden Marianne Rabe für 25 Jahre, Tim Behrens für 40 Jahre und Gonde Clausen für 60 Jahre Mitgliedschaft im Gemischten Chor Oeversee.

Ehrenvorsitzender Tim Behrens bedankt sich bei dem Vorstand für die gute Arbeit und bei der Chorleiterin für die hervorragende Chorarbeit: „Sanita, Du hast den Chor nach einer schweren Krise wieder neu aufgebaut und zum Erfolg geführt“.



Die geehrten Mitglieder Gonde Clausen, Marianne Rabe u. Tim Behrens. Günther Lassen (l) Herbert Trö (r)



seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70



Haben je 100 Mal Blut gespendet: Marie Dorothea und Herbert Thrö mit Urkunden vom DRK. Susanne Mosmann (2.v.r.) und Anke Gellert

200 Mal Blut gespendet

Herbert Thrö (67) und Marie Dorothea Thrö (68) aus Oeversee, Sniederberg 7, haben seit etwa 45 Jahren regelmäßig Blut gespendet - Marie Dorothea das erste Mal 1966 und Herbert 1967 bei der Bundeswehr. In der Folgezeit, seit 1977, dann immer gemeinsam in jedem Jahr, und immer beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Oeversee oder in den Nachbardörfern. „Wir spenden nicht wegen der Ehrung, sondern weil es unbedingt notwendig ist und wir vielen anderen Menschen damit helfen können“, sagt Herbert Thrö mit Überzeugung – „aber natürlich nehmen wir die Urkunden vom DRK dankend entgegen“. „Wir wollen spenden, solange wir können und solange es unsere Gesundheit zulässt“, sind sich beide Spender einig. „Aber 125 Mal werden wir wohl nicht mehr schaffen“.

Susanne Mosmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim DRK Nord-Ost, ist ganz begeistert: „Das hat es in Schleswig-Holstein noch nicht gegeben, dass eine Ehepaar gleichzeitig, je 100 Mal, Blut gespendet haben“. Sie bedankt sich bei allen Blutspendern und freut sich, diese beiden Urkunden an die Familie Thrö überreichen zu können. „Mit diesen 100 Litern Blut kann etwa 300 kranken Menschen geholfen werden, evtl. sogar Leben gerettet werden“, sagt Susanne Mosmann begeistert. Leider seien die Spenderfamilien immer weniger geworden, viele scheiden altersmäßig aus und jüngere Spender kämen nur zögernd nach, sodass im Gesundheitswesen gefährliche Engpässe entstehen könnten. In Deutschland sind 33% der Menschen spendentauglich, aber nur 3% dieser Menschen spenden. Menschen im Alter von 18 bis 70 Jahren können in der Regel Blut spenden. Blutspendeter-



Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.



SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

mine des DRK können im Internet unter – www.blutspende.de – eingesehen werden.

„Ohne Mithilfe der ehrenamtlichen Helfer, hier in Oeversee von der Kirchengemeinde, könnten wir diese Aktion nicht durchführen“, sagt Susanne Mosmann, „dafür bedanken wir uns vom DRK ganz

herzlich“. Die Damen um Anke Gellert – Ingrid Rarchow, Greta Guschlbauer, Hannelore Vorpapel und Christine Asmussen sorgen für Tee, Kaffee und ein kräftiges Frühstück für die Spender und helfen bei den Vorbereitungen für die Spendenaktion im Gemeindehaus Oeversee.

Arnkier-Park Anziehungspunkt in der Region

Förderkreis zieht auch für 2012 positive Bilanz

Eine rundherum positive Bilanz des Förderkreises Arnkier-Park konnte Uwe Ketelsen, Vorsitzender des Förderkreises, seinen Mitgliedern und den Gästen auf der Mitgliederversammlung im Bilschau-Krug vorlegen. Alle Veranstaltungen des Jahres, wie Staudenmarkt, Vortragsabende, Ferienpassaktion und Exkursion seien sehr gut besucht worden. Herausragend im Berichtsjahr seien die Feier zum 10 jährigen Jubiläum im Juni und der Tag des offenen Denkmals mit abendlicher Fackelführung im September gewesen. „Die wöchentlichen Führungen und die Gruppenführungen haben sich auf einem normalen Niveau eingependelt und haben sich eigentlich zu einem „Selbstgänger“ entwickelt“, sagt der Vorsitzende. Überregional sei der Förderkreis auf der Regionalmesse in Friedrichstadt mit einem Stand vertreten gewesen. Im Berichtsjahr wurden acht Sitzgarnituren und ein Fahnenmast mit Fahne angeschafft sowie eine neue Homepage im Internet eingerichtet, die unter www.arnkiel-park.de angeklickt werden kann und viele Informationen abgerufen werden können. Der Förderkreis hat 102 Mitglieder und insgesamt 95 Steinpaten, davon im Jahr 2012 vier neue Patenschaften.

Nach einem positiven Kassenbericht durch den Kassenwart Ingo Obst und dem Kassenprüfungsbericht von Dieter Heuer, wird dem Gesamtvorstand Entlastung erteilt. Nach diesen positiven Berichten ist es nicht verwunderlich, dass die Vorstandsmitglieder Uwe Ketelsen (Vorsitzender), Katja Ketelsen (Schriftführerin) und Karl-Heinz Kirberger (Beisitzer) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden. Zum Kassenprüfer wurde Heinz Fröhlich gewählt. Mit Blick auf das Jahr 2013 konnte Uwe Ketelsen berichten, das im Januar ein Ausstellungsschrank im Pavillon des Arnkier-Parks eingebaut wurde,

in dem Werkzeuge und Waffen aus der Steinzeit ausgestellt werden sollen. Es handelt sich dabei um eine Sammlung aus der Region, die bisher im Arbeitsraum der Chronikgruppe in der Schule untergebracht war. Der neue Ausstellungsschrank befindet sich direkt neben der Karte vom ehemaligen Landkreis Flensburg, wo der Steinzeitforscher Rösschmann alle Fundorte von Werkzeugen und Waffen sowie Siedlungsnachweisen mit farbigen Nadeln markiert hat. Jetzt sind „Fundorte“ und „Fundstücke“ aus der Steinzeit am richtigen Ort vereint und für Besucher jederzeit zugänglich“, sagt der Vorsitzende. Die wöchentlichen Führungen, die Exkursion, der Vortragsabend, der Tag des offenen Denkmals und der Staudenmarkt sollen wie in den Vorjahren, auch in diesem Jahr angeboten werden. Gruppenführungen sind nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 04602-403 jederzeit möglich.



Uwe Ketelsen vor dem neuen Ausstellungsschrank im Pavillon

Verspielen in der Gemeinde gut angenommen

Kaffee, Kuchen, Käsebrot, dazu zwei Bingokarten, das Ganze für acht Euro, das waren die Zutaten für das diesjährige Verspielen der Gemeinde, zu dem sie ihre Seniorinnen und Senioren eingeladen hatte. Um die Anfahrtsweg kurz zu halten, hatte man sich entschlossen, das Verspielen im „Gasthaus Frörup“ und einen Tag später im „Barderup-Krug“ durchzuführen. Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen konnte so insgesamt 150 Seniorinnen und Senioren der Gemeinde begrüßen. Nach einem ausgiebigen Kaffeetrinken hieß es dann: „Das Verspielen beginnt“. Ab sofort war Konzentration gefordert, um die ausgespielten Bingozahlen mit Glasteichen auf der

Karte zu markieren, um mit etwas Glück einen der vielen Sachpreise zu erspielen.

Begleitet wurde der Bürgermeister von seinem Stellvertreter Willi Hansen, dem Vorsitzenden des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss Peter Löw, zugleich der Organisator des Nachmittags. Seine Stellvertreterin Elke Naeve, war in Barderup-Krug mit von der Partie.



Nach Kaffee und Kuchen hieß es „Das Verspielen beginnt“

Vortrag zu Entspannungsmassagen

Am Nachmittag des 13. Februar 2013 hatte der Landfrauenverein Sankelmark Heiner Jochimsen aus Missunde mit einer seiner Mitarbeiterinnen, Barbara Boehme, zu Gast.

Es ging um das Thema: Entspannungsmassagen nach Dorn und Breuss, was viele Landfrauen interessierte, denn es hatten sich insgesamt 65 Frauen im Bilschaukrug eingefunden.

Heiner Jochimsen ist Gesundheitsberater für Rücken, Füße und Gelenke.

Bevor er in Würzburg in der Berufsfachschule 1999 seine Ausbildung nach Dorn gemacht hat, war der jetzt 75-Jährige Landwirt. Rückenschmerzen hatten ihn zu dem Schritt bewogen. Aber was ist die Dorn-Methode? Dieter Dorn, ehemals Landwirt und Sägewerkbesitzer hat von Memmingen aus mit dem Kollegen Dr. Hansen diese Methode entwickelt. Sie dient der sanften dynamischen Arbeit an Muskulatur, Gelenken sowie Wirbelsäule. Dieses hat Heiner Jochimsen sich zu Eigen gemacht.

Bevor er mit einer Behandlung beginnt, steht eine Beinangleichung im Vordergrund. Denn fast jeder Mensch hat zwei verschiedene lange Beine. Das bedingt recht häufig schon mal Rückenschmerzen. Doch bevor die eigentliche Arbeit an der Wirbelsäule beginnt, müssen beide Beine gleich lang sein,

da sich sonst die Wirbelsäule verschieben würde, was natürlich kontraproduktiv wäre.

Wie das funktioniert, wurde uns anschaulich auf einem Tisch vorgeführt. Mutige Damen stellten/legten sich zur Verfügung. Und nach einer kurzen Behandlung, in der die Patientin mit einem Handtuch am Oberschenkel des längeren Beines mithelfen muss, waren beide Beine gleich lang. Wir staunten nicht schlecht, toll!

Eine weitere sanfte Behandlungsmethode für den Rücken, die kleine körperliche und seelische Verspannungen lösen kann, ist die Breuss-Massage. Rudolf Breuss war Naturheilkundler. Dabei wird die Muskulatur der Wirbelsäule massiert, wobei verschobene Wirbel in den Ursprung zurückgeführt werden. Auch diese wird von Heiner Jochimsen praktiziert.

In Heiner Jochimsens Praxis sind mehrere Mitarbeitende tageweise/stundenweise tätig. So auch seine Tochter, die sich auf Fußreflexzonen-Massage spezialisiert hat.

Sie wird die Praxis nach dem Ausscheiden des Vaters auch weiter führen.

Dieses war ein sehr informativer Nachmittag für uns Frauen. Vielleicht nimmt ja die eine oder andere die Hilfe von Heiner Dorn auch mal in Anspruch.

Spendenübergabe

Im Rahmen des Gottesdienstes am 17. Februar 2013 haben die Sankelmarker Landfrauen eine Spende in Höhe von 500,- Euro für die Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Oeversee/Jarplund übergeben. Frau Pastorin Joos freute sich über die vielen Landfrauen und Jugendlichen, die auch zu dem Gottesdienst gekommen waren. Mit Musikbegleitung am Keyboard, Gesang und einer Lesung mit der Pastorin hatten die Jugendlichen die Andacht mit gestaltet. Bei der Spendenübergabe an den Jugendwart Arne Schatz lobte die Landfrauenvorsitzende Irmgard Hensen sein Engagement und das seiner ehrenamtlichen „Teamer“ sowie die vielseitigen interessanten Angebote an die



Landfrauenverein Sankelmark



Kinder und Jugendlichen der Gemeinde. Sie äußerte ihre Zuversicht, dass das gespendete Geld gut und sinnvoll ausgegeben wird. Ein dankbarer Applaus war die Antwort.

Karl Strohmeyer und die „Speeldeel Oeversee“

Die Speeldeel Oeversee gibt es nun schon etwa zwei Jahre nicht mehr, aber es gibt noch viele ehemalige Mitglieder der Speeldeel, die sich sehr gern an das große Engagement von Karl Strohmeyer für die „Speeldeel“ und die „Lütt Speeldeel“ erinnern. Über viele Jahre hat er für die beiden Gruppen Kulissen transportiert, aufgebaut, abgebaut, repariert und gestrichen.

Wir werden uns gern an unseren geduldigen „Kullissenschuer“ erinnern, der immer Zeit für uns gefunden hat. Danke, lieber Karl, sagen wir im Namen der „Speeldeel Oeversee“ und der „Lütt Speeldeel Oeversee“.

Heinz Jacobsen und Hanna Petersen-Nissen

SoVD Sozialverband Deutschland Ortsverband Oeversee

Vorschau Monat Mai

Sonntag, 12. Mai 2013

Muttertagstour, Ganztagesfahrt nach Friedrichsruh, Besichtigung Schmetterlingsgarten, Mittagessen, Weiterfahrt nach Mölln, Stadtführung, Kaffeetrinken.

Reisepreis: Mitglieder 50 Euro, Gäste 55 Euro
Abfahrt: 08.00 Uhr Am Marktplatz, 08.05 Uhr Schule, 08.15 Uhr TopKauf
Anmeldungen bis Samstag, 04.05. bei Klaus Bretschneider 04630-1024 oder Bernd Rabe 04638-898888

Reiseveranstalter: Reisedienst BölcK GmbH, SchubY

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig

Stadtweg 49, Tel.: 04621-23567

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Sprechstunden in Flensburg

Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)

Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

AUTOHAUS ROHDE **SUZUKI** Way of Life!

Suzuki-Vertragshändler

- ◆ KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate
- ◆ Beseitigung von Unfallschäden
- ◆ Abschleppdienst
- ◆ eigene Lackierwerkstatt

Schleswiger Straße 9 | 24885 Sieverstedt | T. 04603/9444-0
Am Friedenshügel 17 | 24941 Flensburg | T. 0461/505284-0

www.auto-rohde.de

Energieausweise ab € 189,-

» Und wie viel Winter leisten Sie sich noch? «

C und K Energiemanagement · Jan Krebs – staatl. gepr. Gebäudesystemtechniker
 An der Beek 38 · 24988 Oeversee · Telefon 04630/9389955
krebs@ck-energiemanagement.de · www.ck-energiemanagement.de

Für die Theaterfreunde im SoVD Ortsverband Oeversee war die Fahrt ins Andresen Hüüs in Risum-Lindholm ebenso wenig ein Thema, wie für Heribert Hilbrecht, dem Mädchen für alles aus den niederdeutschen Theaterstück „Keen Thema“ der Laienspielgruppe Goldebeck. Der Klempner arbeitet zurzeit für den wenig erfolgreichen Versicherungskaufmann Klaus Lotz und hilft ihm bei der Renovierung einer Wohnung. In diese Wohnung soll Hermann,

Keen Thema



Vor dem geistigen Genuss gab es für den Besuch aus Oeversee etwas für das leibliche Wohl

der Streit- und reizbare Vater des Kaufmannes, einziehen und im Hause Lotz Platz machen für das so dringend benötigte Büro. Unterstützt wird er dabei in bescheidenem Maße von Hanna, seiner Frau.

Deren eigentliches Interesse liegt eher im Bereich „shoppen“. Wo das dafür benötigte „Kleingeld“ herkommt, ist für sie ein zweitrangiges Thema. Hauptsache, es ist da.

Die Situation wird für das Ehepaar kompliziert, als sich herausstellt, dass die Mutter von Hanna das Altenheim wegen laufender Verstöße gegen die Hausordnung verlassen muß.

Wohin mit der Mutter und Schwiegermutter Luise Pischmeier? Die rettende Idee kommt von Klaus. Vater und Schwiegermutter ziehen in die gleiche Wohnung. Jeder hat sein eigenes Schlafzimmer. Den Rest der Wohnung müssen sie gemeinsam nutzen. Reizbarer Vater im Rollstuhl trifft auf streitbare Schwiegermutter, die auf eine Gehhilfe angewiesen ist. Das Chaos zwischen den beiden unterschiedlichen Charakteren nimmt seinen Lauf und steuert auf eine Katastrophe zu. Beide besinnen sich jedoch rechtzeitig und finden sogar Gefallen aneinander. Hochzeit nicht ausgeschlossen.

Die Vermieterin Adda Götz, die ein Auge auf alles Männliche wirft, und die schnell sprechende Nachbarin, Standesbeamtin Edith Tolbert, versuchen der Familie Lotz zu helfen. Ob es ihnen gelingt?

Gut aufgelegte Spieler zeigten in dem zum Teil sozialkritischen Stück ihr ganzes Können und wurden dafür mit viel Beifall belohnt.

Schulnachrichten

Grundschule ist stolz auf ihre Rechner und Turner!

Bronzemedaille beim Gerätturnwettbewerb der Schüler

Am 14. März fanden in Harrislee die diesjährigen Kreismeisterschaften der Grundschulen im Gerätturnen statt. 14 Kinder hatten mehrere Wochen in einer zusätzlichen Sportstunde die entsprechenden Übungen trainiert und an der Ausführung und der Körperhaltung gearbeitet. Für ihren Fleiß und Einsatz wurden sie mit einer Bronzemedaille belohnt.

Geschlagen geben mussten sich die Oeverseer nur der Harrisleeer und der Handewitter Mannschaft, die mit ihrer viel größeren Schülerschaft auch bessere Voraussetzungen mitbringt. Umso größer war die Freude über den errungenen dritten Platz. Vielen Dank auch an unsere „Trainerin“ Frau Griebmann-Schalnus.

Teilnahme am Landesentscheid der Mathematikolympiade

Die Viertklässler Jes, Oke und Luca hatten sich erfolgreich bei der regionalen Matheolympiade qualifiziert und konnten sich als einem der wenigen hiesigen Teams am 11. März beim Landesentscheid mit den Mathe-Leuchten aus ganz Schleswig-Holstein messen. Darauf hatten sie sich mit Frau Grotte jeweils wöchentlich in einer zusätzlichen Mathe-Trainingsstunde vorbereitet. Allerdings mussten sie sich am Ende anderen Rechnern geschlagen geben, konnten aber ihre Fähigkeiten beim Lösen von richtig schwierigen Aufgaben unter Beweis stellen.



VERANSTALTUNGEN

April 2013

Mo., 01.04. Naturschutzverein „Obere Treenelandschaft e.V.“: „Ostern – Der Schafstall öffnet seine Tore – Die Osterlämmer sind da“, Schafstall Frörupholz, 11:00 – 17:00

Mo., 08.04. Freiwillige Feuerwehren Barderup, Munkwolstrup, Oeversee-Frörup: Gemeinsame Übung jeweils Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Di., 09.04. Landfrauenverein Barderup: Tagesfahrt Adler Modemarkt

Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Mi., 10.04. Schützenverein Barderup: Übungs- und Wertungsschießen, Barderup-Krug, 18:30

Do., 11.04. Schützenverein Barderup: Übungs- und Wertungsschießen, Barderup-Krug, 18:30

Di., 16.04. Freiwillige Feuerwehren Barderup, Munkwolstrup, Oeversee-Frörup: Funkübung auf Amtsebene, 19:30

Sa., 20.04. TSV Oeversee: Mickey Maus Turnen, Eekboomhalle, 14:00

Lions Club Uggelharde: Wohltätigkeitsball, Bahnhofshotel Tarp, 20:00

Mo., 22.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Barderup-Gerätehaus, 19:30

Di., 23.04. Fahrbücherei: Bilschau, Opel Lorenzen 09:40 – 10:00

Barderup-Ost 10:00 – 10:15

Sankelmark, Petersholm, 10:20 – 10:30

Barderup, Feuerwehr 10:35 – 10:55

Barderup, Westerreihe 13 15:10 – 15:30

Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:25

Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50

So., 28.04. Naturschutzverein „Obere Treenelandschaft e.V.“: „Wer meckert denn da? – Auf der Suche nach der Bekassine!“ Vogelkundliche Führung mit Ekkehard Thomsen, Straße Heideweg zw. Augaard und Juhlschau vor der Infotafel, 08:30 – vsl. 10:30

Mo., 29.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup-Krug, 19:30

Der TSV Tarp informiert



Hallo liebe Treeneespiegelleser/-innen, wir hoffen Sie haben die Osterzeit gut überstanden und die ganze Grippe-welle ebenso. Schokoladenostereier, Brunch wollen nun abtrainiert werden, das Immunsystem sich gestärkt wissen. Auf zur sportlichen Tätigkeit. Nachstehend einige Informationen aus dem TSV Tarp. Mehr darüber finden Sie auf den Internetseiten unter www.tsvtarp.de. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...Allgemein: Berichtigungen zur aktuellen Ausgabe des TSV Tarp Sportiv

Beim aktuellen Sportiv 2013 hat sich leider der „Fehler-teufel“ in der aktuellen Ausgabe der TarpSportiv eingeschlichen, bzw. müssen noch Ergänzungen her. Wir bitten das zu entschuldigen. Diese wollen wir an dieser Stelle unbedingt nachholen:

Seite 24, Rückengymnastikgruppen, hier muss es richtig heißen:

Die Rückengymnastikgruppen Dienstag von 19.00 bis 20.00 und Donnerstag von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Gymnastikhalle werden von der B-Lizenzinhaberin Wiebke Doose seit 30 Jahren unterrichtet.

Vom „Rezept für Bewegung“ des Landessportverbandes bis hin zum Reha-Sport auf Verordnung mit Formblatt 56 oder Verordnung von der Deutschen Rentenversicherung (G 852) wird es den Teilnehmern ermöglicht am Sport des TSV Tarp e.V. bei Wiebke teilzunehmen. Vertretungsweise kann die Übungsleiterin vom TSV Tarp, Anne Jessen, Wiebke vertreten.

Berichtigung Sportiv Nr. 16, Seite 16 (Stundenplan), hier muss es richtig heißen:

Dienstag 19.00 bis 20.00 Uhr Rückengymnastik Frauen und Männer Übungsleiterin Wiebke Doose Gymnastikhalle
Donnerstag 17.45 bis 18.45 Uhr Rückengymnastik Frauen und Männer Übungsleiterin Wiebke Doose Gymnastikhalle.

...vom Turnen: Neues Angebot im TSV Tarp – Aquafitness / ZUMBA Termine / Drum

Nach den Osterferien bietet der TSV ein Aquafitness-Kurs an. Beginn ist am Freitag, 12. April um 19 Uhr in der Eggebeker Schwimmhalle unter Leitung der Schwimmtrainerin Anne Jessen. Geplant ist der Kurs bis zu den Sommerferien. Aquafitness ist ein Ganzkörpertraining, welches im Flachwasser in Brusthöhe oder im Tiefwasser mit und ohne Gerät angeboten wird. Dabei werden Arme, Beine, Po und Rumpf trainiert. Durch Aquafitness wird die Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert und die Entspannung gefördert. Es ist für Jedermann/-frau geeignet. Da ei-

ne Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, bitte unbedingt bei Anne Jessen unter 04603-964291 oder unter turnen@tsvtarp.de anmelden und sich informieren.

Termine Zumba-Fitness im TSV Tarp in der Gymnastikhalle: 14. April, 5. Mai, 9. Juni jeweils um 10:00 Uhr.

Der TSV Tarp e.V. bietet „Drums-alive“ (Herz-Kreislauftraining) vom 10. April 2013 jeweils am Mittwoch 18.00 bis 19.00 in der Gymnastikhalle Tarp an. Anmelden bei Wiebke Doose Tel 04638-7582 oder TSV Büro Tel.: 1644. Ich freue mich auf Euch! Eure Wiebke Doose

...vom Badminton: erfolgreicher Verlauf des Kreisranglistenturnier

Am 12./13.01.2013 fand in Silberstedt die Kreisrangliste der neuen Jugendsaison statt. Das Turnier hatte eine ungewöhnlich lange Dauer. Am Sonntag standen die Spieler/innen von um 10:00 Uhr bis um 18:00 Uhr auf dem Spielfeld, am Samstag sogar bis um 19:00 Uhr.

Zu den Ergebnissen der Kreisrangliste 2013 gibt es nur zwei Worte zu den Spieler/innen und Trainer/innen zu sagen: Weiter so!

Von den insgesamt 17 Meldungen in den vier Altersklassen und drei Disziplinen haben 15 eine Platzierung unter den besten 10 erreicht, acht davon haben sich bis auf die Medallienränge gekämpft.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

U11: Mädchen-Einzel: Sabrina Harms 2. Platz, Svea Erichsen 3. Platz (musste im Halbfinale bei deutlicher Führung verletzungsbedingt aufgeben)

Mädchen-Doppel: S. Erichsen/S. Harms 2. Platz

U13: Jungen-Einzel: Jens Koenis 5. Platz, Jan Zeller 9. Platz, Tobias Harms 12. Platz

Jungen-Doppel: J. Zeller/J. Koenis 3. Platz

U15: Mädchen-Einzel: Merle Koch 7. Platz

Mädchen-Doppel: M. Koch/E. Gauger 4. Platz

U17:

Damen-Einzel: Liisa Schuh 2. Platz, Lone Wietz 3. Platz

Herren-Einzel: Lukas Johannsen 10. Platz, Björn Bastian 11. Platz

Damen-Doppel: L. Schuh/L. Wietz 2. Platz

Herren-Doppel: L. Johannsen/B. Bastian 3. Platz

Mixed-Doppel: L. Wietz/L. Johannsen 4. Platz, L. Schuh/B. Bastian 5. Platz

...vom Handball: Einlaufen mit der SG

Am 3.3. durfte unsere weibliche Jugend D der HSG Tarp-Wanderup dank der VR Bank mit der Bundesligamannschaft der SG Flensburg Handewitt einlaufen. Schon ein paar Tage vorher war den Mädchen die Aufregung anzusehen und es wurde heiß diskutiert, welche Spielerin mit welchem SG-Spieler einlaufen wird. Sehr pünktlich

zwei rad Hansen
Meisterbetrieb seit 1924
e-Räder

SUPER-Frühlings-Angebot ab jetzt:

15% Rabatt auf alle vorrätigen Elektrofahrräder!

(Aktion gültig bis 10. April 2013)

Jetzt Probefahren!

Italienisches Bei uns wieder: Eis

24852 Eggebek · Hauptstr. 53
Tel. 0 46 09 / 883 · Fax 15 37

Tiefer, breiter, schneller! **S 3.5**

UVP € 4.699,-
Die Streetfighter-Optik macht Erklärungen überflüssig. Perfekte Straßenlage und agiles Handling sorgen für den ultimativen FAHRSPASS!

Probefahrt mit Anmeldung erwünscht! **X 6.5 LOF**

UVP € 8.299,-
Eine URGEWALT! Kraftvoller 563 cm³ Motor, Einzelradaufhängung, Seilwinde, Gepäckträger vorne und hinten sowie eine einzigartige Optik machen das Online X 6.5 ATV zum alleinigen Herrscher über das Gelände.

Schleswig-Holstein Vertretung der Marke online

RACINGFUN KÜHL
Quad's, Roller, Utv's and more...
Bäckerweg Gebäude 64 (Flugplatz)
24852 Eggebek
Tel. 04609/9526921 – von 14–17 Uhr
info@racingfun-kuehl.de
www.racingfun-kuehl.de

premio REIFEN THOMSEN
Reifen+Autoservice
Reifen Thomsen Tarp GmbH

Der Sommer steht am START!

JETZT an den Reifenwechsel denken!

Nutzen Sie auch unsere Einlagerungsmöglichkeiten.

Industriestr. 14 · 24963 Tarp · Tel. 04638-898686 · Fax 898688
www.reifen-thomsen.de

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe. **WERDE PATE!** **WORLDVISION.DE**

versammelten wir uns dann am SG-Presseneingang und die Mädchen, die noch nie in der Campushalle waren, staunten, wie viele Menschen in die Halle stürmten. Von dem Vertreter der VR Bank Paul Smala erhielt die Mannschaft orange T-Shirts, die beim Einlaufen getragen werden sollten und welche die Mädchen auch behalten durften. In den Katakomben der Campushalle konnten wir uns dann umziehen. Für die Einlaufkids stand auch ein extra abgeteilter Bereich auf der Stehtribüne zur Verfügung. Dort wurde dann gewartet bis das Kommando kam, dass die Tarper Mädchen zur SG-Mannschaft durften und sich zum Einlaufen fertig gemacht wurde. Wir „teilten“ uns die SG mit einer dänischen Jungen-Mannschaft, die Begleitung von dem ehemaligen SG-Kapitän und Rechtsaußen Sören Stryger kam. Für besonders viel Aufregung unter ein paar Tarper Mädchen sorgte jedoch Anders Eggert, der in dem Spiel mit 8 Toren bester SG-Schütze wurde. Das gesamte Spiel über wurde die SG laut stark angefeuert und ein paar Mädchen fehlte nach dem Spiel die Stimme. Gleich nach Abpfiff liefen die Kinder aufs Spielfeld, um ihre neuen T-Shirts und auch Bälle unterschreiben zu lassen. Der eine oder andere konnte auch ein Foto mit seinem Lieblingspieler ergattern.

Ein großes Dankeschön in Namen der Mannschaft geht an die VR Bank die diese schönen und unvergesslichen Stunden für die Mädchen möglich gemacht hat. Dieser Tag wird bestimmt in den Familien und auch im Training noch länger Gesprächsthema sein. Und so schnell von keinem der 15 Spieler so schnell vergessen werden.

...vom Turnen : 10 Frauen der Rückengymnastikgruppe des TSV Tarp e.V. unter Leitung von Wiebke Doose zum Wohlfühl-Aktiv-Wochenende nach Damp

Was gibt es Schöneres, als mit Wiebke auf Reisen zu gehen, zumal gutes Wetter gleich mit vorprogrammiert ist. Das sagten sich die 10 Teilnehmerinnen fortgeschrittenen Alters und fuhren vom 1. – 3. März 2013 zum Wohlfühl-Wochenende nach Damp.

Schon die Fahrt durch das sonnige Angeln brachte uns alle in „Ferienstimmung“. Angekommen in Damp hatte Wiebke schon die erste Trainingseinheit bereit – Kaffee trinken im Sonnenschein. Anschließend besuchten wir die Saunalandschaft mit den unterschiedlichsten Saunen – das war Erholung vom Feinsten. Der Samstag begann um 7.00 Uhr mit einem Spaziergang vor dem Frühstück – ein

herrlicher Sonnenaufgang begleitete uns. Nach einem guten Frühstück war dann Sport angesagt – der Fitness- Gerätepark – mit freundlicher kompetenter Anleitung hatte es uns angetan – alle Geräte wurden ausprobiert und jede von uns fand ihren „Favoriten“ und nun noch eine Einheit Sitzballgymnastik. Wiebke hat uns nicht geschont. Erholung fanden wir dann im 31 Grad warmen Meerwasserschwimmbad und in der Saunalandschaft. Am Abend wartete dann wieder das reichhaltige Dinerbuffet und das abendliche fröhliche Beisammensein auf uns.

Gyde führte am letzten Tag noch eine neue Art von Schnitzeljagd ein, Geo-caching. Keine von uns kannte sich mit dieser Art von Schnitzeljagd so richtig aus, aber wir waren alle schnell begeistert. Wo ist der nächste Cach – einen müssen wir noch finden und noch einen – fast wäre die Heimreise ernsthaft gefährdet gewesen. Zufrieden und guter Dinge ging es wieder nach Hause. Wiebke wir sind beim nächsten Termin wieder dabei. Martha und Karin sagen danke im Namen aller Teilnehmer des Damp-Wellness.

...vom Judo: große kämpferische Leistungen beim Bezirksmannschaftsturnier

Zufrieden kehrten Tarps Trainer Katharina Zink, Leif Budach und Gerd Zboralski vom Bezirksmannschaftsturnier für Nachwuchs-Teams U 9, U 12 und U 15 nach Hause zurück. Zeigten doch ihre Schützlinge gute kämpferische Leistungen und gingen mit großer Begeisterung in alle Zweikämpfe. Fehlte vielen noch Technik und Taktik, wird dieser Mangel die nächsten Trainingsinhalte bestimmen. Obwohl das Turnier für Mannschaften mit fünf, satt mit neun Gewichtsklassen, ausgeschrieben war, um die Möglichkeit zu bieten, ohne Kampfgemeinschaften auszukommen, hatten nur drei Vereine gemeldet. Allerdings hatten TSV Tarp, TSV Kropp und ETSV Weiche insgesamt 12 Mannschaften mit fast 80 Kämpfern am Start. Für die Trainer und Betreuer war dieses Turnier auch bestens geeignet, Anfänger sowie Routiniers auf ihren Trainingsstand zu kontrollieren. Die zahlreichen Zuschauer sahen spannende Begegnungen mit knappen Ergebnissen und am Ende nur strahlende Gesichter. Für den TSV Tarp kämpften:

2. Platz U 9 männlich

Tom Theede, Nils Gude, Jacob Jeske, Marten Knuth-Krins, Bjarne Wegener,

Nikita Isakow, Kian Freudenstein, Jannek Hansen

2. Platz U 12 männlich

Dennis Rübsteck, Noah Hauenstein, Nickels Albrecht, Maximilian Knuth Krins, Benny Nitsche, Björn Boysen

3. Platz U 12 weiblich
Finja Symietz, Bjarka Kohrt, Jasmin Fiedler, Angelina Bytschinski,

2. Platz U 15 männlich
Sven Angenendt, Tim Petersen, Torben Köhler, Jönne Jeske, Silas Nielsen, Thorben Kuchenbecker, Marcel Radzio, Luka Tade Clausen



Unser starker Nachwuchs U 9 freut sich über Platz zwei

Tarper Ärzte engagieren sich für den Rehasport

Der Vorstand des Förderkreises für Reha- und Präventionssport im TSV Tarp, mit dem Vorsitzenden Peter Doose, konnte seinen Mitgliedern auf der 16. Mitgliederversammlung im „Restaurante Italia“ einen erfolgreichen Geschäftsbericht präsentieren. Der Förderkreis hat einen Mitgliederbestand von 62 zahlenden Förderern mit einem Jahresbeitrag von 25 Euro, dazu kommen acht Ärzte aus Tarp und Umgebung, die ihre Verweilgebühren in voller Höhe dem Förderkreis zur Verfügung stellen. Die Anwesenheit eines Arztes bei den Übungsabenden am Montag und am Dienstag ist von den Krankenkassen vorgeschrieben und wird zurzeit von Dr. Pohl, Dr. Köhler, Dr. Gründemann, Dr. Mantzel, Herr Riemann, Frau Silberbach und Dr. Haupt wahrgenommen, als Vertretung springt Dr. Westphal im Bedarfsfall mit ein. Am Rehasport teil, Trainer der Gruppen sind Wiebke und Peter Doose. „Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Geräte für den Gymnastikraum angeschafft werden“, sagt Peter Doose. Für weitere Anschaffungen müsse der TSV beim Förderkreis einen Antrag stellen, dann würde der Vorstand darüber entscheiden.

„Der Förderkreis, der seit 16 Jahren den Gesundheitssport im TSV finanziell unterstützt und notwendige Investitionen mit namhaften Beträgen mit anschiebt, ist eine segensreiche Einrichtung in unserer Gemeinde“, sagt Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp. „Ich bedanke mich bei Familie Doose, die mit Herzblut und Engagement den Gesundheitssport in Tarp aufgebaut haben“. Auch der Vorsitzende des TSV Tarp, Dieter Weide, lobt die Initiative des Förderkreises. „Ohne die finanziellen Zuwendungen des Förderkreises wären viele Investitionen nicht möglich gewesen“, erklärt Weide.

Nach einem gut vorgetragenen Kassenbericht von Karin Steinweller wurde dem Gesamtvorstand Entlastung erteilt. Bei den Wahlen wurde der Vorstand mit Peter Doose (Vorsitzender), Hans Peter Paysen (Stellvertreter), Karin Steinweller (Kassenwartin), Wiebke Doose (Schriftführerin) Gerhard Gräb (Gerätewart) und Gisela Maas (Beisitzerin) en block in ihren Ämtern bestätigt. Kassenprüferin wurde Martha Köpke.



Der alte und der neue Vorstand des Förderkreises - v.l. sitzend: Karin Steinweller, Peter Doose, Wiebke Doose – stehend: Hans Peter Paysen, Gerhard Gräb, Gisela Maas

Sportmeldungen

Landesbreitensporttagung beim 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt

Voltigieren – Ringreiten – Kutschen – Trecker – „Pferd und Hund“ und Bogenschießen vom Pferd



Die Voltigruppe wurde für ihren Einsatz und ihr Durchhaltevermögen von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung mit Urkunden geehrt

Wir waren so mutig und haben uns für die Austragung der diesjährigen Landesbreitensporttagung beworben. Ein Versuch ist es wert, dachten wir uns, und unsere Einladung wurde dankend angenommen.

Es war ein guter Anlass, einmal DANKE zu sagen, Danke für die finanzielle Unterstützung, die wir vom Pferdesportverband zum Kauf von JAN bekommen haben.

Olli, unser Voltipferd, hat sich seinen Ruhestand nach zehn Jahren aktivem Voltigieren redlich verdient. Er ist nun inzwischen 20, und ein neues Pferd musste her – und nur so wurde es möglich.

Dann war es auch Zeit, uns einmal vorzustellen, uns, einen Verein, der etwas „anders“ ist als andere Reitvereine, denn wir haben unsere Halle und das was es. Für uns ist das viel, aber andere Vereine mieten sich in einen bestehenden Betrieb ein und nutzen die Anlagen. Wir betreiben die Halle selbst, haben keinen Pensionsbetrieb, und unsere zwei Vereinspferde stehen knapp zwei Kilometer weiter in einem kleinen Privatstall. Somit sind wir auf Einnahmen durch unsere Halle, durch Aktivitäten, Lehrgänge und Voltigierunterricht, den wir anbieten, angewie-

sen, um das alles halten zu können.

Nicht immer ist das einfach, und da ist Kreativität gefragt, denn manchmal muss man etwas anbieten, das nicht überall zu haben ist, und manchmal ist traditionelles Erbe nur weiter zu bewahren, wenn man „neue Wege“ geht, wie bei unserem PS-Ringstechen, das wir bei der Tagung vorgestellt haben und das für Anregungen bei den Besuchern gesorgt hat. Wo wird sonst ein Ringstechen veranstaltet, bei dem Reiter-Kutschen und Oldtimertrecker starten und sowohl die Kutschfahrer wie auch die Treckerfahrer selber stechen müssen und nicht der Beifahrer. Nur so war es uns möglich, diese Tradition, zwar auf etwas anderen Wegen, aber doch immerhin im Rahmen der Festwoche fortzuführen. Das haben wir dann auch auf der Tagung demonstriert, und die Anregung kam bei den Gästen sehr gut an.

Weiterhin gab es eine Voltigiervorführung mit Jan, um zu zeigen, dass sich das Engagement vom Pferdesportverband Schleswig-Holstein gelohnt hat. Dann wurde eine Kür gezeigt auf dem Holzpferd, von einer Gruppe Mädchen, die schon von klein an so besteht und deren Besonderheit der starke Zu-

sammenhalt ist. Sie wurden mit einer Urkunde der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ausgezeichnet.

Dann kamen die Gäste dran. Es wurde eindrucksvoll gezeigt, wie toll man Hunde und Pferde gemeinsam beschäftigen und ausbilden kann, damit ein Ausritt keine Katastrophe wird, sondern ein Vergnügen für alle Beteiligten.

Und zu guter Letzt zeigte man uns, wie man vom Pferd aus mit einem Reiterbogen ins Schwarze trifft und wie man Schritt für Schritt an diesen Sport herangeführt wird. Eine unserer Reiterinnen, Jessica Kruppa hat sich mit ihrer Norwegerstute Birkens Blomme zur Verfügung gestellt, um das anschaulich zu demonstrieren.

Während der Vorführungen wurden die Gäste mit warmen Getränken und belegten Brötchen von unserem Team liebevoll versorgt, bevor es dann zum theoretischen Teil der Landesbreitensporttagung in den Landgasthof Tarp ging, wo ein leckeres Mittagessen auf uns wartete.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht, und gerne laden wir den PSH (Pferdesportverband Schleswig-Holstein) wieder nach Sieverstedt ein, wenn es mal wieder in den Norden von Schleswig-Holstein gehen soll.

Weitere Bilder unserer Veranstaltung finden sie unter: www.vur-sieverstedt.de

TSV Oeversee

Einladung zum Probetraining

Bowlingsport im Verein, das ist eine runde Sache - für Jung und Alt, für Männer und Frauen, für Breitensportler und Leistungssportler, für Sie und für Dich.

Zum Beispiel bei uns, beim TSV Oeversee, Sparte Bowling. Wir freuen uns über Verstärkungen und neue Gesichter beim Training. Dieses Bowlingtraining findet montags von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr in der BOA Bowlingarena Flensburg statt.

Falls vorab weitere Informationen gewünscht werden, beantworten unser Spartenleiter Hans-Peter Düding, Tel. 04630-93220 oder unser Sportwart Helmut Dracke, Tel. 04630-1097, gerne Fragen zum TSV Oeversee und zum Bowlingsport.

Kampfkunstschulen Nord
KRAV MAGA
&
Kinderselbstverteidigung
In Tarp
Info unter
www.ksn-online.net
Tel. 04621-998207

Escrima Jeet kune do Krav Maga KSN

Ford Vertragswerkstatt

Görrissen
Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520

Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Plätze frei für Rad-Tagestour

Am 5. Mai fahren die Sportler der Männerausgleichsgruppen vom Montag und Dienstag mit Angehörigen ins Alte Land. Eine Radtour von Stade nach Buxdehude durch die blühenden Apfelbäume und am Elbufer entlang wird unternommen. Räder verladen in einem Neubauer Bus mit Anhänger ab 6.45 Uhr, Abfahrt um 7 Uhr, Rückkehr gegen 20 Uhr. Der Bus ist dabei, falls es jemanden zu viel wird. Mittagszeit in York. Preis 33 Euro/Person. Es sind noch einige Plätze frei. Bitte anmelden bei Peter Mai Tel. 04638/7483.

Am 02.03.2013 traf sich die „Dienstag-Männerausgleichsportgruppe“ unter Leitung von Sportlehrer Peter Doose um 13:00 Uhr am „Heideleh“ in Jerrishoe, um die Boßelkugel durch das Jerishoer Umland zu treiben.

Nach kurzem Hin und Her standen die beiden Mannschaften fest, die sich darum streiten sollten, wer die Kugel am weitesten und geschicktesten auf der ca. 6 km

langen Strecke bewegen würde.

Mit viel Hallo und ausreichendem Betriebsstoff ging es dann endlich los.

Schon nach den ersten Würfen stellte sich heraus, dass zwei gleichwertige Mannschaften an den Start gegangen waren und abwechselnd in Führung gingen. Dabei wurde jeder Werfer humorvoll angefeuert und das Ergebnis entsprechend kommentiert.

Auf Boßeltour



Nach einigen Boxenstopps, bei denen neue Kräfte gesammelt werden konnten beim heißen Punsch, wurde das Spiel gegen 17:00 Uhr am Dorfeingang beendet. Man einigte sich darauf, dass kein Sieger eindeutig ermittelt werden konnte und so ließ man den Nachmittag mit geröteten Wangen und einem Lächeln im „Heideleh“ bei Rübenmus und einem guten Schluck ausklingen. W.Q.

Sportabzeichen mit neuen Bedingungen

Richtig voll war es im Gemeinschaftsraum der Sporthalle in Oeversee. Mehr als 50 Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen waren gekommen, um sich mit den neuen Bedingungen vertraut zu machen. Seit 100 Jahren ist das Sportabzeichen das „Olympia des kleinen Mannes/der Frau“, ist die größte Breitensportbewegung der Welt. Nun, zum Jubiläum, wurden zum 1. Januar 2013 die Bedingungen überarbeitet und völlig neu gestaltet. Einiges wird leichter, einiges schwerer. Ganz neu ist, dass es die Stufen Bronze, Silber und Gold nicht mehr durch die Anzahl der Wiederholungen gibt, sondern dass diese Stufen nach Leistungskriterien vergeben werden.

Werner Welpert und Birgit Hamann brauchten etwa zwei Stunden, um die Neuerungen publik zu machen. „Die Aufgabe für die Prüfer ändert sich nicht“, so zur Einführung. Auch in Zukunft sollen sie unterstützen, Training und Hilfestellungen anbieten und nach den Richtlinien abnehmen. Neu

ist, dass der Nachweis der „Schwimmfähigkeit“ erbracht werden muss, dass es einen „Zonenweitsprung“ gibt und sogar im Geländelauf Übungen absolviert werden können. Übungen und Wettkampfbestätigungen anerkannter Sportarten können übernommen werden. Jedem Absolventen muss klar sein, dass seine Daten gespeichert und auch für statistische Zwecke benutzt werden.

„Das Sportabzeichen soll lebensbegleitendes Sporttreiben unterstützen“, das ist wohl die Kernbotschaft. Es ist ein Ehrenzeichen für Uniformträger und Bürger. Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination sind zu trainieren und nachzuweisen. Neu ist, dass die Übungen gestrafft sind und die Altersklassen bereits ab 20 bis 24, 25 bis 30 usw. im Fünfjahresrhythmus bis sogar 90 und älter gemessen werden. „Es wird ja wohl bald Hundertjährige geben, die ihr Sportabzeichen nachweisen wollen“, sagte Werner Welpert dazu.

Die Ausdauer wird durch längere Schwimm- und

Laufstrecken nachgewiesen. Kraft zeigt sich beim Stoßen und Werfen sowie Standweitsprung, Schnelligkeit mit kurzen Strecken oder 50 m Schwimmen sowie die Koordination durch Hoch- und Weitsprung, Seilspringen oder Schleuderball. Die Leistungen sind gestaffelt, wobei für Gold drei Punkte, für Silber zwei und Bronze ein Punkt, insgesamt in der vier Gruppen jedoch für Bronze mindestens vier, für Silber mindestens acht und für Gold mindestens 11 Punkte erreicht werden müssen. Die Anzahl der bisherigen Wiederholungen wird weiter mit bestätigt. Ab Mai wird in Tarp auf der Sportanlage wieder trainiert und abgenommen. Da dann auch das Freizeitbad geöffnet hat, sind hier die Schwimmnachweise möglich. Katharina Zink und Klaus Lorbeer freuen sich wie in den vergangenen Jahren auf zahlreiche Absolventen.

TUS Dreiring Havetoft

Herren-Fußball

Die Fußball-Herrenmannschaft des TUS Dreiring Havetoft nimmt aktiv am Spielbetrieb teil. Es ist eine tolle Truppe, die noch Unterstützung durch neue Spieler sucht. Training ist am Dienstag und Donnerstag ab 20 Uhr auf dem Sportplatz in Havetoftloft. Kommt einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Euch!

Auf diesem Weg einen herzlichen Dank an die Gaststätte Schabernack in Havetoftloft für die neuen Trikots.

Bericht über die Jahreshauptversammlung 2013

Am 01.03.2013 hatte der TUS Dreiring Havetoft zur alljährlichen Mitgliederversammlung in den Hovtoft Krog eingeladen. Leider sind trotz verstärkter Werbung nur wenige Mitglieder der Einladung gefolgt. Bei der Versammlung haben die Spartenleiter über Ihre Arbeit im vergangenen Jahr berichtet.

Der TUS Dreiring bietet folgende Sparten an: Jugendfußball, Senioren-Gymnastik, Herrenfußball, Damensport, Badminton, Tischtennis, Kinderturnen für verschiedene Altersklassen, Jugendarbeit durch den Jugendausschuss.

Bei den Wahlen wurden folgende Ergebnisse erzielt: 2. Vorsitzender Michael Krabbenhöft, Kassenwartin Andrea Krabbenhöft, stellvertretende Schriftführerin Martina Andresen, Kassenprüferin Brigitte Horn

Folgende Obleute wurden bestätigt: Jugendfußball-Obmann Friedhelm Böcker, Herrenfußball-Obmann Lars Greiner.

Der TUS Dreiring hat jetzt auch eine Homepage. Besuchen Sie uns unter: www.tus-dreiring-havetoft.de



Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König
GmbH

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



Mitten im verschneiten Tarper Wald hocken 18 zwischen drei und sechs Jahre alte Kinder, breiten das Flensburger Tageblatt vor sich aus, zerschneiden dieses und zeigen sie beeindruckende Bilder herum: „Schau mal, dieser Bagger, was trägt der da?“ wird die Erzieherin Lena Hansen gefragt. Auch sie muss zwei Mal hinschauen, erkennt das Kunstwerk am Haken in Form eines Puzzleteiles. Mit kleinen Fingern und dazu passenden Scheren werden Bilder ausgeschnitten und dann in ein eigenes Werk eingepasst. Weitere Fragen sind, ob es wirklich jeden Tag eine neue Zeitung gibt, woher die „das alles wissen“, was da so steht und wie eine Zeitung schon so früh in den Häusern ist.

Seit dem 12. Februar nimmt der Waldkindergarten Tarp am Projekt des SHZ-Verlages „Zeitung in der Kindertagesstätte (ZiKiTa)“ teil. In aller Herrgottsfrühe bekommt die Vorsitzende des Waldkindergartens Astrid Müller 18 Exemplare vor die Haustür in die Kastanienallee gelegt. Wenn Astrid Müller dann den Sohn Momme zum Treffpunkt am Regenrückhaltebecken am Tarper Friedhof bringt, hat sie das Bündel unter dem Arm und übergibt es der Leiterin Heike Behrens-Schulz. Irgendwo im Wald wird dann um 10 Uhr das gemeinsame Frühstück verzehrt, heute ist das „Rehslösschen“ der Rastplatz.

Für die nächsten vier Wochen ist alles anders, die gelieferte Zeitung wird zerpfückt. In einer fest gelegten Reihenfolge dürfen die Kinder dann ihre Lieblingsfotos ausschneiden und sich von den Erziehern erklären lassen, was dort schwarz auf weiß steht. Die ausgeschnittenen Bilder werden dann auf ein extra Blatt geklebt, später dann einlaminiert. Danach dienen sie als Unterlage oder Frühstücksbrett. Auch die Elternhäuser werden im Falle, dass es keine Abonnenten sind, in diesen Wochen mit Zei-

Die Kinder des Waldkindergartens Tarp nehmen am ZiKiTa teil und suchen ihre Favoriten mitten im Wald aus



tungen beliefert. Dass die Kinder Zeitung lesen und auswerten wirklich spannend finden, hat Astrid Müller gleich am ersten Tag erlebt: „Momme kam freudestrahlend mit der Zeitung wedelnd nach Hause“, sagt sie. Und am nächsten Morgen ist der Blick auf die letzte Seite der neuen Zeitung spannend, weil dort ja die Wettervorhersage steht, ein immer interessantes Thema für Kinder aus dem Waldkindergarten.



Die Experten wollen eine eigene Waldzeitung machen

Die Expertengruppe des ADS Naturkindergartens in Oeversee mit 14 kleinen „Redakteuren“ holten sich den Revierförster Arne Petersen an den runden Tisch, um von ihm Anregungen und Ratschläge für den Inhalt ihrer geplanten, eigenen Zeitung zu holen. Der Name der Zeitung steht wohl noch nicht ganz fest, aber die Tendenz in der Gruppe geht zu „Waldzeitung“ hin. Bei den vorbereiteten Fragen der Experten wie: Wie alt sind die Tiere im Wald? – Wie groß ist dein Wald? – Sägst du auch die Bäume ab? – Gibt es in deinem Wald auch Fuchsbauten? – Hast du auch ein richtiges Gewehr für die Jagd? – Wie wird aus den Bäumen Zeitungspapier gemacht? und noch viele weitere Fragen konnte Arne Petersen zufriedenstellend beantworten. Auf die Frage von Till: Kannst du noch mal wiederkommen und uns alles in deinem Wald zeigen, antwortete der Förster gerne mit ja und machte prompt einen Termin mit

Der runde Tisch im Naturkindergarten mit Arne Petersen und Katrin Suhrow-Kliwer



Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

Auf „Entdeckertour“ in unserer Versöhnungskirche

Dass wir als evangelische Einrichtung mehrmals im Jahr in die Kirche gehen, gehört zu unserem Jahreskreislauf einfach dazu. Unsere gemeinsamen Familiengottesdienste und Andachten sind immer sehr kindgerecht gestaltet und die meisten Familien folgen gerne unseren Einladungen. Aber selten ist Zeit die Kirche einmal genauer zu betrachten und in Ruhe alles zu entdecken. „Rund um unsere Kirche“- so lautete unser Thema bis zu den Osterferien. Wir haben mit allen Gruppen die Kirche besucht und vieles entdeckt, wir haben gemeinsam überlegt, was man alles in der Kirche so macht und welche Feste man dort feiert. Übrigens ein fundamental wichtiger Punkt für die Kinder: Man kann dort auch auf Toilette gehen, wenn man mal muss! Dieses und anderes haben wir bei unserer Besichtigungstour herausgefunden. Für die Kinder war dieser etwas „andere“ Kirchenbesuch interessant und bei unserer Osterandacht am 20.3. um 11.00 Uhr werden sich sicher einige der Kinder noch einmal genau umschaun.

Ev. Kindertagesstätte Clausenplatz Simone Born

der Betreuerin Katrin Suhrow-Kliwer für einen Waldrundgang mit den Experten.

„Vier Wochen lang an drei Tagen in der Woche beschäftigt sich die Expertengruppe mit ihrer Tageszeitung“, sagt die Erzieherin. Dabei sei es wichtig, dass auch die Eltern in dieses Projekt mit einbezogen werden und zusammen mit ihren Kindern die Zeitung lesen und Themen besprechen. Zur Vorbereitung der Expertengespräche runden Tisch hatten die Kinder aus alten Zeitungen das Wort – ZIKITA – gebastelt.

Bau- und Möbeltischlerei

Volker Jöns

24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de

Zum Glück
gibt's Tischler
Meisterbetrieb der Tischlereinnung

**Ihr Berater
in allen Reisefragen:**

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp
Tel. 04638 84 86 und 84 87
info@reisebuero-tarp.de
www.reisebuero-tarp.de



Aus den Kindergärten

In der geplante „Waldzeitung“ soll es vor allem um Themen rund um den Wald gehen. „Aber Pit und Paula auf einer Spiel- und Spaßseite dürfen auch nicht fehlen“, fordert Till. Außerdem sollte eine Karte des Fröruper Waldes mit den Plätzen des Naturkindergartens in die Zeitung. Um mehr über die Herstellung einer Zeitung zu erfahren, hatte die Expertengruppe den Redakteur, Olaf Albrecht von den Kieler Nachrichten - der Vater von Till - eingeladen und eine Zeitungskonferenz einberufen. „Der hat uns alles ganz schön erklärt – von der Herstellung von Zeitungspapier bis zur fertigen Zeitung und auch wie die Reporter Geschichten und Fotos für die Zeitung machen“, erzählen Julian, Momme und Malte voller Begeisterung. Der Oeverseer ADS Naturkindergarten liegt am Rande des Fröruper Waldes mitten im Naturschutzgebiet und ist mit 45 Plätzen gut ausgelastet.

Evgl. Kindergarten Oeversee

Geschenke

können Sie sich erinnern, wann Sie das letzte Mal beschenkt worden sind? Und wenn ja – womit wurden Sie überrascht? Pralinen, ein Strauß Blumen oder ein toller neuer Duft? Alles drei wahrlich tolle Geschenke, Pralinen sind lecker und hinterlassen einige Zeit einen wunderbaren Geschmack im Mund, Blumen schenken uns Farbe im tristen Grau, und ein guter Duft entspannt vielleicht, aber trotz all ihrer nützlichen Eigenschaften sind alle drei Ge-

schenke vergänglich. Darum möchten wir sie mit etwas beschenken, was nicht im Mund schmilzt, nach einiger Zeit welkt oder sich nach einiger Zeit „verflüchtigt“. Habe ich recht damit, wenn Sie sich jetzt fragen „Womit denn bloß? Was kann das sein?“, ich will es Ihnen verraten. Wir laden Sie ein zu einem tollen Familiengottesdienst, am Sonntag, den 14.04.2013, um 10 Uhr in der Oeverseer Kirche. Unsere Kindergartenkinder aus dem Ev. Kiga Oeversee werden gemeinsam mit Pastorin Joos den Gottesdienst gestalten. Wir wünschen uns für Sie, dass Sie diese Einladung als ein Geschenk für sich sehen können, wir beschenken Sie mit der Leichtigkeit der Kinder, mit schönen Liedern und Texten und mit einer Stunde Zeit der Besinnlichkeit. Dies ist ein Geschenk für die Ewigkeit, ein Geschenk, das Ihnen niemand mehr nehmen kann.

Wir würden uns sehr freuen auch Sie am 14. April in der Kirche begrüßen zu dürfen. Claudia Jöhnk

De Waldutflug (Waldausflug)

Moin, moin, ik hett Plattinka un ik bün manchmol bi Inke Martensen in de Plattdüütschünnerricht dorbi. Nu much ik jem vun een Utflug verteeln, de de evangelische Kinnergoorn in't Holt mookt hett. An een Mittwoch sull dat losgahn. In de Rucksack vun Inke har ik mi dat kommodig mookt un kunn ümmer mol rutluschern, watt denn all'n so passern de. Man watt weern de Kinner hibbelig. Denn gung dat los. Mit een grode Bus durften se in't Holt fohrn. Dor gev dat een poor Kinner, de sind noch nie mit so een grode Bus fohrt. As wi in't Holt ankeem, wär ok schon Andrea Tho-

mes vun de Obere Treenelandschaft dor. Se wull uns mol de Holt wiesen. As eerstes dürven de Kinner een Logerfüer mooken. Dat dörv ok nich jeder, aver Andrea wär ja dorbi. Denn gung dat richtig in't Holt. Un as wi so leppen, funnen de Kinner op eenmol een Katteker (Eichhörnchen) un een kleene Swienegel (Igel). Ik heff mi rein verjagt un dachte de Deerten (Tiere) weern echt, aver de Deerten lepen gor nich weg. Un as ik genau henkieken de, kunn ik dat ok sehn, dat se nich echt weern. Andrea hett uns noch wiest, wat so'n Deerten denn all'n eten mögen. De Kattekers zum Bispeel mögen so gern Brommelbeern, Himmbeern, Kastanjen und Eckern.

Nu sull dat wiedergahn. Een ganz hoge Barg durfen wi hoochklarn. Dat wär för eenige Kinner nich ganz licht. Aber dat is ja so schön in de Kinnergoorn, dat de lütten Kinner vun de grooten Kinner Hülp kriegen.

Un boben ankommen, kunn wi ünner unse Logerfüer sehn. Wat för een Utkiek, mi woor rein swinnelig. Nu durfen wi de Barg wedder runnerklarn, aver ik bün runnerrutscht, dat mookte Spoß!

As wi bi de Logerfüer ankemen, kunnen wi uns doran nochmol apwarmen un wat eten. So nu wor dat Tied wedder na de Kinnergoorn to fohrn. Wi hebben denn noch vörher dat Logerfüer utmookt un denn käm de Bus un holte uns wedder af. Ik kann jem seggen, dat wer een ganz schöne Dag in't Holt. Ik freu mi schon jetzt op de nächste Plattdüütschünnerricht, wenn denn de Kinner wedder fragen: „Inke, machst du heute wieder Plattdeutsch?“, denn bün ik wedder dorbi! Jeme Plattinka

Kirchliche Nachrichten

STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 31. März Ostersonntag	30.03. Osternacht 23.00 Pn. Schildt	7.00 P. Fritsche	7.00 Pn. Joos	10.00 Pn. Koring	5.30 P. Teichmann 10.00 m. Singkreis	10.00 P. Neitzel Gem. Chor Oeversee	10.00 P.v.Fleischbein
Mo. 01. April Ostermontag	Esperstoff 10.00 Pn. Schildt	—	11.00 Pn. Joos Tauferrinerung	siehe Oeversee	siehe Nachbargem. Sternregion	10.00 P. Neitzel m. Instrumentalisten	10.00 P. Nedergaard dän. Gottesdienst
So. 07. April	siehe Kleinjörl	11.00 P. Fritsche Taufgottesdienst 19.00 mit Rock-Pop-Band	siehe Jarplund	17.00 Pn. Koring m. Film Bonhoeffer	19.00 Musikgottes- dienst in Kleinjörl	10.00 P. Schrader	10.00 Gottesdienst Y
So. 14. April	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos mit Evg. KiTa	siehe Oeversee	10.00 P. Teichmann Konfirmation	18.00 P.v.Fleischbein	10 P.v.Fleischbein Y 11.15 Kinderkirche
Sa. 20. April	—	14.00 P. Fritsche Konfirmation	—	18.00 Pn. Koring mit ProChor	—	14.00 P. Neitzel Konfirmation	—
So. 21. April	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Konfirmation	19.00 Pn. Joos mit ProChor	siehe Oeversee	10.00 P. Teichmann Konfirmation	10.00 P. Neitzel Konfirmation	10.00 P. Nedergaard dän. Gottesdienst
Sa. 27. April	14.00 Pn. Schildt Y Konfirmation	—	14.00 Pn. Joos Konfirmation	13.30 Pn. Koring Konfirmation	—	—	14.30 P.v.Fleischbein Konfirmation
So. 28. April	10.00 Pn. Schildt Y Konfirmation	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos Konfirmation	10.00 Pn. Koring Konfirmation	17.00 P. Teichmann Einführung	10.00 P. Neitzel mit Taufe	10.00 P.v.Fleischbein Konfirmation
Mi. 01. Mai	—	—	—	—	—	10.30 P. Neitzel Häppi Singers Sporth. Festzelt	10.00 P.v.Fleischbein
Sa. 04. Mai	siehe Kleinjörl	14.00 P. Fritsche Konfirmation	—	—	—	—	—
So. 05. Mai	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Konfirmation	10.00 Gottesdienst Übertragung Kirchentag im Gemeindehaus	siehe Oeversee	—	10.00 P. Neitzel mit Kirchenchor	10 P.v.Fleischbein Y

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort



Geistliches Wort

Monatsspruch: „*Wie ihr nun den Herrn, Christus Jesus, angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.*“ (Kolosser 2,6.7)

Vom „verwurzelt sein“, vom „gegründet sein“ und vom „fest stehen“ (im Glauben) spricht der Apostel Paulus in dem Wort, das uns durch den April als Monatsspruch begleitet. Das klingt gut. Ich denke an so manchen Baum auf dem Pastoratsgelände, der mit seinen tiefen Wurzeln schon unzähligen Stürmen getrotzt hat und auch nach vielen, vielen Jahren noch seine Krone stolz und imposant in den Himmel ragen lässt. Wie ist das nun, wenn wir dieses Bild auf unseren Glauben übertragen: wie ist es, in Christus verwurzelt und gegründet und fest zu sein? Ich stelle mir Jesus als Boden vor, in dem mein Keim des Glaubens aufgegangen ist. Dieser Keim ist gewachsen und hat mich reifen lassen mit den Jahren. Ich merke, dass der Boden gut ist, den Wurzeln Halt gibt, wie sich die Wurzeln immer tiefer in diesen Boden einsenken können. Wie aus diesem Boden Nährstoffe mich stärken und ich Kraft bekomme, um den Stürmen des Lebens standzuhalten.

Was sind das für Nährstoffe, die wir aus dem „Christus-Boden“ ziehen können? Zum einen sicherlich das Wissen darum, dass Gott uns Menschen liebt, dass er gnädig auf uns schaut. Dass er uns nicht aus seiner Hand lässt und als treuer Begleiter mit auf dem Weg ist. Zum anderen auch der Trost, dass man als kleiner Mensch gar nicht die Welt allein retten muss, aber durchaus imstande ist, hier und da eine rettende Tat zu tun, anderen aufmunternde Worte zu sagen und ein wenig Licht in so manche Dunkelheit zu bringen.

Verwurzelt in Christus wachsen wir in zwei Richtungen: immer tiefer in ihn hinein und immer höher in die Welt hinein. Es ist wichtig, immer wieder ganz bewusst unsere Wurzeln in das „Christus-Erdreich“ zu senken, ganz bewusst uns die wichtigen Nährstoffe, die er uns schenken kann und will, reichen und schmecken zu lassen und nachzuspüren, wohin seine Kraft uns treibt.

Der Frühling zieht uns hinaus in die Natur. Da gibt es viele Bäume zu sehen, die uns erinnern können an unseren Monatsspruch.

Einen gesegneten April wünscht Ihnen Ihr Pastor Karsten Fritsche.

So. 7. April, 19 Uhr, St. Katharinen-Kirche Kleinjörl

Rock/Pop-Abendgottesdienst mit „TURBO-WABOHU“

Drei Pastoren, eine Studentin und zwei Kirchenmusiker rocken die Kirche. Ein Gottesdienst der etwas anderen Art. Für Junge

liche Gesangbuch könnte drin sein. Veranstalter: Jugendwart Sternregion / Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

und Junggebliebene und alle die ihre Spiritualität mal mit einer Art Musik verbinden möchten, die man bei uns immer noch eher selten bei Gottesdiensten hört.

Wer bei der Rock-Church in Flensburg war, kann sich vielleicht noch gut an diese Band und ihre Spielfreude erinnern. Zu hören gibt es christliche Pop-Rock-Klassiker, passende weltliche Stücke, etwas Gospel und sogar ein kleiner „Band-Ausflug“ in das evange-



Orgelmobil – unterwegs in der Sternregion – ein Abend, der bezauberte!

Wir kauften die Karten für die Orgelkonzerte mit sieben Orgeln in sieben Kirchen im Kirchenbüro und wussten doch nicht so richtig, was uns erwarten würde.

Gestartet wurde am Samstag, 23. Februar um 18.00 in der Tarper Versöhnungskirche. Nach der Begrüßung durch Pastor Bernd Neitzel stimmte Sven Rösch, Organist im Kirchenkreis, uns mit Klängen von Charles Piroye, Dietrich Buxtehude und Cesar Franck auf einen Abend mit wunderschöner Orgelmusik in den Kirchen der Sternregion ein. Zwei voll besetzte Busse sowie einige PKWs machten sich nach einer guten halben Stunde mit vier ganz unterschiedlichen Orgelwerken auf den Weg zur Kirche Eggebek. Beim Gang in klarer Winterluft und während der Busfahrt kamen die Menschen aus den Kirchengemeinden der Sternregion ins Gespräch. Das beleuchtete Gotteshaus, die St. Petrus-Kirche in Eggebek lud alle ein und wurde von Sven Rösch mit Kirchenmusik aus dem 18. bis 20. Jahrhundert u.a. von Felix Mendelssohn erfüllt. Beim Verlassen jeder Kirche stimmte der Organist immer ein paar beschwingte Töne an, mit deren Melodie im Ohr sich die Zuhörerschaft auf den Weg zur nächsten

Kirche machte.

In den alten Gemäuern der Kleinjörler St. Katharinen-Kirche konnte man als Zuhörer das Vibrieren der Empore bei der kraftvollen Musik von Henry Purcell, Dietrich Buxtehude u.a. hautnah erleben. Eine „Kirchenmaus“ hatte es sich dort wohl auch gemütlich gemacht.

Begleitet von den Pastoren der einzelnen Gemeinden ging es anschließend nach Wanderup. Dort war im Gemeindehaus von vielen fleißigen Helfern der Gemeinde mit Unterstützung aus den Umlandgemeinden ein leckeres Abendbrot vorbereitet. Wir haben den Imbiss alle sehr genossen und kamen uns in fröhlicher Stimmung „beim Schlangestehen“ näher. Die von Pastorin Ulrike Joos mitgebrachte Orgelpfeife zur Aufnahme von Spenden zur Kirchenmusik wurde dann auch von vielen Teilnehmern bedacht.

Die kleine Wanderuper Feldsteinkirche war in warmes Licht getaucht und wir hatten noch ein wenig Zeit, das Gebäude auf uns wirken zu lassen. Gern hätten wir noch etwas mehr über die einzelnen Orgeln und Kirchen erfahren. Sven Rösch war wieder zur Stelle und nach der Brotzeit verwöhnte er uns

DAS Fahrradfachgeschäft im zentralen Tarp!  **Der Fahrradladen**

Neue Raleigh E-Bikes probefahren! Große Auswahl!

 **E-Rad-Stützpunkthändler**

Inh. Joachim Gafert
Dorfstraße 18
24963 Tarp – im TreeneCenter
T. 04638-8082406 · F. 8082407
www.fahrradgafert.de

Polstern und Nähen & Wohnen

Plissees · Gardinen ausgesuchte Geschenkartikel 60 Sorten Tee u.v.m.

Mo.–Fr. 9–13, 15–18.30 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 9–13 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

www.polsternundnaehen.de

Eggebek · Dammlöcke 22 · Telefon (0 46 09) 95 39 26

gleich wieder mit abwechslungsreichen Orgelklängen von C.J. Grey, William Boyce u. Alexandre Guilmant. Beim „Highland Cathedral“ hatten wir das Gefühl, dass auch ein Dudelsackbläser mit dabei war.

Quer durch das Dorf Wanderup führen wir zur modernen Kirche von Jarplund mit ihren ausdrucksvollen farbigen Glasfenstern. Pastorin Reinhold Koring machte uns auf eine laufende Bibelausstellung in der Dietrich Bonhoeffer-Kirche aufmerksam. So saßen wir zwischen aufgeschlagenen, teilweise kunstvoll gestalteten, mit Hand geschriebenen Bibeln und konnten dem Organisten beim Spiel von „Nun lob mein Seel“ (Michael Praetorius) auf einer digitalen Orgel auf die Finger schauen.

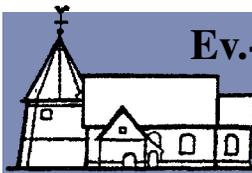
Begleitet von beschwingten Orgelklängen beim Verlassen des Kirchraumes machten wir uns auf den Weg zur Wehrkirche St. Georg nach Oeversee. Allein durch die Akustik der alten Gemäuer waren dort die verschiedenen Orgelwerke wie u.a. „Fantasie im freien Stil“ (Johann Zimmerthal) ein besonderer Hörerlebnis.

Die letzte Station sollte nun die Sieverstedter St. Petri-Kirche sein. Zwei große Busse nach 23.00 Uhr auf dem Weg zur Kirche wurden von Sieverstedter Bürgern mit staunenden Gesichtern am Fenster beobachtet. Nach der Begrüßung der fröhlichen Orgelgemeinde durch Pastor Teichmann zog Sven Rösch noch einmal „alle Register“ und erfreute die Besucher mit seinem Können. Besonders „Eine kleine Fuge“ ließ bei so manchem zur späten Stunde Kindheitserinnerungen wach werden. Mit herzlichen Dankesworten der Pastoren an den Künstler des Abends und einem Dank aus der Zuhörergemeinde an alle Organisatoren, Pastoren, helfenden Gemeindeglieder, Busfahrer und besonders an den Organisten Sven Rösch für seine Leistung an den unterschiedlichen Instrumenten ohne vorherige Einspielmöglichkeit ging der mehr als sechsstündige Orgelausflug zu Ende. Beim Abschlussingen mit dem Canon „Herr bleibe bei uns“ und den bekannten Strophen aus „Der Mond ist aufgegangen“ brachten dann alle dankbar und erfüllt von diesem beeindruckenden Orgelabend über die Gemeindegrenzen hinweg die Kirche zum Klingen. Mit dem Segen Gottes ging es dann per Bus zurück nach Tarp.

Der Besuch von sieben Kirchen mit sieben Orgeln an einem Abend - so etwas ist sonst nur in Großstädten möglich. Ein erster Versuch im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg - für alle ein ganz bezauberndes Erlebnis!

Herzlichen Dank!

Ingrid Möller



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347, Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 10.00-12.00 Uhr (Beate Jessen) · Sprechzeit Pastor Teichmann: Mo. 17.30-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung und Tel. 04603-962949

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Donnerstag, 28. März (Gründonnerstag)

19.00 Uhr - Agapemahlfeier am Gründonnerstag mit Pastor Teichmann (Teilnahme bitte zwecks Planung vorher anmelden im Kirchenbüro)

Freitag, 29. März 2013 (Karfreitag)

14.30 Uhr - Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag mit Pastor Teichmann

Bitte beachten: In der Nacht zu Ostersonntag wird die Uhr 1 Std. vorgestellt!

Sonntag 31. März 2013

5.30 Uhr (neue Sommerzeit!) - Osterfrüh-Gottesdienst mit Pastor Teichmann (zum Osterfrühstück bitte rechtzeitig anmelden übers Kirchenbüro)

10.00 Uhr - Familiengottesdienst mit dem KiGo-Team, Pastor Teichmann und dem Singkreis unter Leitung von Annette Ehlers

Montag, 1. April 2013 (Ostermontag)

Besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in unserer Sternregion (siehe Terminübersicht weiter vorne). Danke!

Sonntag, 7. April 2013 (Quasimodogeniti)

19.00 Uhr - Musikgottesdienst der Sternregion in der Kirche in Jörl. Pastor Teichmann und seine Band „Turbo Wabohu“ wird ein knackiges geistlich-musikalisches Programm zu Gehör bringen.

Sonntag, 14. April (Miserikordias Domini)

10.00 Uhr - Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Teichmann

Sonntag, 21. April 2013 (Jubiläum)

10.00 Uhr - Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Teichmann

Sonntag, 28. April 2013 (Kantate)

17.00 Uhr - Feierlicher Gottesdienst zur Einführung von Pastor Jan Teichmann

Termine und Konzerte

Dienstag 2. April 2013

Herzliche Einladung zur Veranstaltung der Evangelischen Frauenhilfe um 14.30 Uhr in der ATS. Wir hören einen informativen Beitrag „Rund um die Pflegeversicherung“, den Schw. Margret Fröhlich von der Diakoniestation Tarp vorträgt. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 - 445) oder Claudine Brodersen

(04603-707).

Samstag, 6. April 2013

11.00 Uhr - Fototermin zur Erstellung des Konfirmationsfotos Treffpunkt: Kirche

Montag, 8. April 2013

15.00 Uhr - Treffen des Besuchsdienstes

Dienstag, 9. April 2013

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.

Mittwoch, 17. April 2013

19.00 Uhr - Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in der ATS

Freitag, 26. April 2013

18.00 Uhr - Feier des Heiligen Abendmahls in der St.-Petri-Kirche besonders für alle Konfirmierten und deren Familien. Ausklang in der ATS

Sonntag, 28. April 2013

17.00 Uhr - Einführungs-Gottesdienst von Pastor Jan Teichmann

Liebe Gemeinde,

es ist mit einer Freude, Ihnen mitzuteilen, dass der Kirchengemeinderat Pastor Jan Teichmann einstimmig in seinem Amt bestätigt hat!

Dieses ist nach Ablauf der dreijährigen Zeit als Pastor zur Anstellung (P.z.A) geschehen, zuvor hatte der Kirchengemeinderat auf eine erneute Stellenausschreibung verzichtet.

Dieses wollen wir in einem frohen Einführungsgottesdienst am 28.04. um 17.00 Uhr in unserer Sieverstedter Kirche feiern. Dazu seien Sie schon jetzt sehr herzlich eingeladen. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst findet ein Beisammensein mit einem Imbiss in der Altentagesstätte statt. Nähere Informationen zu diesem Tag finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Mit herzlichen Grüßen Katrin Mordhorst

Wöchentliche Termine in der ATS

Montags 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Kinderchor von Frau Sanita Igaunis probt immer montags in der ATS.

Mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann



Strähnen und Farbe
lassen Ihr Haar leuchten!

Adelbylund 32a	Sünnerholm 14
24943 Flensburg	24885 Sieverstedt
Fon 0461-61883	Ortsteil Stenderupau
	Fon 04603-777

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbeten

Freitags

Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818 // olaf@pop-rock-in-der-kirche.de // http://www.facebook.com/olaf.peters3

Berichte und Mitteilungen

Nahe bei den Menschen

„jemand denkt an mich“

Im Januar hat sich eine neue ehrenamtliche Gruppe in unserer Kirchengemeinde gegründet: Ein Besuchsdienst. Die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes haben das selbstformulierte Ziel: „Senioren vor Ort unterstützen durch Besuche“ - „wenn möglich: Hilfe in lebenspraktischen Dingen geben“.

Dieser kirchliche Besuchsdienst für unsere Gemeinde möchte in Zukunft im Rahmen der Kräfte, die die Mitglieder für ihr Ehrenamt aufbringen können, ältere Menschen besuchen, durch Besuche und vertrauliche Gespräche die Mitmenschlichkeit in unserem Ort stärken und durch ihr soziales Engagement auch andere anregen, die Aufmerksamkeit zu steigern in der Frage: „Für wen bin ich die/der Nächste?“

Ich leite als Pastor die Gruppe, die sich monatlich einmal trifft. Ich bilde die Mitglieder dieser Gruppe auch in kleinen Fortbildungen weiter aus. Wollen Sie auch mitmachen als Ehrenamtliche/r? Dann wenden Sie sich gerne an mich unter (04603-962949).

Vielleicht denken Sie sich auch: „Ich würde mich ja über einen Besuch sehr freuen.“ - Dann melden Sie sich auch gerne bei mir, Pastor Jan Teichmann. Benachrichtigen Sie mich bitte unter 04603-962949, damit wir ins Gespräch kommen können.

Ich freue mich, wenn Sie mit den Besuchenden herzlich und gut ins Gespräch kommen, und ich wünsche dieser Gruppe und allen Besuchten Gottes Segen für ihre Begegnungen.

Wir dürfen darauf vertrauen und darauf hoffen, wovon Jesus Christus spricht, wenn er sagt: „Gottes Himmelreich ist mitten unter Euch.“

Pastor Jan Teichmann

Mach mit beim Sieverstedter Kinderchor!

Wenn du gerne singst oder besser singen lernen willst, dann melde dich an zum Sieverstedter KinderKirchenChor von Sanita Igaunis. Anmeldung bitte unter 04603-347 im Kirchenbüro. Wir freuen uns darüber, dass sich schon viele sangesfreudige Kinder angemeldet haben! Pastor Jan Teichmann

Folgende Mädchen und Jungen

werden konfirmiert:

Konfirmation am 14. April

Mascha Susan Abel, Schmiedeweg 1a
Erik Hinrichsen, Süderholz 1a
Paul Nissen, Stenderuper Str. 4
Jannes Petersen, Am Schwimmbad 5
Pia Christin Petersen, Oberdorf 2
Mascha Weilbye, Jalm 10

Konfirmation am 21. April

Brian Jasper Andresen, Oberdorf 11

Lena Christiansen, Schleswiger Str. 4a
Lisa-Marie Dittmann, Schleswiger Str. 6
Henning Friedrich Heldt, Ulmenallee 2
Leon Pascal Lindner, Süderholz 1
Lina Steffensen, Flensburger Str. 1
Dana Thomsen, Angeborweg 6a

Vertretung

In der Zeit vom 1.-12.5.2013 wird Pastor Teichmann von Pastorin Ulrike Joos aus Oeversee vertreten. Sie erreichen Pn. Joos in dringenden Fällen unter der Telefon-Nr. 04630-93 230.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 • Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de • www.kirchenmusik-tarp.de
Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp • Tel. 04638-2136839 • b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915



Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst

zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Ostersonntag 31. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und Gemischten Chor Oeversee
Ostermontag 01. April	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und Sanita Igaunis und Dr. Detlef Bielefeld
Sonntag 07. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Harald Schrader
Sonntag 14. April	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Theo v. Fleischbein
Mittwoch 17. April	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und ev. Kindergarten Pastoratsweg
Samstag 20. April	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation mit Pastor Bernd Neitzel (Donnerstagsgruppe)
Sonntag 21. April	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation mit Pastor Bernd Neitzel (Dienstagsgruppe)
Donnerstag 25. April	15.00 Uhr	Kinderkirche mit Kindergottesdienststeam „Die Kirchenstrolche“
Sonntag 28. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauffeier, Pastor Bernd Neitzel
Mittwoch 01. Mai	10.30 Uhr	Musikalische Andacht mit Pastor Bernd Neitzel und „Häppi Singers“ in der Sporthalle am Schulzentrum Tarp
Sonntag 05. Mai	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und Kirchenchor; im Anschluss „Kirchenkaffee“ in der Kirche

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, d. 05. Mai wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 05. Mai laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

29. April – nächster Gesprächskreis über „Gott und die Welt“

Am 29. April, um 19.00 Uhr wird herzlich zum nächsten biblisch-theologischen Gesprächskreis eingeladen, der „Haus der Diakonie“ am Holm 5 stattfindet, wozu alle Interessierten herzlich willkommen sind.

Vorankündigung –

Feier der Goldenen Konfirmation in Tarp – Sonntag, den 26. Mai 2013

In diesem Jahr feiern wir das Fest der Goldenen Konfirmation mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1961, 1962 und 1963. Die ehemaligen KonfirmandenInnen haben bereits eine schriftliche Einladung zu diesem Festtag erhalten. Falls Sie noch jemanden kennen, der auch zu diesen Jahrgängen gehört und keine Möglichkeit hat, in seiner Heimatgemeinde die Goldene Konfirmation zu feiern, bitten wir um Anmeldung unter Pastor Neitzel Tel.: 04638/441. Alle „GastkonfirmandenInnen“ sind herzlich willkommen!

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit der ev. Kirchengemeinde Tarp

Dankeschön an das Betreuer-Team der letzten Konfirmandenfahrt in Norgaardholz

Am letzten Wochenende im Januar waren wir mit den Mädchen und Jungen auf einem Jugendwochenende, die in diesem konfirmiert werden. Vorbereitet und durchgeführt wurde die Fahrt von einem Betreuer-Team ehemaliger Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ohne die tolle Unterstützung der Betreuerinnen und Betreuer könnte ein Jugendwochenende überhaupt nicht stattfinden. Dankeschön an alle „Teamer“ für den ehrenamtlichen und engagierten Einsatz! Pastor Bernd Neitzel

Ich bin Teamer auf einer Konfirmandenfahrt, weil...

Lena, 15 Jahre: „Ich bin als Teamer dabei, weil ich die Gemeinschaft unter den Teamern sehr mag. Die Vorbereitung auf das Wochenende ist immer sehr witzig und die Umsetzung mit den Konfirmanden ganz besonders.“

Anna-Lena, 16 Jahre: „Ich bin als Teamer auf der Konfirmandenfahrt dabei, weil wir ein eingespieltes Team sind und es jedes Mal viel Spaß macht. Außerdem macht es mir Spaß mit Menschen bzw. Kindern zu arbeiten.“

Gabriel (Ello), 21 Jahre: „Für mich ist jede Konfirmandenfahrt als Teamer, wieder wie eine Fahrt als Konfirmand. Es macht einfach Spaß! Die Zusammenarbeit mit Bernd und den anderen Teamern bringt mir Freude, weil wir uns alle gut verstehen und jedes Jahr wieder eine noch bessere Fahrt vorbereiten. Die Konfirmandenfahrt ist ein kleiner Höhepunkt für jeden Menschen in seiner Jugend. Ich denke an meine Konfirmandenfahrt zurück wie an meine Klassenfahrten. Es war eben in jeder Hinsicht was ganz besonderes, deshalb bin ich jedes Jahr gerne dabei.“

Alicia, 15 Jahre: „Ich freue mich jedes Mal auf die Zusammenarbeit mit



Das Betreuer-Team (v.links): Gabriel Merk, Franziska Jessen, Kira Eeten, Jascha Eeten, Lena Thordsen, Alicia Windzio, Anna-Lena Johannsen, Kilian Koch, Felix Kriegsmann, Pastor Bernd Neitzel

dem Team! Außerdem finde ich es wichtig, die Beziehungen unter den Konfirmanden zu unterstützen! Es ist immer wieder schön zu sehen, wie am Ende jeder Konfi-Fahrt alle befreundet sind!“

Kilian, 16 Jahre: „Ich fahre immer wieder gerne auf Konfirmandenfahrt, weil es immer viel Spaß macht mit den Teamern und auch mit den Konfis. Man lernt viele neue Sachen und mit Verantwortung umzugehen. Außerdem ist das Essen immer sehr lecker.“

Franziska, 16 Jahre: „Ich bin gerne Teamer, weil jeder ein Wochenende voller Spaß mag. Ich mag das harmonische Zusammenleben, sowohl unter den Teamern als auch unter den Konfis. Ich komme mir dann so vor als würde ich in einer riesigen Familie leben. Außerdem finde ich es belustigend, dass einige Konfis anfangs gar keine große Lust auf eine solche Fahrt haben und am Ende war es doch „eigentlich ganz gut“.“

Felix, 16 Jahre: „Ich bin Teamer, weil ich es liebe mit den Kindern/Jugendlichen was zu machen, zu improvisieren und kreativ im Team zu sein.“

Jascha, 18 Jahre: „Ich bin als Teamer dabei, weil es immer lustig auf den Konfirmandenfahrten ist und weil ich gerne ehrenamtlich tätig bin.“

Kira, 21 Jahre: „Ich bin als Teamer dabei, weil mir das Arbeiten mit Jugendlichen Spaß macht und da es sehr abwechslungsreich ist. Und natürlich, weil das Betreuer-Team einzigartig ist.“

Anmeldung zur Konfirmation 2015 in Tarp

Liebe Eltern!

Wenn Ihr Kind bis April 2001 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden des 20. April 2013



Die Konfirmanden des 21. April 2013



Praxis für Gestaltungstherapie
Paar- und Familientherapie

Unterstützung · Beratung · Therapie

Irmgard Bonstedt-Wilke
Schleidörferstraße 22, 24882 Füsing bei Schleswig
Kunst- und Gestaltungstherapeutin, grad.
Paar- und Familientherapeutin,
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Nähere Informationen:
Tel. 0 46 22-18 96 60 oder www.kunsttherapie-schleswig.de

Bernd Carstensen  

Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 046 38-4 51

Tarper Grillschinken
schmackhaft und würzig, mit krosser Schwarte heiß aus dem Ofen

500 g Frischgewicht pro Person..... € **6,50**

Komplett mit * Krautsalat oder * heißem Sauerkraut * Farmersalat und * Partybrot pro Person € **8,90**
zusätzlich mit Bratkartoffeln (ab 12 Personen) à **11,50 €**

Wir schlachten selbst! 

angemeldet werden. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2013.

Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2015 gefeiert. Informationen und Anmeldung bei Pastor Bernd Neitzel unter: Tel. 04638/213 68 39.

Zwei Konfirmationsgottesdienste

Am 20. und 21. April stehen zwei Konfirmationsgottesdienste im Mittelpunkt unseres kirchlichen Lebens in Tarp. 34 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in diesem Jahr in unserer Versöhnungskirche den Segen Gottes für den weiteren Lebensweg erhalten und ihre Konfirmation mit ihren Familien feiern. Das ist Grund dankbar zu sein. Bereits vor den Osterferien hatten sich die Mädchen und Jungen der interessierten Gottesdienstgemeinde vorgestellt und selbst einen Gottesdienst mit ihren eigenen Gedanken über den Glauben gestaltet. Im Namen der ev. Kirchengemeinde Tarp wünsche ich allen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Familien eine schöne Konfirmationsfeier.

Pastor Bernd Neitzel

Folgende Mädchen und Jungen feiern am Samstag, 20. April, um 14.00 Uhr ihre Konfirmation in der ev. Versöhnungskirche

Tim Grabert, Hermann-Löns-Straße 19, 24963 Tarp; Emma Pia Groß, Grüner Weg 3b, 24963 Jerrishoe; Philip Großkopf, Sandkoppel 21, 24963 Jerrishoe; Thore Jessen; Tim-Helge Johannsen; Ole Kriegsmann; Jessica-Sara Mansour, Am Wasserwerk 3, 24963 Tarp; Jannika Müller, Am Sportplatz 2, 24963 Tarp; Julia Pedersen, Hermann-Löns-Straße 13, 24963 Tarp; Ilka Petersen, Am Sportplatz 10, 24963 Tarp; Larissa Pleil, Marderstieg 1, 24963 Tarp; Jesse Richtsen, Hirschbogen 25, 24963 Tarp; Annika Rossen, Kiefernweg 5, 24963 Tarp; Luca Sophie Ritscher, Tornschauer Straße 6a, 24963 Tarp; Joana Sand, Hashauweg 4a, 24963 Tarp; Tabea Davina Thaysen, Theodor-Storm-Straße 11, 24963 Tarp; Axel Wicka, c/o Autzen, Geschwister-Scholl-Ring 32, 24963 Tarp

Folgende Mädchen und Jungen feiern am Sonntag, 21. April, um 10.00 Uhr ihre Konfirmation in der ev. Versöhnungskirche

Finn Clausen, Geschwister-Scholl-Ring 67, 24963 Tarp; Henning Clausen, Stenderupauer Straße 2, 24963 Keelbekfeld; Jonas Esken, Schulkoppel 14, 24963 Jerrishoe; Timo Gosch, Hirschbogen 14a, 24963 Tarp; Sönne Grau, Otterweg 5, 24963 Tarp; Johanna Hildebrand, Sandkoppel 15, 24963 Jerrishoe; Marie Hildebrand, Sandkoppel 15, 24963 Jerrishoe; Ronja Alin Krämer, Flensburger Straße 27, 24963 Tarp; Svea Marie Krämer, Flensburger Straße 27, 24963 Tarp; Sophie Lübke, Otterweg 2b, 24963 Tarp; Matthias Merk, Hirschbogen 63a, 24963 Tarp; Anton Maximilian Model, Hasenhof

5d, 24963 Tarp; Rasmus Schuh, Holunderweg 16, 24963 Tarp; Nele Steinweller, Pommernstraße 3, 24963 Tarp; Lennart Tjark Wagner, Geschwister-Scholl-Ring 44, 24963 Tarp; Xenia Weiffenfeld, Dorfstraße 13, 24963 Tarp; Max Winter, Geschwister-Scholl-Ring 75, 24963 Tarp.

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Macht Ihnen das Singen auch so viel Freude?

Um unsere Auftritte schöner zu gestalten, können wir für unser musikalisches Team noch etwas Verstärkung gebrauchen. Besuchen Sie uns im Internet und / oder kommen Sie einfach zu einer unserer Chorproben vorbei.

Termine für April 2013

Mi. 03. 04.2013 Osterferien

Mi. 10.04.2013 19:30 Uhr Frühlingsingen in der St. Marien Kirche Sörup

Mi. 17.04.2013 19:30 Uhr Frühlingsingen in der Versöhnungskirche Tarp

Mi. 24.04.2013 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Mi. 01.05.2013 Keine Chorprobe

So. 05.05.2013 10:00 Uhr Singen zum Gottesdienst in der Versöhnungskirche Tarp

Mi. 08.05.2013 Keine Chorprobe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. N. Hoffmann

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.

Interessiert – aber kein Instrument?

Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder

Gospel with a Groove – der Gospelchor Holtenua singt in Tarp Samstag, den 13. April um 18:00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp

Rhythmen, zu denen die Besucher mitwippen, gefühlvolle oder ausgelassene Lieder zum Mitkatschen und Mittanzen – seit 1995 singt der Gospelchor Holtenua (GCH) mit großer Begeisterung afrikanische und nordamerikanische Kirchenmusik.

Zahlreiche der afrikanischen Lieder hat der GCH von seinem südafrikanischen Partnerchor, der Martin-Luther-Kantorei (MLK) aus Lebowaqomo gelernt. Bei den gegenseitigen Besuchen 2007, 2009 und 2011 haben ein lebhafter Austausch und viele gemeinsame Proben stattgefunden. Seitdem verbindet die beiden Chöre eine ganz besondere Partnerschaft und Freundschaft.

Diese enge Verbundenheit zeigt sich nun erneut: In 2013 feiert die MLK ihr 30-jähriges Jubiläum und hat den GCH dazu eingeladen. Deswegen plant der Chor für den Herbst diesen Jahres eine erneute Reise nach



einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (<http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).

Das ist die Gelegenheit...

...ein Instrument zu erlernen und mit viel Freude und ohne den schulischen oder beruflichen Leistungsdruck durch gemeinschaftliche Erfolgserlebnisse sein Leben zu bereichern. Egal in welchem Alter fördert das Musizieren die Lernfähigkeit und Intelligenz und insbesondere in Posaunenchören auch die emotionale und soziale Kompetenz. Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Ostermontag, 01.04.2013 - 10.00 Uhr - Geistliche Lieder zu Leiden, Sterben & Auferstehung Christi

von Franz Liszt – Günter Raphael – Johann Georg Herzog – Heinrich Lang – Albert Becker
Sanita Igaunis, Mezzosopran, Detlef Bielefeld, Klavier & Orgel, mit Pastor Bernd Neitzel

Rathjen Bestattungsinstitut	www.bestattungsinstitut-rathjen.de	Mitglied der Bestatterinnung Schleswig-Holstein e.V.
Klaus-Groth-Str. 5, 24963 Tarp Tel.: 04638 - 89 85 00		

Südafrika. Zudem soll die AIDS-Klinik der Thabang Society besucht werden, die der GCH regelmäßig durch Benefizkonzerte und Spenden unterstützt.

Bei dem Konzert werden die südafrikanischen und nordamerikanischen Lieder und die Lebensfreude der Gospelmusik zu hören sein. Bitte fühlen Sie sich dazu herzlich eingeladen! Zudem wird es eine Bildpräsentation, kurze Berichte und Infotafeln über die Beziehungen des Chores nach Südafrika sowie die neue CD des GCHs geben. Der Eintritt ist frei; es werden Spenden erbeten.

Alle Termine und weitere Informationen zum Gospelchor Holtenau finden Sie auf www.gospelchor-holtenau.de. Katja Josteit



Mittwoch, 01. Mai
Musikalische Andacht
in der Trenehalle II - Schulzentrum Tarp
um 10.30 Uhr

mit Pastor Bernd Neitzel und den Häppi Singers

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Fröhlicher Seniorennachmittag „Im Wiesengrund“ „Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! Ihr „Wiesengrund-Team“

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr - Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. Mit einem herzerfrischenden Lachen von Frau Brigitte Kraußhaar wird die Sitzgymnastik im Stuhlkreis eröffnet und in fröhlicher Runde etwas für die eigene Gesundheit getan. Kommen Sie doch einfach dazu! Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

„Ganzheitliches Gedächtnstraining in fröhlicher Runde“

mit Klaus Günther wieder am Mittwoch, den 17. April ab 13:15 Uhr.

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 - 10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeemittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Mi. 13.15 Uhr Das nächsten Treffen am 17. April: Ganzheitliches Gedächtnstraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 · Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oeversee

01. April	11 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	Pastorin Joos
14. April	10 Uhr	Familiengottesdienst mit der Ev. Kita Oeversee	Pastorin Joos
21. April	19 Uhr	Musikalische Abendandacht mit dem ProChor der Gemeinde	Pastorin Joos
26. April	19 Uhr	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden	Pastorin Joos
27. April	14 Uhr	Konfirmation	Pastorin Joos
28. April	10 Uhr	Konfirmation	Pastorin Joos

Gottesdienste in Jarplund

07. April	17 Uhr	Andacht und Film zum Gedenken an Bonhoeffer	Pastorin Koring
20. April	18 Uhr	Musikalische Abendandacht mit dem ProChor der Gemeinde	Pastorin Koring
25. April	19 Uhr	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden	Pastorin Koring
27. April	13.30 Uhr	Konfirmation	Pastorin Koring
28. April	10 Uhr	Konfirmation	Pastorin Koring

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Am 8., 15., 22. und 29 April um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Im April jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 18. April um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff

Am Donnerstag, d. 25. April um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein zu den Gemeinendamittagen

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind willkommen.

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

in der ev. Seniorentagesstätte Tarp

Die Kontaktgruppe der MS-Gesellschaft und deren Angehörige treffen sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.

Das nächste Treffen ist am Montag, 8. April, um 14.30 Uhr. Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden. Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder Mensch Ärgere Dich Nicht lassen den Nachmittag schnell vergehen.

Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

03. April Wir singen Frühlingslieder

17. April Kneippen mit Anne Bieback

Urlaub Pastorin Joos

Vom 2.-9. April hat Pastorin Joos Urlaub. Das Kirchenbüro ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Reinhild Koring, Tel. 04608-6088096.

Gemeinendamittag

Mittwoch, 3. April um 15 Uhr

Wir singen Frühlingslieder

„Veronika der Lenz ist da, die Vögel singen tralala...“ –und wir singen mit! Wer weiß, vielleicht noch schöner als die Vögel? Anke Henn begleitet uns an diesem Nachmittag auf ihrem Akkordeon, wenn wir gemeinsam Frühlingslieder singen.



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Treneblick 2b

Tel. 0 46 30-9 38 99 36 · Fax 9 38 99 53 · Mobil 0173 2406000

Konfirmationen in Oeversee

Am 27. April werden konfirmiert:

Till-Jonas Buder, Stapelholmer Weg 13 a, Oeversee, Darius Ernst, Kallehoe 33, Frörup, Jessie Geisler, Achter de Schmee 26, Frörup, Niklas Kleeberg, Bardrupfeld 12, Bardrup, Anthon Klerck, Ahornweg 8, Oeversee, Denise Visser,



Von links nach rechts: Anthon Klerck, Jessie Geisler, Tobias Wulff, Denise Visser, Niklas Kleeberg, Till-Jonas Buder und Darius Ernst

Filmandacht zum Todestag Dietrich Bonhoeffers

am 7. April um 17 Uhr

(Dietrich Bonhoeffer, *4.2.1906 in Breslau, +9.4.1945 im KZ Flossenbürg)

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht in der Dietrich Bonhoeffer Kirche in Jarplund und öffnen dann unser „Kino“ im Gemeindesaal. Gezeigt wird ein Film über Leben und Bedeutung Bonhoeffers. (Länge ca. 90 Min.) Wer mag, kann sich wie gewohnt mit einem kleinen Imbiss und Getränken stärken. Der Eintritt ist frei, Imbiss und Getränke zum Selbstkostenpreis.

Verlängerung der Bibelausstellung in Jarplund

Noch bis zum 16. April besteht die Möglichkeit, die Bibelausstellung in Jarplund zu besuchen. Besichtigungen und Führungen bitte anmelden bei Pastorin Koring unter Tel. 04608-6088096.

Gemeindenachmittag Mittwoch, 17. April um 15 Uhr

„Leben und Wirken des Pfarrers Kneipp – über die heilende Kraft des Wassers“ nach einem halbstündigen Vortrag über Pfarrer Kneipp und die Ursprünge des Kneippens bietet Anne Bieback uns an, das Kneippen selbst auszuprobieren – an Armen oder Beinen oder auch beides, je nach Geschmack. Bitte zu diesem Nachmittag Handtuch und warme Socken mitbringen und die Kleidung so auswählen, dass die Arme frei gemacht werden können und die Hosenbeine sich hochkrepeln lassen. Zudem dürfen wir kleine „Fitness-Kostproben“ aus der Vollwertküche probieren.

Kirchentag in Oeversee - live und ganz groß!

Am 5. Mai um 10 Uhr.

Am 5. Mai feiern tausende evangelische Christen in Hamburg gemeinsam den Abschlussgottesdienst des Kirchentags 2013: Mit besonderer Musik und Liedern, mit Posaunenchor und auch besonderen Predigern: Bischof Gerhard Ulrich und Bischof Nicholas Baines aus Bradford/Großbritannien. Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Kirchentagsbesucher. Alle, die daheim geblieben sind, laden wir ein, gemeinsam diesen Abschlussgottesdienst anzusehen: Per Beamer werden wir ihn auf eine große Leinwand übertragen.

Herzliche Einladung zum Public Viewing ins Gemeindehaus Oeversee!

Bauplätze in Oeversee

Treuhandische Erschließungsgesellschaft
TEG Nord
Projektmanagement • Finanzierung • Kommunaberatung

Tel. 0 4835 / 12 10 • www.teg-nord.de

Westerreihe 3, Bardrup, Tobias Wulff, Süderfeld 23, Munkwolstrup

Am 28. April werden konfirmiert:

Marvin Hansen, Schulstraße 77, Weding, Pascal Hauseur, Kallehoe 3, Frörup, Pascal und Patric Liers, Bahnhofstraße 7, Bardrup, Lennart Möller, Frörupholz 7, Frörup, Sandro Schröder, Harseeweg 18, Oeversee



Von links nach rechts: Pascal Liers, Lennart Möller, Patric Liers, Pascal Hauseur und Marvin Hansen, auf dem Bild fehlt Sandro Schröder

Konfirmiert

wird Julius Jensen aus Oeversee am Sonnabend, 18. Mai 2013 in der St. Laurentius-Kirche zu Kosel



Musikalische Abendandacht mit dem ProChor

Sonntag, 21. April um 19 Uhr

ProChor – das steht für Projektchor. Denn dieser Chor trifft sich nicht regelmäßig, sondern zu jeweils 6 Proben. Zum Abschluss tritt er dann einmal in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Jarplund und einmal in der St. Georg Kirche in Oeversee auf. Dieses Mal am 20. April um 18 Uhr (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Jarplund) und 21. April um 19 Uhr in der St. Georg Kirche in Oeversee. Wer fröhliche, aber auch zu Herzen gehende Lieder und Sänger und Sängerinnen aus Leidenschaft hören und erleben will, ist herzlich dazu eingeladen.

Einige Stimmen aus dem ProChor zur Freude am Singen: „Musik und Singen ist für mich ein Ausgleich zum stressigen Alltag. Musik und Singen bedeutet für mich das Loslassen der ganzen schlechten Energie des Tages. Wenn ich singe, bin ich glücklich und lasse alles andere fallen und reinige Mal für Mal meine Seele. Musik macht mich frei, schwe-relos und glücklich.“ (Björn)

„Durch die Musik bin ich Gott näher gekommen. Ich habe meine Depression aufgelöst, mein Herz wieder geöffnet und durch die Freude im Chor wieder ein Gefühl der Liebe zu den Menschen freigesetzt.“



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN TARP



Wiekieracker

Messzeit: Samstags 16.30 Uhr

Treffen in der Martinsklausur zum Dämmer-schoppen und gemütlich. Beisammensein. Es sind alle willkommen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545
Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0176-397-33-580

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek, sowie alle Interessierte! Wir laden recht herzlich ein in unsere

GOTTESDIENSTE

- 01.04. Esperstoft 10.00 Uhr Gottesdienst am Ostermontag mit Pn. Schildt
07.04. Kleinjörl 11.00 Uhr Taufgottesdienst mit P. Fritsche
07.04. Kleinjörl 19.00 Uhr Konzertanter Abendgottesdienst mit P. Fritsche und der Rock/Pop-Band „TURBO-WABOHU“ Ltg: Olaf Peters
14.04. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit Pn. Schildt
20.04. Kleinjörl 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit P. Fritsche
21.04. Kleinjörl 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit P. Fritsche
27.04. Eggebek 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt
28.04. Eggebek 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt
04.05. Kleinjörl 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit P. Fritsche
05.05. Kleinjörl 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit P. Fritsche

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

TAUFEN

Kevin Vogt aus Eggebek
Die nächsten Tauftermine:
Mai in Eggebek auf Anfrage

02. Juni in Kleinjörl

14. Juli in Eggebek

04. August in Kleinjörl

Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

15.03. Carla und Herbert Boger aus Keelbek

BESTATTUNGEN

Karsten Schütt aus Jörl, 49 J.

Christian Peter Jensen aus Janneby, 79 J.

Hans-Heinrich Claus Carstensen, Langstedt, 74 J.

Helga Martha Regine Carstensen, geb. Schmidt aus Langstedt, 78 J.

KINDER- UND JUGEND

Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 – 18.00 Uhr.

Kindergruppen in Kleinjörl:

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Montag, dem 22. April, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

MITTEILUNGEN

Konfirmationen in unseren Kirchen

St. Katharinen-Kirche Kleinjörl

Am 20. April, 14.00 Uhr,

Aus Esperstoft: Thore Klopfer, Stapelholmer Weg 11 * Aus Janneby: Nico Hansen, An der B 200, Nr. 12, Lennart Hartrumpf, Dorfstraße 39 * Aus Jörl: Laura Marie Beck, Stieglunderweg 7, Timon Beck, Kätnerweg 7, Daniel Braack, An der Heide 4 * Aus Sollerup: Josephine Korte, Zur Erholung 5 * Aus Süderhackstedt: Celina Jessen, Koxbüll 4

Am 21. April, 10.00 Uhr,

Aus Esperstoft: Thorge Jensen, Dorfstraße 26 * Aus Jörl: Lisann Dahlke, Paulsgabe 13, Lis-Johanna Hornburg, Hauptstraße 8, Bjarne Lindemeyer, Paulsgaber Weg 16, Jannik Thomsen, Kretelbarger Weg 5, Aus Sollerup: Simon Steinbach, Schulstraße 2

St. Petrus-Kirche Eggebek

Am 27. April, 14.00 Uhr,

Aus Bollingstedt: Laura Jansen, Am Steinwall 7 * Aus Eggebek: Bennet Brück, Hauptstraße 43, Jannis Hösler, Westerfeld 3, Torge Hülsebusch, Dammblocke 29, Hauke Mohrbeck, Holunderweg 9, Lara Lea Otto, Teebuschweg 4, Anna Petsch, Am Gärtnerkrug 2c, Leon Schmidt, Königsbergerstraße 16, Jan Tasto, Norderstraße 11, Aus Janneby: Laura Schütt, B 200-Nr. 15 * Aus Langstedt: Jessica Nuck, Keelbeker Weg 12a * Aus Tarp: Levke Feddersen, Otterweg 21 Tarp

Am 28. April, 10.00 Uhr,

Aus Bollingstedt: Julian Lilienthal, Schulring 5, Isabella Skrzeba, Lundweg 9 * Aus Eggebek: Susanna Arndt, Am Beektal 1, Yasmine Frahm, Norderfeld 4, Angelo und Gina und John Katzmarek, Torfweg 2, Jan Kniese, Hauptstraße 5 a, Tim Lühr, Hauptstraße 10 * Aus Jerrishoe: Lea Flehmig, Dorfstraße 20

St. Katharinen-Kirche Kleinjörl

Am 04. Mai, 14.00 Uhr,

Aus Jörl: Kenneth Feldhues, Paulsgaber Weg 14, Rieke Malene Friedrichsen, Dorfstraße 12, Jenny Kahlund, Stieglundsanderweg 2, Broder Lassen, Paulsgaber Weg 10, Aus Sollerup: Melina Meyer, Jerrisbeker Weg 10a * Aus Süderhackstedt: Lukas Jessen, Poststraße 6, Alexander Schweder, Querstraße 4 * Aus Süderzollhaus: Jonas Alexander, Wiesenweg 3

Am 05. Mai, 10.00 Uhr,

Aus Janneby: Rike Jensen, Dorfstraße 18, Marisa Schumann, Dorfstraße 17a * Aus Jörl: Vanessa Halfpaap, Hauptstraße 26, Jasmin Heuer, Hauptstraße 38 * Aus Sollerup: Nils Jensen, Dorfstraße 10 * Aus Süderhackstedt: Tjark Petersen, Hauptstraße 9a

St. Petrus-Kirche Eggebek

Am 11. Mai, 14.00 Uhr,

Aus Bollingstedt: Weda Hand, Dorfstraße 3, Sarah Heuer, Dorfstraße 40, Aus Eggebek: Katharina Gorny, Eichenring 21, Dominik Janzen, Ginsterweg 3, Freya Kühne, Treenering 15, Patrik Rewoldt, An der Beek 4, Jörn Ole Rörig, Geestweg 5a, Lisa Steffensen, Geestweg 5 b * Aus Gammellund: Pascal Koch, Hauptstraße 19 * Aus Langstedt: Jonas Jacobsen, Ostergaard 17

Am 11. Mai, 16.00 Uhr,

Aus Eggebek: Thies Käber, Bachstraße 15, Bjarne Nanninga, Treenering 81, Marc und Mike Schnuchel, Treenering 65, Kevin Vogt, Sanddornweg 2 * Aus Langstedt: Maria Erichsen, Schützenweg 1, Laura Jaspersen, Ulmenallee 2a, Jorina Knudsen, Osterlangstedt 6 * Aus Oeversee: Manja Wehnert, Stapelholmer Weg 4

Am 12. Mai, 10.00 Uhr,

Aus Eggebek: Kendra Callsen, Treenering 28a, Mirko Hanisch, Eichenring 27, Laura Hanl, An der Sandkuhle 5, Boike Nissen, Berliner Straße 18, Lena Pflüger, Treenering 6, Maylin Schmidt, Geestweg 6, Julia Wendlandt, Berliner Straße 10, Aus Jerrishoe: Carlotta Stotz, Eggebeker Straße 8, Aus Langstedt: Justin Plorin, Treeneblick 3, Hannah Pünjer An der Brüng 2, Sarah Thomsen Bollingstedter Str.12 b

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Unser Treffen in diesem Monat findet am 10. April, um 15.00 Uhr, im Landgasthof in Sollerup statt. Wir werden einen Lichtbildvortrag erleben mit dem Thema: Brasilien. Als Referentin konnten wir Frau Susanne Thiesen gewinnen. Sie ist Pastorin und arbeitet im Regionalzentrum des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg in Angeln. Hier bekleidet sie eine Ökumenische Arbeitsstelle und wird uns viel Interessantes und wissenswertes aus ihren persönlichen Erfahrungen erzählen können. (Von der Technik werden wir uns dieses Mal nicht austricksen lassen, wie 2012). Wir bitten um Anmeldung bis zum 07. April, bei Hans H. Bern, Tel. 04609-717 und Rita Fries 04609-312 oder 04607-747.



SANITÄR
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Fon (04638) 89 44 0
www.thomsen-tarp.de

N. THOMSEN GMBH - TARP
LANDMASCHINEN · BAUSTOFFE · HEIZUNGSBAU



**Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen**

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen

sven höch
GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN APRIL

1./4.	Sr. Anne Behrens und Sr. Magret Fröhlich
6./7./4.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
13./14.4.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Silvia Nickels-Sievers
20./21.4.	Sr. Anne Behrens und Sr. Siliva Nickels-Sievers
27./28.4.	Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION** im Amt Oeversee
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 16. April statt.

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter **04333-99 27 07**
Info auch im Internet unter www.zahnarztverein-SL-FL.de

Suchtberatung

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 - 48 61 0, www.suchthilfezentrum-sl.de

Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 - 18.30 Uhr und Freitag 9.00 - 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker

und **Al-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787

treene~spiegel

**Redaktionsschluss
für die Mai-Ausgabe
am 15. April 2013**

Apothekendienst APRIL 2013

W **Apothek Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

L **Land Apotheke**
Wanderuper Straße 13 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J **Apothek in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	L	16	G	
2	L	17	L	Notdienst
3	U	18	W	Montag bis Freitag bis 21.00 Uhr.
4	G	19	U	
5	W	20	U	Sa. nur von 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.
6	W	21	U	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.
7	W	22	G	
8	L	23	W	
9	G	24	L	
10	U	25	U	
11	W	26	G	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
12	L	27	G	
13	L	28	G	
14	L	29	J	
15	U	30	J	

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,
außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr

**Schleswig, Helios-Klinikum
Lutherstraße 22**

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr
zusätzlich kinderärztlicher Notdienst 14.00-17.00 Uhr	

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 116 117

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit

Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie + Dr. Kathrin Planke, Ärztin für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Mo. im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Bachert 04621/810-35

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c

Mo. 14:00-16:00 + Di. 8:30-16:00 Uhr Frau Bachert

0461/43010912

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treene Spiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, © 0 46 38-8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treene Spiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

© 04630-1024 - oeversee@treene Spiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

© 04638-658 - sieverstedt@treene Spiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp,

© 0 4638-7483 - tarp@treene Spiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, © 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11,

24963 Tarp, © 04638-70 12 - kirche@treene Spiegel.de

Für den VHG: NN

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68,

Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, © 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 -

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde

© 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich

über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Treenespiegel für die Jugend



Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp
Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kichern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und. Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe



Justus, Ferris, Steffi und Larissa

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer **montags von 14.45 bis 15.45 Uhr**. Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei! Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder **am Donnerstag, 25. April ab 15.00 – 16.30 statt. Wir freuen uns auf Dich!**

Dein Kindergottesdienstteam

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel,

macht einfach mit! Infos 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr
WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Einladung

zu den diesjährigen Kinderbibeltagen (Ki-Bi-Ta) in Tarp am **06., 07. und 08. Mai** in Tarp

Liebe Kinder!

„Wenn einer sagt: „Ich mag dich, du, ich find dich ehrlich gut, dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut.“

Diese Strophe aus einem bekannten Kinderlied wird bald wieder zu den beliebten Kinderbibeltagen im Gemeindehaus am Pastoratsweg erklingen. Denn wir laden wieder in den Tagen vor Christi Himmelfahrt am 06., 07. und 08. Mai alle Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren zu unseren diesjährigen Kinderbibeltagen („Kibita“) ein. Wir werden Geschichten aus der Bibel von Mose hören, singen, spielen und basteln.

Treffpunkt erster Tag: Montag, d. 06. Mai: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Auf Euer Kommen freut sich Pastor Bernd Neitzel und das Ki-Bi-Ta-Team

Lust auf Musik

mit „Feeling“, die „groovt“ und abgeht?

Pop- und Gospelchor in der Sternregion Wann? Immer mittwochs 18.00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Tarp, Pastoratsweg 3
Keine Noten- oder andere Vorkenntnisse nötig.
Falls noch Fragen: Olaf Peters, Tel. 04646/9909818 Email: olaf@pop-rock-in-der-kirche.de
Facebook: www.facebook.com/olaf.peters3

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

PROGRAMM APRIL

01.04. bis 09.04. Osterferien

11.04. 16:00 Uhr „Osterhasentauschbörse“

16.04. 16:30 Uhr Buzz-Turnier

18.04. 16:00 Uhr Nadelfilzen

23.04. 16:30 Uhr Stifte filzen

25.04. 16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“

30.04. 16:30 Uhr Activity-Abend

Der Jugendbeirat Tarp stellt sich vor

Steckbrief

Name: Katharina Jensen
Geburtstag: 09.08.1997
Geburtsort: Flensburg
Wohnort: Tarp
Beruf: Schülerin
Hobbys: Ehrenamtliche Arbeit macht mir Spaß und viel Zeit mit Freunden zu verbringen
Lieblingsgericht: Pfannkuchen, Calamaris mit Pommes
Lieblingsgetränk: Mezzo Mix
Lieblingsmusik: Charts
Lieblingfilm: Alice im Wunderland
Seit wann bin ich im Jugendbeirat:
Seit mehr als 1 Jahr.



Wie bin ich in denn Jugendbeirat gekommen:

Ich habe durch das Jugendfreizeitheim meinen Jugendgruppenleiter-Assistentenschein gemacht. Und wurde dann von Gerd (Leiter des FRITZ) und Thea gefragt ob ich nicht Lust hätte, im Jugendbeirat zu helfen.

Was mache ich im Jugendbeirat:

Ich bin die neue Vorsitzende des Jugendbeirats und ich lade zu Sitzungen ein, halte und leite diese. Dann gehe ich noch zu Sitzungen von der Gemeinde und vertrete dort die Meinung der Jugendlichen.
Ich gehe in Tarp zur Schule, somit kennen mich

auch schon viele. Seit dem 4. Februar 2013 bin ich die Vorsitzende des Jugendbeirats in Tarp. Ich hab es mir selbst als Ziel gesetzt, die Jugend und ihre Interessen, in Tarp so gut wie möglich zu vertreten. Meine ganzen Möglichkeiten und Kräfte werde ich für euch Jugendliche einsetzen. Damit fange ich auch postwendend an! Ich werde zukünftig jede Woche am Donnerstagnachmittag eine offene Sprechstunde einrichten. Dort könnt Ihr mir persönlich Eure Anliegen, Probleme und Wünsche vortragen. Ich startete am 14. März zwischen 15 und 16 Uhr. Ihr findet mich im Jugendfreizeitheim (FRITZ) neben der Mensa der A-B-S.

Ich freue mich auf Euch und hoffe, dass wir zusammen viel bewegen werden. Gruß Katharina

➔ offene Sprechstunde des Jugendbeirates: Jeden Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr - nicht vergessen!!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

In Oeversee:

MoKis - die Montagskinder - für Kinder von 6-11 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff

Moteens - die Montagsteenager - für Jugendliche ab 12 Jahren montags 18.00 - 19.30 Uhr

In Munkwolstrup: Projektnachmittage für Kinder von 5-10 Jahren

dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr

nächster Termin: 16. und 30. April